

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

2. Vierteljahr 1971



Bestellnummer: 310700—710302

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Allgemeine Vorbemerkungen	3
Abkürzungen, Maße und Gewichte	3
Wichtige Änderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 2. Vierteljahr 1971	4
Tabellenteil	
I. Eisenbahnverkehr	
A. Personenverkehr	
1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet	7
2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland	8
3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr	10
B. Güterverkehr	
1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Wagenladungen	11
2. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Stückgut	12
3. Wagenladungsfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten	12
4. Pauschalfrachten für Container	14
II. Straßenverkehr	
Güterfernverkehr	
A. Frachten des Reichskraftwagentarifs für Stückgut	14
B. Frachtsätze des Reichskraftwagentarifs für Wagenladungen	15
III. Spedition	
Kundensätze des Speditionssammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen ...	15
IV. Schiffsverkehr	
A. Binnenschifffahrt	
1. Frachtsätze	16
B. Seeschifffahrt	
1. Frachtraten der nordeuropäischen Küstenschifffahrt (in Reisecharter)	18
2. Frachtraten der Überseeschifffahrt (in Reisecharter)	20
3. Frachtraten der Tankerfahrt (in Reisecharter)	21
C. Schiffsverkehrsindices	
1. Indices der Seefrachtraten	22
2. Sonstige Schiffsverkehrsindices	24
V. Post- und Fernmeldeverkehr	
A. Postverkehr	
1. Index der Postgebühren	25
2. Index der Postscheckgebühren	33
3. Index der Postreisegebühren	34
B. Fernmeldeverkehr	
1. Index der Telegraphengebühren	34
2. Monatliche Grundgebühren für Fernsprechanchlüsse	36
3. Index der Fernsprechgebühren	37
Erläuterungen bzw. Anmerkungen	39
Quellenverzeichnis	43

Abgeschlossen am 3. Juli 1972

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,—

Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden

Allgemeine Vorbemerkungen

Als Quellen dienen amtliche Veröffentlichungen, internationale Fachveröffentlichungen, die Wirtschaftspresse des In- und Auslandes sowie Angaben verschiedener amtlicher und privater Stellen (siehe im einzelnen das Quellenverzeichnis S. 43/44).

Die Monatspreise für Verkehrsleistungen ergeben sich aus den Tariffestsetzungen oder werden aus den im jeweiligen Monat bekanntgewordenen Abschlußpreisen als einfaches arithmetisches Mittel errechnet. Abweichungen hiervon werden unter den einzelnen Abschnitten bzw. Titeln der „Erläuterungen bzw. Anmerkungen“ besonders vermerkt. Die Jahrespreise stellen das einfache arithmetische Mittel der Monatspreise (sog. Zwölfmonatsmittel) dar.

Bei Veränderungszahlen kann das Zeichen „—“ sowohl keine Veränderung als auch eine Veränderung um weniger als fünf Hundertstel Prozent bedeuten.

Abkürzungen, Maße und Gewichte

AFRA = Average Freight Rate Assessment	USNH = United States ports north of Cape Hatteras (Northern Range)
EGKS = Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	UK = United Kingdom
ALALC = Asociacion Latinoamericana de Libre Comercio	Hbg. = Hamburg
ALAMAR = Asociacion Latinoamericana de Armadores	Emd. = Emden
DEGT = Deutscher Eisenbahn-Gütertarif	Rttd. = Rotterdam
RKT = Reichskraftwagentarif	Antw. = Antwerpen
GNT = Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	Nordd. = Norddeutsche
TKF = Tariffkommission für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	Wk. = Westküste
TKN = Tariffkommission für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	Ok. = Ostküste
TKM = Tariffkommission für den Möbelverkehr mit Kraftfahrzeugen	n = Nominell
E = Eilzug	LSD = Landing-, Storage- and Delivery Charges (Kai-, Lager- und Auslieferungsgebühren)
D = Schnellzug	RM = Reichsmark
Bf = Bahnhof	Rpf = Reichspfennig
Hbf = Hauptbahnhof	DM = Deutsche Mark
Hgbf = Hauptgüterbahnhof	Dpf = Deutsche Pfennig
Vbf = Verschiebebahnhof	bfrs = Belgische Francs
Pr. = Privat	dkr = Dänische Kronen
UIC = Union Internationale des Chemins de fer	hfl = Holländische Gulden
IRU = International Road Transport Union	nkr = Norwegische Kronen
IATA = International Air Transport Association	skr = Schwedische Kronen
ICAO = International Civil Aviation Organization	sfr = Schweizer Franken
Vj. = Vierteljahr	£ = Pfund Sterling
Hj. = Halbjahr	s = Shilling
MOT = Ministry of Transport (UK)	d = Pence
USMC = United States Maritime Commission	\$ = US-Dollar
	a. n. g. = andern Orts nicht genannt
	FMB = Federal Maritime Board (USA)
	CAB = Civil Aeronautics Board (USA)
	ICC = Interstate Commerce Commission (USA)

BRT = Bruttoregistertonne bzw. NRT = Nettoregistertonne	} Maßeinheiten der bei den Klassifikationsgesellschaften eingetragenen Gesamtraumvermessung eines Schiffes einschließlich fast aller Aufbauten, Betriebs-, Lade- und Gesellschaftsräume bzw. nach Abzug bestimmter Betriebsräume (= 100 Kubikfuß oder 2,8315 cbm).
t. d. w. = Tons deadweight (all told)	Gesamttragfähigkeit oder Bruttotragfähigkeit eines Schiffes in vollbeladenem Zustand in longtons oder metrischen Tonnen einschließlich Betriebslasten bis zur Ladelinie.
c. c. = cubic capacity	Die räumliche Ladefähigkeit der sogenannten Bulk-, Schütt- oder Getreideräume, der Ballen- oder Stückguträume sowie der Kühl- und der Ölladeräume eines Schiffes, gemessen in Kubikfuß (cu. ft. bale) oder Kubikmeter.
t. l. d. = Tons light displacement	Gesamtgewicht eines (zum Abbruch bestimmten) Schiffes (ohne Ausrüstung, Brennstoff- bzw. Frischwasservorräte usw.).
EOW = Erstoffenes Wasser	Termine der Küstenschifffahrt für Holzverladungen in skandinavischen und sowjetischen Ostseehäfen zu Beginn der Schifffahrtssaison

p = vorläufige Zahl	1 lb = 453,59237 Gramm
r = berichtigte Zahl	1 qr = 480 lbs = 217,724 kg
s = geschätzte Zahl	1 t = 1 000 kg
— = nichts vorhanden	1 sh t = 2 000 lbs = 0,907 t
(bei Veränderungszahlen vgl. Vorbemerkung)	1 cu ft = 1 728 cu in = 28,317 cdm
. = kein Nachweis vorhanden	1 lt = 2 240 lbs = 1,016 t
... = Angaben fallen später an	1 Fathom = 216 cu ft = 6,116 cbm
	1 Standard
	(St. Petersburg) = 165 cu ft = 4,672 cbm
	1 engl. Meile = 1 609,34 m

Grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die jeweiligen Anmerkungen nähere Auskunft.

Wichtige Änderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 2. Vierteljahr 1971

Land	Datum	Ereignis	Preis- änderung %
Eisenbahnverkehr			
Bundesrepublik Deutschland	1. 4.	Erhöhung der Mieten für Lagerplätze der Deutschen Bundesbahn (DB)	bis zu + 200
	1. 5.	Anpassung der DB-Ausnahmetarife 493 „Güter aller Art in Containern“ und 494 „Leere private Container und Flats“ an das erhöhte Frachtniveau des Europäischen Transcontainertarifs. Erhöhung der Stationsfrachten des AT 493. Strukturelle Tarifänderungen für die einzelnen Containerkategorien der Tarifgruppen I bis III aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs zwischen deutschen Seehäfen und den Benelux-Häfen sowie zwischen den von und nach diesen Häfen verkehrenden Nachbarbahnen	+ 7 bis + 35 + 18
		Erhöhung der Frachten des AT 494 für Achsenwagen	+ 12
		Erhöhung der „Katteneser Sätze“ des DB-Tarifs für den Huckepackverkehr von Straßenfahrzeugen auf dem Schienenwege	+ 10 + 11 + 20
	1. 6.	Neuausgabe des Deutschen Eisenbahn-Militärtarifs der DB (DEMT). Einbeziehung der allgemeinen Tarifierhöhungen der DB für den Eisenbahnpersonenverkehr (vom 1. 2. 1972) und für den Eisenbahngüterverkehr (vom 1. 3. 1972), darunter die Beförderungsgebühr für Reisezug-, Post- oder Güterwagen für Triebwagen und Schienenbusse für Sonderzüge mit Sendungen, die das Lademaß überschreiten	bis zu — 50
	27. 4. bis 3. 6. } 21. 9. bis 28. 9. }	Zeitlich begrenzte Fahrpreisermäßigung „Prozent-Präsent, 50% geschenkt“ (Erm II 71) für Frauen über 60 und Männer über 65 Jahre, in allen Reisezugverbindungen der DB ab 51 km	bis zu — 30
	8. 6. bis 16. 9.	Zeitlich begrenzte Fahrpreisermäßigung „30% der Reise-Reiz“ (Erm III 71) für jedermann, in allen Reisezugverbindungen der DB ab 51 km, sofern die Hin- und Rückfahrt jeweils am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag erfolgt	+ 25 ¹⁾ + 30 ¹⁾
	28. 3. bis 25. 4.	Erhöhung der Personenfahrpreise im Schienennah- und fernverkehr darunter: Nahverkehrsstrecken im Südosten Englands einschl. Groß-London	+ 6 bis + 13
	25. 4.	Neuausgabe des Frachttarifs für die Seestrecken des Transcontainerverkehrs zwischen den Terminals an der englischen Südküste einschl. Harwich und Rotterdam	+ 300
	1. 4.	Anpassung der Frachtberechnung der luxemburgischen Eisenbahnen für den Transcontainerverkehr an das Frachtniveau des europäischen Transcontainertarifs darunter: Leercontainertransporte	+ 6
Luxemburg	1. 4.	Erneute Anhebung der am 11. 1. 1971 um 18% erhöhten Stückgutfrachtsätze Gebührenerhöhung für die Abholung von Stückgut- und Expregutsendungen, für die Abholung und Zustellung leerer und beladener Kleinbehälter sowie für Nebenleistungen im Wagenladungsverkehr	+ 6
Niederlande	1. 6.	Erhöhung der Frachtsätze für den Huckepacktransport von Kraftfahrzeugen auf der Arlbergstrecke	+ 9 ¹⁾ + 12 + 6 bis + 9 + 8 bis + 12
Österreich	16. 5.	Erhöhung der Personenfahrpreise darunter der Monatskarten	+ 6 bis + 9 + 8 bis + 12
Schweden	1. 4.	Erhöhung der Wagenladungsfrachtsätze	+ 12 ¹⁾
Schweiz	1. 4.	Erhöhung der Tarife der Schweizerischen Bundesbahnen und der sonstigen in den Wechselverkehr Schiene/Straße einbezogenen Verkehrsträger für den Straßengüterverkehr	+ 10
Südafrika	1. 4.	Erhebung eines Zuschlags zu den Wagenladungssätzen für die meisten Frachtgüter	
Straßenverkehr			
Bundesrepublik Deutschland	12. 4.	Erhöhung der Regelsätze des Reichskraftwagentarifs (RKT) für den Wagenladungsverkehr (Tarifmarge \pm — 6% unverändert)	+ 9 ¹⁾
	20. 4.	Erhöhung der Richtsätze des Güternahverkehrstarifs (GNT) für Kraftfahrzeuge nach Frachtsatztafel I (Kilometersätze) und II (Stundensätze) nach Frachtsatztafel III (Leistungssätze) und IV (Frachtsätze für Getreidetransporte)	+ 11 + 13
		Gleichzeitig wurde eine neue Frachtsatztafel V für die besonderen Bedingungen des Baustellenverkehrs eingeführt (Frachtsätze für schüttbare Massengüter)	
	12. 4.	Erhöhung des Frachttarifs für Kühltransporte der Transfrigoroute Deutschland e. V.	
	18. 6.	Erhöhung der Fahrpreise im Omnibusverkehr zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West)	+ 5
	10. 6.	Neuausgabe des Gemeinschaftstarifs für den Straßengüterverkehr innerhalb der Beneluxländer, teilweise auch für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr. Erhöhung der Frachtsätze und Anpassung an die Tarifvorschriften für die bilateralen Margentarife entsprechend der EWG-Verordnung Nr. 1174/68	+ 8
Belgien	10. 6.		

¹⁾ Durchschnittlich

Wichtige Änderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 2. Vierteljahr 1971

Land	Datum	Ereignis	Preis- änderung
Verkehr auf Binnenwasserstraßen			
Bundesrepublik Deutschland	10. 4. bis 10. 5.	Fortsetzung der am 1. 3. 1971 eingeleiteten allgemeinen Revision der Transportsätze der deutschen Binnenschifffahrt. Transportsatzerhöhungen für rund 200 Verkehrsrelationen der Frachtausschüsse Rhein, Dortmund, Bremen und Hamburg	+10 bis +15
	1. 4.	Einführung höherer Entgelte für die Benutzung der Donauhäfen Regensburg und Passau	+22
	1. 5.	IV. Nachtrag zum Tarif für die Schiffsabgaben zwischen Rhein und Elbe: Erhöhung der Ausnahmesätze für Erze, Phosphate und Schlacken von Rheinhäfen oberhalb Wesel bzw. oberhalb Köln in verschiedenen Fahrtrichtungen	+25 bis +200
	April bis Juni	Leichte Erhöhung der freien Frachtraten im grenzüberschreitenden Rheinverkehr zwischen deutschen Niederrheinhäfen (einschl. Köln und Rotterdam)	+3 bis +5
		Unterschiedliche Ratenrückgänge im Frachtverkehr zwischen Mittel- bzw. Oberrheinhäfen und Rotterdam. Leichte Zunahme der Überseezufuhren in Rotterdam gegenüber dem 1. Quartal. Im Juni nahezu Vollbeschäftigung trotz zuschlagpflichtiger Niedrig-Wasserstände des Rheins	—12 bis —40
Alle Donauländer	1. 6.	Änderung der von der internationalen Donau-Kommission festgesetzten allgemeinen Beförderungsbedingungen für den gemeinschaftlich betriebenen Donau-Seeverkehr aller Donaustaaten (DSV). In erster Linie Umstellung der früher in US-\$ ausgewiesenen Tarifentgelte auf S-Währung	.
Seeverkehr			
DDR	1. 4.	Erhöhung der Frachtsätze im Fährverkehr Warnemünde Fähr — Mitte See (Dänemark) für Stückgüter für Wagenladungen (je nach Güter- und Gewichtsklasse)	+30 + 5 bis +30
Nordeuropäische Länder	April bis Juni	Ratenrückgang am nordeuropäischen Küstenfrachtenmarkt. Juniraten deckten in vielen Fällen die Betriebskosten der Küstenschiffer nicht mehr. Teilweise Einstellung des Kapitalsdienstes, Zunahme der Stundungsanträge. Wachsende Neigung zu Schiffsregistrierung unter fremder Flagge und zu Schiffsverkäufen	—1 bis —8
Vereinigte Staaten, Kanada — Ostasien, Australien	1. 6.	Erhöhung der Passagen und Frachtraten der in der North American Pacific Coast—Far East Conference (PWC) und in der North American North Atlantic/Gulf—Far East Conference (FFC) zusammengeschlossenen Fahrgast-Linien Passagen, Frachtraten	+5 bis +10
Alle Küstenländer	April bis Juni	Ratenrückgang am Seefrachtenmarkt für Massenguttransporte in Reisecharter für Trampschiffe in Zeitcharter (Normalgrößen) für Trampschiffe in Zeitcharter (Supergrößen) aufgrund der allgemein rückläufigen Tonnagenachfrage. Zunahme der Schiffsauflagen von März bis Juni um fast 50% (1. März 397 000 tdw, 1. Juni 583 000 tdw). Vor allem wirkten sich die Produktionskürzungen der japanischen Schwerindustrie infolge der damit verbundenen Drosselung der japanischen Rohstoffimporte auf den Seefrachtenmarkt stark abschwächend aus	—18 bis —27 — 7 bis —15 —29 bis —49
	April bis Juni	Ratenrückgang am Tankerfrachtenmarkt für Mineralöltransporte in Reisecharter	—43 bis —47
	16. 3. bis 15. 6.	Ratenrückgang nach der AFRA-Durchschnittsberechnung des London Tanker Brokers Panel für Tankergrößen von 16 500 bis 24 999 tdw (General Purpose) von 25 000 bis 44 999 tdw (Medium Range) von 45 000 bis 79 999 tdw (Large Range 1) von 80 000 bis 159 999 tdw (Large Range 2) in kurz-, mittel- und langfristiger Charterbindung sowie für Selbstkostensätze der Werktankerflotten. Anhaltende Stagnation am Tankerfrachtenmarkt trotz Beendigung der Erdölkrise in Nahost- und Mittelmeer-Lieferländern nach Unterzeichnung der Ölpreisabkommen zwischen 15 westlichen Ölgesellschaften und Libyen (am 2. 4. 71 in Tripolis) bzw. dem Irak (Anfang Juni 1971 in Bagdad)	—11 —12 —4 —3
	April bis Juni	Leichter Ratenanstieg für die Frachtlinienfahrt entsprechend der Indexberechnung des BMV-See- 12 wichtige Gemeinschaftsdienste (darunter nach Ostnorwegen, Zaire, Angola, Indien/Pakistan, Mittelamerika, Ostkanada) erhöhten ihre Linientarife	+1,1 +5 bis +15
	10. 5.	Umstellung der Frachttarife der Italien- und Nahost-Konferenzlinien auf DM (zum alten Festkurs). Einführung von Währungszuschlägen in der Nord- und Südamerikafahrt und in der Westindien/Mittelamerikafahrt	+1,5

Wichtige Änderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 2. Vierteljahr 1971

Land	Datum	Ereignis	Preis- änderung %
Luftverkehr			
Alle ICAO-Länder	1. 4.	Erhöhung der IATA-Flugpreise für den Luftverkehr insgesamt darunter zwischen Europa und Nahost zwischen Europa/Nahost und Westafrika Zentral- und Ostafrika Südafrika zwischen Europa/Nahost/Afrika und Mittel- und Ostasien/Australien zwischen Europa und Nordamerika	+5 bis +8 +3 bis +4 etwa +6 +5 bis +5 etwa +7 +3 bis +5 +4 bis +8
Bundesrepublik Deutschland (BRD)	10. 5.	Nach Freigabe des DM-Kurses legte die Lufthansa für alle grenzüberschreitenden Flüge bei der Umrechnung der allgemein in US-\$ tarifierten IATA-Flugpreise und Luftfrachtraten einen Kurs von 3,55 DM je \$ zugrunde. Alle sonstigen von deutschen Flughäfen verkehrenden IATA-Fluggesellschaften schlossen sich dieser Regelung an. Diese Währungskorrektur bewirkte eine geringfügige Verbilligung der deutschen Flugpreise im grenzüberschreitenden Personenflugverkehr	etwa —3
	1. 4.	Erhöhung der Lagergebühren des Luftfrachtnebengebührentarifs für deutsche Flughäfen von bisher 0,80 auf 1,00 DM je angefangene 100 kg einer Luftfrachtsendung je Tag	+25
Belgien, BRD, Vereinigte Staaten	1. 6.	Einführung von Jugendtarifen im Nordatlantikverkehr der belgischen SABENA, der Lufthansa sowie der Pan American Airways. Hin- und Rückflüge zu etwa 200 bis 230 \$. Starke Ermäßigung gegenüber Normaltarifen	—61 bis —64
Finnland	1. 6.	Erhöhung der Binnentarife im Personenflugverkehr	+14 ¹⁾
Italien	1. 4.	Erhöhung der Binnentarife im Personenflugverkehr	.
Japan	1. 4.	Erhöhung der Abfertigungsgebühren japanischer Flughäfen für Luftfrachtsendungen. Ausdehnung der Lagergeldpflicht auf die Lagerung von Luftfrachtsendungen an Sonn- und Feiertagen. Neueinführung von Lagergebühren auf Exportfrachten, sofern sie mindestens 4 Tage vor Abflug im Luftfrachthof der Flugplätze eingelagert wurden. Neueinführung von Umschlaggebühren für Luftfrachtpaletten	+25
Österreich	1. 4.	Aufhebung der bisher von allen Passagieren erhobenen Fluggastgebühr (in Höhe von 40 S) Umlegung dieser Gebühr auf die Fluggesellschaften	.
	17. 4.	Senkung der Binnenflugpreise	—3
Portugal	1. 6.	Erhöhung der Flugpreise einiger wichtiger Inlandsrouten z. B. Lissabon—Faro/Porto St. Miguel (Azoren). Preisbegünstigung von Pauschalreisen nach den Azoren mit 20tägigem Hotelarrangement. Spürbare Preissenkungen im Personenflugverkehr zwischen Portugal und den portugiesischen Provinzen in Afrika	.
Schweiz	1. 4.	Senkung der Fluggastgebühr der schweizerischen Flughäfen von 5 auf 3,50 sfrs Einbeziehung dieser Gebühr in den Preis für den Flugschein. Ausdehnung der Gebührenpflicht auf den schweizerischen Binnenflugverkehr. Keine Fluggastgebühr für Transit-Flugverkehr und für Kinder bis 2 Jahre (bisher bis 12 Jahre)	—30
Spanien	1. 5.	Erhöhung der Abfluggebühr (Fluggastgebühr) spanischer Flughäfen für Linienflüge von 100 auf 135 Ptas je Person. Anpassung an das Gebührenniveau der Flughäfen anderer Länder. Für Charter- und Einzelflüge Staffe- lung der Gebührenerhöhung bis 1975	+35
Vereinigte Staaten	30./31. 5.	Erhöhung der Personenflugpreise und Luftfrachtraten im amerikanischen Binnenflugverkehr. Das amerikanische Civil Aeronautics Board (CAB) genehmigte den amerikanischen Fluggesellschaften eine weitere Flugpreis- erhöhung nach Ablauf von 50 Tagen	+6
Post- und Fernmeldeverkehr			
Bundesrepublik Deutschland (BRD)	1. 4.	Ermäßigung der Telexgebühr für Dreiminutenverbindungen mit Kanada (von 33,00 auf 25,20 DM)	—24
	14. 5.	Gebührenermäßigung für handvermittelte gewöhnliche Dreiminutengespräche mit Kanada von 32,40 (24,30) auf 24,30 (18,30) DM (DM-Gebühren in Klammern = Nachtgebühr von 00.00 bis 12.00 Uhr MEZ) Erhöhung des Gebührenzuschlags für ein R-Gespräch mit Kanada und für ein Gespräch „mit einer bestimmten Person“ in Kanada von 10,80 (8,10) auf 18,90 (14,00) DM Aufnahme des Selbstwähl-Fernsprechverkehrs mit Kanada: 00.00 bis 12.00 Uhr 1,684 Sekunden; 12.00 bis 24.00 Uhr 1,231 Sekunden je Gebühren- einheit (0,18 DM) Aufnahme des Selbstwähl-Telexverkehrs mit Chile: Gebühr 11,00 DM je Ver- bindungsminute	—25 +73 bis +75 . .
Vereinigte Staaten	25. bis 31. 5.	Erhöhung der Postgebühren für Briefe 1. Klasse von 6 auf 8 cts für Luftpostbriefe von 10 auf 11 cts für Postkarten von 5 auf 6 cts	+33 +10 +20

¹⁾ Durchschnittlich.

Zur Beachtung: Zur Erklärung der Preisänderungen wurden zum Teil Marktberichte und Pressemeldungen verwendet, die nicht in allen Fällen nachprüfbar waren

I. Eisenbahnverkehr

A. Personenverkehr

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

RM/DM

Änderungsdatum	50 km		100 km		200 km		350 km		500 km		1 000 km	
	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾

a) Sätze in allen Zügen²⁾

Einfache Fahrt

1. 6. 1932	2,90	2,00	5,80	4,00	11,60	8,00	20,40	14,00	29,00	20,00	58,00	40,00
1. 4. 1946	5,80	4,00	11,60	8,00	23,20	16,00	40,80	28,00	58,00	40,00	116,00	80,00
25. 7. 1948	4,40	3,00	8,70	6,00	17,40	12,00	30,60	21,00	44,00	30,00	87,00	60,00
15. 10. 1951	5,10	3,40	10,20	6,80	21,00	14,00	36,00	24,00	51,00	34,00	105,00	70,00
1. 2. 1958	5,70	3,80	11,10	7,40	24,00	16,00	40,50	27,00	55,50	37,00	115,50	77,00
1. 1. 1963	6,00	4,00	12,00	8,40	23,40	15,60	42,00	28,00	60,00	40,00	123,00	82,00
1. 3. 1966	6,40	4,20	13,20	8,80	24,60	16,40	43,60	29,00	60,00	40,00	114,00	76,00
1. 6. 1969 ¹¹⁾	6,40	4,20	14,80	9,80	27,60	18,40	46,60	31,00	63,00	42,00	117,00	78,00
1. 3. 1971 ¹¹⁾	7,00	4,60	16,20	10,80	31,60	21,00	52,60	35,00	73,60	49,00	138,00	92,00

Hin- und Rückfahrt

1. 6. 1932	5,80	4,00	11,60	8,00	23,20	16,00	40,80	28,00	58,00	40,00	116,00	80,00
1. 4. 1946	11,60	8,00	23,20	16,00	46,40	32,00	81,60	56,00	116,00	80,00	232,00	160,00
25. 7. 1948	8,80	6,00	17,40	12,00	34,80	24,00	61,20	42,00	88,00	60,00	174,00	120,00
15. 10. 1951	9,00	6,00	18,30	12,20	37,50	25,00	63,00	42,00	94,00	60,00	183,00	120,00
1. 2. 1958	10,20	6,80	21,00	14,00	42,00	28,00	67,50	45,00	105,00	70,00	210,00	140,00
1. 1. 1963	10,50	7,00	22,50	15,00	42,00	28,00	73,50	49,00	110,50	73,00	221,00	147,00
1. 3. 1966	11,20	7,40	23,80	15,80	45,00	30,00	79,80	53,00	108,00	72,00	236,00	158,00
1. 6. 1969 ¹¹⁾	11,20	7,40	26,80	17,80	51,00	34,00	85,60	57,00	114,00	76,00	268,00	176,00
1. 3. 1971 ¹¹⁾	13,20	8,80	31,60	21,00	58,60	39,00	100,60	67,00	135,60	90,00	316,00	210,00

b) Schnellzug-(D-)Zuschläge³⁾

1. 6. 1932	1,00	0,50	2,00	1,00	3,00	1,50	5,00	2,50	5,00	2,50	5,00	2,50
1. 1. 1945	3,00	1,50	3,00	1,50	3,00	1,50	5,00	2,50	5,00	2,50	5,00	2,50
1. 4. 1946	6,00	3,00	6,00	3,00	6,00	3,00	10,00	5,00	10,00	5,00	10,00	5,00
25. 7. 1948	1,50	1,00	1,50	1,00	3,00	2,00	6,00	4,00	6,00	4,00	6,00	4,00
15. 10. 1951	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
23. 5. 1954	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
1. 6. 1969 ¹²⁾	2,00	2,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c) Fernschnellzug-(F-)Zuschläge (zuzügl. zum Schnellzugzuschlag³⁾)

19. 10. 1936	2,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	3,00	1,50	3,00	1,50	3,00	1,50
1. 4. 1946	4,00	2,00	4,00	2,00	4,00	2,00	6,00	3,00	6,00	3,00	6,00	3,00
25. 7. 1948	3,00	2,00	3,00	2,00	3,00	2,00	3,00	2,00	3,00	2,00	3,00	2,00
15. 10. 1951	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
23. 5. 1954	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
3. 6. 1956	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

d) Trans-Europ-Express-Zug-(TEE-)Zuschläge (zuzügl. zum Schnellzugzuschlag³⁾)

2. 6. 1957	6,00	—	6,00	—	6,00	—	7,00	—	10,00	—	10,00	—
1. 12. 1957	4,00	—	4,00	—	4,00	—	7,00	—	10,00	—	10,00	—
30. 5. 1965	5,00	—	5,00	—	5,00	—	8,00	—	8,00	—	8,00	—
1. 3. 1966 ¹³⁾	6,00	—	6,00	—	6,00	—	8,00	—	8,00	—	8,00	—

e) Zuschläge für die Benutzung eines Liegewagenplatzes in der 2. Klasse

im Binnenverkehr	im grenzüberschreitenden Gemeinschaftsverkehr der Deutschen Bundesbahn und der			im grenzüberschrei- tenden Verkehr anderer europäischer Eisenbahnen ⁴⁾
	Deutschen Reichsbahn	Österreich. Bundesbahn	Dänischen Staatsbahn	
1. 5. 1955	5,00	7,00	8,00	8,00
1. 4. 1958	6,50	6,50	6,50	8,00
1. 5. 1961	6,50	6,50	6,50	9,00
26. 5. 1963	7,00	7,00	9,00	9,00
1. 1. 1965	9,00	7,00	9,00	9,00
30. 5. 1965	9,00	9,00	11,50	11,50
29. 9. 1966	11,50	9,00	11,50	11,50

f) Preise für Schlafwagenplätze der Deutschen Schlafwagengesellschaft

	bis 600 km		über 600 km		bis 600 km		über 600 km		bis 600 km		über 600 km		alle Entfernungen											
	1. Klasse				2. Klasse				3. Klasse															
	Einbettabteil				Zweibettabteil																			
bis 14. 2. 1951.....	25,00		29,00		15,00		17,50		12,50		14,50		10,00											
15. 2. 1951.....	30,00				17,50		20,00		15,00		17,00		10,00											
12. 2. 1953.....	35,00				21,00		24,00		18,00		20,00		12,00											
	bis 500 km	501 bis 700 km	über 700 km		bis 500 km	501 bis 700 km	über 700 km		bis 500 km	501 bis 700 km	über 700 km		bis 500 km	501 bis 700 km	über 700 km									
1. 3. 1955.....	26,00		29,00		32,00		17,00		19,00		21,00		16,00		17,00		18,00		10,00		11,00		11,00	
	1. Klasse				2. Klasse																			
	Einbettklasse *)				Spezialklasse				Doppelbettklasse				Touristenklasse											
3. 6. 1956 ⁷⁾	36,00		42,00		48,00		17,00		19,00		21,00		16,00		17,00		18,00		10,00		11,00		11,00	
1. 3. 1958.....	38,50		45,00		51,00		18,50		21,00		23,00		17,50		18,50		20,00		11,00		12,00		12,00	
15. 3. 1961 ⁸⁾	42,40		49,40		55,70		20,80		23,60		25,80		19,60		20,80		22,40		12,40		13,50		13,50	
27. 5. 1962 ⁹⁾	46,00		53,00		59,00		23,00		26,00		28,00		22,00		23,00		25,00		14,00		15,00		16,00	
1. 11. 1964.....	51,00		59,00		64,00		26,00		29,00		31,00		24,00		26,00		28,00		15,50		16,50		17,00	
22. 5. 1966.....	61,00		69,00		74,00		28,00		31,00		33,00		31,00		33,00		35,00		20,00		21,50		22,00	
28. 5. 1967.....	75,50								33,00						33,00								22,00	
26. 5. 1968.....	78,50								34,50						34,50								23,00	
29. 9. 1968 ¹⁰⁾	69,00								30,00						34,50								23,00	
1. 3. 1971.....	75,00								33,00						37,50								25,00	

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 39

A. Personenverkehr
2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland
DM

Änderungsdatum	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾
Belgien, Einfache Fahrt								
15. 3. 1959	6,21	3,88	24,48	15,22	—	—	—	—
1. 4. 1964	6,02	4,01	23,82	15,88	—	—	—	—
1. 6. 1966	6,80	4,50	26,80	17,90	—	—	—	—
1. 4. 1967	6,90	4,70	26,60	17,80	—	—	—	—
1. 12. 1967	7,20	4,90	27,90	18,70	—	—	—	—
1. 11. 1969	6,80	4,70	26,30	17,70	—	—	—	—
1. 12. 1969	6,70	4,60	25,70	17,20	—	—	—	—
1. 5. 1970	6,80	4,70	26,20	17,50	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
15. 3. 1959	10,54	7,14	33,83	24,65	—	—	—	—
1. 4. 1964	10,83	7,22	42,91	28,63	—	—	—	—
1. 6. 1966	13,60	9,00	53,60	35,80	—	—	—	—
1. 4. 1967	13,80	9,40	53,20	35,60	—	—	—	—
1. 12. 1967	14,40	9,80	55,80	37,40	—	—	—	—
1. 11. 1969	13,60	9,30	52,50	35,20	—	—	—	—
1. 12. 1969	13,30	9,10	51,40	34,50	—	—	—	—
1. 5. 1970	13,60	9,40	52,40	35,00	—	—	—	—
Dänemark, Einfache Fahrt								
1. 8. 1959	5,46	3,64	21,85	14,57	38,24	25,49	—	—
15. 1. 1962	5,79	3,86	23,17	15,44	40,37	26,91	—	—
1. 5. 1963	6,29	4,19	25,14	16,76	43,65	29,10	—	—
1. 5. 1965	6,30	4,20	25,10	16,70	43,50	29,00	—	—
1. 9. 1965	7,00	4,70	27,90	18,60	48,80	32,60	—	—
1. 5. 1966	7,10	4,80	28,40	19,00	49,70	33,10	—	—
1. 7. 1967	8,00	5,30	31,70	21,10	55,10	37,00	—	—
1. 12. 1967	7,50	5,00	29,50	19,70	51,40	34,40	—	—
1. 11. 1969	7,70	5,10	30,50	20,40	52,90	35,10	—	—
1. 12. 1969	7,50	5,00	29,90	19,90	51,70	34,40	—	—
1. 5. 1970	7,50	5,00	29,80	19,90	51,60	34,30	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1. 8. 1959	8,26	5,46	32,78	21,85	57,06	38,24	—	—
15. 1. 1962	8,78	5,79	34,75	23,17	60,84	40,37	—	—
1. 5. 1963	9,43	6,29	37,71	25,14	65,77	43,65	—	—
1. 5. 1965 ²⁾	9,40	6,30	37,60	25,10	65,60	43,50	—	—
1. 9. 1965	11,20	7,50	44,70	29,80	78,50	52,30	—	—
1. 5. 1966	11,40	7,60	45,40	30,30	79,80	53,20	—	—
1. 7. 1967	12,70	8,50	51,00	34,00	87,90	58,60	—	—
1. 12. 1967	11,80	8,00	47,60	31,80	82,00	54,60	—	—
1. 11. 1969	12,30	8,40	48,90	32,60	84,50	56,40	—	—
1. 12. 1969	12,00	8,10	47,90	31,90	82,70	55,20	—	—
1. 5. 1970	12,00	8,00	47,80	31,80	82,40	55,20	—	—
Frankreich, Einfache Fahrt³⁾								
6. 1. 1958	6,60	4,20	25,80	16,68	63,60	41,16	126,60	81,96
1. 1. 1959	7,44	5,04	29,40	19,68	72,60	48,48	144,60	96,48
1. 1. 1960	5,33	3,61	21,07	14,10	52,03	34,74	103,63	69,14
23. 10. 1961	5,39	3,59	21,32	14,22	52,53	35,05	104,68	69,77
20. 5. 1963	5,50	3,70	21,40	14,30	52,80	35,20	105,10	70,10
1. 3. 1966	6,50	4,40	25,50	17,10	62,90	42,00	125,10	83,50
17. 10. 1966	7,60	5,10	26,40	17,60	63,10	42,10	124,40	83,00
1. 10. 1967	8,20	5,40	28,10	18,70	67,20	44,80	132,50	88,30
1. 10. 1968	8,60	5,70	28,90	19,60	69,20	46,40	136,80	91,20
12. 8. 1969	7,80	5,20	26,10	17,70	62,30	42,20	123,20	82,10
1. 11. 1969	7,30	4,80	24,40	16,50	58,20	39,10	115,00	76,70
1. 12. 1969	7,10	4,70	23,70	16,10	56,80	38,10	112,20	74,80
1. 5. 1970	7,80	5,10	25,50	17,50	60,30	40,20	119,00	79,10
4. 1. 1971	8,10	5,30	26,80	18,10	63,00	42,30	124,00	83,10
Großbritannien, Einfache Fahrt⁴⁾								
1. 11. 1959	5,29	3,53	20,66	13,78	50,11	33,42	95,82	63,90
12. 6. 1960	5,88	3,92	22,97	15,31	50,13	33,42	95,84	63,90
1. 9. 1961	6,51	4,31	25,42	16,84	54,05	35,87	99,76	66,35
8. 6. 1962	6,80	4,53	26,55	17,70	55,38	36,92	99,42	66,28
15. 9. 1962	6,76	4,51	26,41	17,61	57,71	38,47	96,12	64,03
1. 2. 1965	7,20	4,90	28,70	19,20	62,90	42,20	108,80	72,40
1. 3. 1966	7,30	4,90	29,10	19,40	67,90	45,10	120,20	80,40
1. 12. 1967	6,30	4,30	24,80	16,60	60,30	40,20	108,70	72,60
1. 5. 1969 ⁵⁾	6,80	4,61	28,16	17,24	61,17	40,78	105,84	70,46
1. 11. 1969	6,40	4,34	26,47	16,21	57,50	38,34	99,49	66,24
1. 12. 1969	6,26	4,25	25,91	15,86	56,28	37,52	97,38	64,83
Italien, Einfache Fahrt								
1. 8. 1956	3,92	2,23	15,68	8,72	39,21	21,97	70,98	39,21
1. 7. 1961	4,36	2,41	17,55	9,62	43,55	24,05	78,00	43,55
1. 1. 1963	5,00	2,80	20,15	11,05	50,05	27,63	89,70	50,05
1. 2. 1964	5,20	3,00	20,20	11,10	50,10	27,70	89,70	50,10
1. 11. 1969	4,90	2,90	19,00	10,50	47,10	26,10	84,40	47,10
1. 12. 1969	4,80	2,80	18,60	10,30	46,10	25,50	82,60	46,10
1. 5. 1970	4,80	2,70	18,60	10,20	46,20	25,50	82,80	46,20
Hin- und Rückfahrt								
1. 8. 1956	6,76	3,79	26,63	14,87	78,42	43,94	141,96	78,42
1. 7. 1961	7,41	4,16	29,51	16,38	87,10	48,10	156,00	87,10
1. 1. 1963	10,00	5,60	40,30	22,10	100,10	55,26	179,40	100,10
1. 2. 1964	10,40	6,00	40,40	22,20	100,20	55,40	179,40	100,20
1. 11. 1969	9,80	5,70	38,00	20,90	94,20	52,10	171,70	94,20
1. 12. 1969	9,60	5,60	35,00	19,30	92,20	51,00	165,10	92,20
1. 5. 1970	9,60	5,40	37,20	20,40	92,40	51,00	165,60	92,40
Jugoslawien, Personen- und D-Züge (vom 1. 3. 1957 bis 31. 3. 1965 Personenzüge), Einfache Fahrt⁶⁾								
1. 1. 1959	5,08	3,38	16,67	11,11	35,87	23,91	71,06	47,38
1. 4. 1961	5,50	3,67	19,46	12,97	42,30	28,20	84,60	56,40
1. 4. 1965	4,50 ⁶⁾	3,80 ⁶⁾	11,80 ⁶⁾	8,70 ⁶⁾	26,20 ⁶⁾	19,80 ⁶⁾	49,70 ⁶⁾	30,80 ⁶⁾
1. 8. 1965	2,80 ⁶⁾	1,90 ⁶⁾	8,00 ⁶⁾	5,90 ⁶⁾	17,80 ⁶⁾	13,30 ⁶⁾	34,00 ⁶⁾	24,90 ⁶⁾
1. 3. 1966	3,00 ⁶⁾	2,00 ⁶⁾	11,90 ⁶⁾	8,00 ⁶⁾	29,70 ⁶⁾	19,80 ⁶⁾	59,40 ⁶⁾	39,60 ⁶⁾
1. 9. 1968	4,00 ⁶⁾	2,70 ⁶⁾	15,90 ⁶⁾	10,60 ⁶⁾	39,60 ⁶⁾	26,40 ⁶⁾	79,20 ⁶⁾	52,80 ⁶⁾
1. 11. 1969	3,80	2,60	15,00	10,00	37,30	24,90	74,50	49,70
1. 12. 1969	3,70	2,50	14,70	9,80	36,50	24,30	72,90	48,60
1. 5. 1970	3,60	2,40	14,30	9,60	35,80	23,90	71,60	47,70
1. 2. 1971	3,00	2,00	11,90	8,00	29,80	19,90	59,50	39,60
1. 3. 1971	6,00	4,00	17,20	11,50	39,50	26,30	74,40	49,60
Schnellzugzuschlag, Einfache Fahrt⁷⁾								
1. 3. 1957	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23
1. 4. 1965	— ⁸⁾	— ⁸⁾	— ⁸⁾	— ⁸⁾	— ⁸⁾	— ⁸⁾	— ⁸⁾	— ⁸⁾

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 39

A. Personenverkehr
2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland
DM

Änderungsdatum	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾	1. Klasse ¹⁾	2. Klasse ¹⁾
Luxemburg, Einfache Fahrt								
1. 3. 1965	7,40	4,90	—	—	—	—	—	—
1. 12. 1965	7,50	5,00	—	—	—	—	—	—
1. 3. 1967	8,00	5,40	—	—	—	—	—	—
1. 11. 1967	8,30	5,60	—	—	—	—	—	—
1. 11. 1969	7,90	5,30	—	—	—	—	—	—
1. 12. 1969	7,70	5,20	—	—	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1. 3. 1965	14,80	9,80	—	—	—	—	—	—
1. 12. 1965	15,00	10,00	—	—	—	—	—	—
1. 3. 1967	16,00	10,80	—	—	—	—	—	—
1. 11. 1967	16,60	11,20	—	—	—	—	—	—
1. 11. 1969	15,70	10,60	—	—	—	—	—	—
1. 12. 1969	15,30	10,30	—	—	—	—	—	—
1. 5. 1970	15,40	10,40	—	—	—	—	—	—
Niederlande, Personen- und D-Züge, ab 1. 12. 1962 Personenzüge, Einfache Fahrt²⁾								
1. 10. 1963	3,90	2,70	13,60	9,10	—	—	—	—
1. 5. 1964	4,10	2,90	14,80	9,90	—	—	—	—
1. 4. 1965	4,50	3,20	16,20	10,80	—	—	—	—
1. 4. 1966	5,00	3,40	17,60	11,90	—	—	—	—
1. 2. 1967	5,30	3,60	18,80	12,60	—	—	—	—
20. 1. 1968	5,50	3,80	19,30	13,00	—	—	—	—
1. 1. 1969	5,90	4,10	19,40	13,10	—	—	—	—
1. 11. 1969	5,60	3,90	18,30	12,40	—	—	—	—
1. 12. 1969	5,50	3,80	17,90	12,10	—	—	—	—
1. 5. 1970	5,40	4,00	18,30	12,40	—	—	—	—
1. 1. 1971	5,80	4,20	19,60	13,20	—	—	—	—
1. 6. 1971	6,40	4,40	21,20	14,40	—	—	—	—
Schnellzugzuschlag, Einfache Fahrt³⁾								
1. 10. 1963	2,45	2,45	2,45	2,45	—	—	—	—
1. 5. 1964	2,56	2,56	2,56	2,56	—	—	—	—
1. 2. 1967	2,30	2,30	2,30	2,30	—	—	—	—
1. 11. 1969	2,17	2,17	2,17	2,17	—	—	—	—
1. 12. 1969	2,12	2,12	2,12	2,12	—	—	—	—
1. 5. 1970	2,10	2,10	2,10	2,10	—	—	—	—
Norwegen, Einfache Fahrt³⁾								
1. 7. 1962	6,42	4,28	25,67	17,12	64,18	42,79	96,27	64,18
1. 5. 1966	6,50	4,40	26,80	18,30	65,60	43,90	98,10	65,60
1. 12. 1966	7,50	5,00	30,70	21,00	75,50	50,00	112,30	75,50
1. 9. 1967	7,70	5,20	31,90	21,60	77,90	52,30	115,90	77,90
1. 9. 1968	8,60	5,80	35,10	23,80	86,50	58,20	129,40	86,50
1. 11. 1969	8,20	5,50	33,00	22,50	81,40	54,80	121,70	81,40
1. 12. 1969	8,00	5,40	32,30	21,90	79,60	53,60	119,10	79,60
1. 5. 1970	8,00	5,30	32,30	21,90	79,80	53,70	119,40	79,80
1. 11. 1970	9,00	6,00	36,00	24,00	89,10	59,40	133,40	89,10
Österreich, Personenzüge, Einfache Fahrt³⁾								
1. 1. 1961	4,37	2,56	17,16	10,05	40,72	23,87	70,04	41,18
1. 8. 1966	5,70	3,60	21,80	13,70	50,80	31,80	88,70	55,50
1. 1. 1969	7,40	4,60	21,80	13,70	50,80	31,80	88,70	55,50
1. 11. 1969	7,00	4,40	20,60	13,00	47,80	30,00	83,50	52,20
1. 12. 1969	6,90	4,30	20,10	12,60	46,80	29,30	81,60	51,10
1. 5. 1970	6,70	4,20	19,80	12,40	45,90	28,80	80,30	50,20
Schnellzugzuschlag, Einfache Fahrt³⁾								
1. 1. 1961	0,75	—	2,94	—	7,02	—	12,32	—
1. 1. 1964	1,56	1,56	1,56	1,56	1,56	1,56	1,56	1,56
1. 8. 1966	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
1. 11. 1969	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23
1. 12. 1969	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
1. 5. 1970	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
Schweden, Personenzüge, ab 1. 5. 1966 Personen- und D-Züge, Einfache Fahrt								
1. 10. 1964	8,17	5,45	31,51	21,01	67,69	45,12	98,03	65,35
1. 5. 1966	12,70 ³⁾	9,80 ³⁾	37,00 ³⁾	26,00 ³⁾	76,00 ³⁾	52,00 ³⁾	109,00 ³⁾	74,00 ³⁾
1. 1. 1967	13,10 ³⁾	10,00 ³⁾	41,40 ³⁾	28,90 ³⁾	86,00 ³⁾	58,60 ³⁾	123,40 ³⁾	83,60 ³⁾
1. 1. 1968	10,00 ³⁾	6,70 ³⁾	41,80 ³⁾	27,60 ³⁾	96,80 ³⁾	64,60 ³⁾	136,20 ³⁾	90,60 ³⁾
1. 11. 1969	10,30 ³⁾	6,90 ³⁾	42,20 ³⁾	28,20 ³⁾	95,40 ³⁾	63,60 ³⁾	137,50 ³⁾	91,70 ³⁾
1. 12. 1969	10,10 ³⁾	6,80 ³⁾	41,30 ³⁾	27,60 ³⁾	93,30 ³⁾	62,20 ³⁾	134,50 ³⁾	89,70 ³⁾
1. 5. 1970	10,80 ³⁾	7,20 ³⁾	43,20 ³⁾	28,20 ³⁾	100,70 ³⁾	66,90 ³⁾	144,60 ³⁾	96,40 ³⁾
Hin- und Rückfahrt								
1. 10. 1964	13,07	8,71	49,01	32,68	107,36	71,58	156,38	104,25
1. 5. 1966	21,80 ³⁾	17,20 ³⁾	59,90 ³⁾	42,50 ³⁾	122,40 ³⁾	84,30 ³⁾	175,50 ³⁾	119,70 ³⁾
1. 1. 1967	26,20 ³⁾	20,00 ³⁾	68,80 ³⁾	48,60 ³⁾	139,20 ³⁾	95,40 ³⁾	200,00 ³⁾	136,00 ³⁾
1. 1. 1968	19,80 ³⁾	13,40 ³⁾	66,20 ³⁾	44,20 ³⁾	155,20 ³⁾	103,20 ³⁾	222,00 ³⁾	148,00 ³⁾
1. 11. 1969	20,20 ³⁾	13,80 ³⁾	68,10 ³⁾	45,20 ³⁾	157,60 ³⁾	105,20 ³⁾	227,70 ³⁾	151,60 ³⁾
1. 12. 1969	19,70 ³⁾	13,50 ³⁾	66,70 ³⁾	44,20 ³⁾	154,20 ³⁾	102,90 ³⁾	222,90 ³⁾	148,30 ³⁾
1. 5. 1970	21,60 ³⁾	14,40 ³⁾	71,20 ³⁾	47,60 ³⁾	165,50 ³⁾	110,20 ³⁾	238,80 ³⁾	159,00 ³⁾
Schnellzugzuschlag, Einfache Fahrt³⁾								
1. 10. 1964	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89
1. 5. 1965	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾
Schweiz, Einfache Fahrt								
1. 11. 1964	8,80	6,20	28,30	19,50	49,60	34,20	—	—
1. 1. 1967	9,20	6,20	29,40	19,70	51,60	34,40	—	—
1. 11. 1968	10,10	6,90	33,20	21,80	56,90	37,90	—	—
1. 11. 1969	9,50	6,60	31,30	20,60	53,60	35,70	—	—
1. 12. 1969	9,30	6,40	30,60	20,10	52,40	34,90	—	—
1. 5. 1970	9,20	6,20	30,10	19,80	51,60	34,40	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1. 11. 1964	13,20	9,10	42,20	29,20	74,10	51,30	—	—
1. 1. 1967	13,70	9,20	43,90	29,40	77,20	51,60	—	—
1. 11. 1968	15,20	10,10	49,30	33,20	85,30	56,90	—	—
1. 11. 1969	14,30	9,50	46,40	31,30	80,20	53,60	—	—
1. 12. 1969	14,00	9,30	45,40	30,60	78,50	52,40	—	—
1. 5. 1970	13,80	9,20	44,80	30,20	77,40	51,60	—	—

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 39

A. Personenverkehr
2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland
DM

Änderungsdatum	50 km			200 km			500 km			1000 km		
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Portugal, Einfache Fahrt ¹⁾												
1. 9. 1955	2,94	2,79	2,06	11,74	11,18	8,22	29,36	27,89	20,55	—	—	—
1. 7. 1961	3,24	2,82	2,12	12,97	11,28	8,46	32,43	28,20	21,15	—	—	—
1. 8. 1963	3,36	2,24	—	13,44	8,96	—	33,60	22,40	—	—	—	—
1. 12. 1965	3,50	2,30	—	13,80	9,20	—	34,40	22,90	—	—	—	—
1. 5. 1968	3,90	2,60	—	15,40	10,30	—	38,40	25,60	—	—	—	—
1. 11. 1969	3,80	2,80	—	15,00	10,80	—	37,50	26,30	—	—	—	—
1. 12. 1969	3,70	2,70	—	14,70	10,50	—	36,70	26,20	—	—	—	—
1. 5. 1970	3,70	2,60	—	14,60	10,40	—	36,40	26,00	—	72,80	52,00	—
Spanien, Einfache Fahrt ¹⁾												
10. 10. 1959	3,38	2,46	1,55	13,24	9,72	6,05	33,09	24,22	15,00	66,11	48,44	29,99
1. 12. 1965	3,30	2,40	1,50	12,80	9,40	5,90	32,00	23,40	14,50	63,80	46,80	29,00
1. 6. 1966	3,20	2,40	1,50	12,70	9,30	5,90	31,70	23,30	14,50	63,60	46,70	29,10
1. 10. 1966	3,30	2,30	1,50	13,20	9,40	6,10	32,80	23,40	15,10	65,80	47,00	30,20
1. 9. 1967	3,60	2,40	1,70	14,60	9,70	6,70	36,30	24,20	16,50	72,90	48,70	33,10
1. 12. 1967	3,10	2,10	1,50	12,70	8,50	5,80	31,60	21,10	14,40	63,50	34,30	28,80
1. 11. 1969	3,00	2,00	1,50	12,00	8,10	5,50	29,80	19,90	13,80	59,80	29,80	27,20
1. 12. 1969	2,90	2,00	1,40	11,70	7,90	5,40	29,10	19,50	13,30	58,50	39,00	26,50
1. 5. 1970	2,80	1,90	—	11,40	7,70	—	28,50	19,00	—	57,20	38,20	—
1. 11. 1970	3,10	2,10	—	12,70	8,50	—	31,60	21,10	—	63,60	42,40	—

3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr in DM
Stand: Juni 1971

Fahrtroute von—nach		km	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
			1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
London—Wien	a) über Harwich—Hoek van Holland					
	London—Hoek van Holland	306	71,10	56,80	142,20	113,60
	Hoek van Holland—Emmerich (Gr.)/Venlo (Gr.)	189	21,10	14,90	42,20	29,80
	Emmerich (Gr.)/Venlo (Grenze)—Passau	780	111,00	74,00	189,00	126,00
	Passau—Wien West	298	31,10	20,40	62,20	40,80
	Insgesamt	1573	234,30	166,10	433,60	310,20
	b) über Dover—Ostende					
	London—Dover/Folkestone	126	18,80	12,60	37,60	25,20
	Dover/Folkestone—Ostende—Aachen Süd (Grenze)	388	68,80	50,80	137,60	101,60
	Aachen Süd (Grenze)—Passau	758	108,00	72,00	186,00	124,00
Paris—Salzburg	Passau—Wien West	298	31,10	20,40	62,20	40,80
	Insgesamt	1570	226,70	155,80	423,40	291,60
Paris—Kopenhagen	Paris—Nord—Jeumont (Grenze)	512	64,40	42,90	128,80	85,80
	Kehl (Grenze)—Salzburg	561	82,60	55,00	144,00	96,00
	Insgesamt	1073	147,00	97,90	272,80	181,80
Paris—Prag	Paris—Nord—Jeumont (Grenze)	241	31,50	21,50	63,00	43,00
	Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	174	22,90	15,40	45,80	30,80
	Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	719	105,00	70,00	180,00	120,00
	Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	366	45,70	30,30	73,00	48,80
	Insgesamt	1500	205,10	137,20	361,80	242,60
Amsterdam—Bern	Paris—Ost—Kehl (Grenze)	512	64,40	42,90	128,80	85,80
	Kehl (Grenze)—Cheb (Grenze)	507	78,00	52,00	138,00	92,00
	Cheb (Grenze)—Prag	230	37,80	25,30	75,60	50,60
	Insgesamt	1249	180,20	120,20	342,40	228,40
Brüssel—Rom	Amsterdam—Venlo (Grenze)	174	20,40	14,50	40,80	29,00
	Venlo (Grenze)—Basel Bad. Bf.	607	90,00	60,00	156,00	104,00
	Basel Bad. Bf.—Bern	117	22,80	15,20	34,20	23,00
	Insgesamt	898	133,20	89,70	231,00	156,00
Kopenhagen—Innsbruck	Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	153	20,30	13,60	40,60	27,20
	Aachen Süd (Grenze)—Basel Bad. Bf.	597	90,00	60,00	156,00	104,00
	Basel Bad. Bf.—Chiasso/Iselle fr.	330	41,70	28,10	82,60	41,80
	Chiasso/Iselle fr.—Rom	687	63,60	35,40	127,20	70,80
	Insgesamt	1767	215,60	137,10	366,40	243,80
Kopenhagen—Belgrad	Kopenhagen—Puttgarden Mitte See	238	34,80	23,30	55,80	37,00
	Puttgarden Mitte See—Kufstein	1115	147,00	98,00	237,00	158,00
	Kufstein—Innsbruck	73	11,80	8,20	23,60	16,40
	Insgesamt	1426	193,60	129,50	316,20	211,40
Oslo—Malland	Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	366	45,70	30,30	73,00	48,80
	Flensburg (Grenze)—Salzburg	1154	153,00	102,00	243,00	162,00
	Salzburg—Jesenice (Grenze)	219	23,80	15,70	47,60	31,40
	Jesenice (Grenze)—Belgrad	629	50,60	33,80	101,20	67,60
	Insgesamt	2368	273,10	181,80	464,80	309,80
Stockholm—Paris	Oslo—Kornsjø (Grenze)	170	30,30	20,40	60,60	40,80
	Kornsjø (Grenze)—Lübeck—Travemünde	748	142,80	108,60	228,80	173,40
	Lübeck—Travemünde—Basel Bad. Bf.	945	132,00	88,00	216,00	144,00
	Basel Bad. Bf.—Chiasso/Iselle fr.	330	41,70	28,10	82,60	41,80
	Chiasso/Iselle fr.—Malland	55	5,40	3,00	10,80	6,00
	Insgesamt	2248	352,20	248,10	578,80	406,00
	Stockholm—Hälsingborg/Malmö (Grenze)	614	118,00	78,40	194,20	129,60
	Hälsingborg/Malmö (Gr.)—Puttgarden Mitte See	262	39,00	26,10	61,60	41,20
	Puttgarden Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	736	105,00	70,00	180,00	120,00
	Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	174	22,90	15,40	45,80	30,80
	Jeumont (Grenze)—Paris	241	30,20	20,10	60,40	40,20
	Insgesamt	2027	315,10	210,00	542,00	361,80

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen s. S. 39

B. Güterverkehr

1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Wagenladungen (Entfernung 220 km)

Nach Änderungsdaten

DM je 100 kg

Geltungsdauer der Güterklasseneinteilung	Regeltarif														Ausnahme- tarif		
	für die Güterklassen ¹⁾										für die Montangüterklassen						
	A	B	C	D	Dk ²⁾	E	F	Fk ²⁾	G	Gk ²⁾	(C)	(D)	(F)	(Fk) ³⁾			
	A/B		C/D			E	F		G	Gk ²⁾	I	II	III	IV	V	180 (Kohlen) ⁴⁾	104 (Grubenholz) ⁴⁾
ab 15. 3. 66	A					B			C	Ck ²⁾	II/III		IV	V			
5 t - Klasse																	
16. 8. 1948	3,35	3,01	2,67	2,35	2,20	2,11	1,69	1,58	1,46	1,36	2,67	2,35	1,69	1,58	—	—	
1. 1. 1950	2,70	2,54	2,50	2,44	2,28	2,28	1,90	1,77	1,68	1,57	2,50	2,44	1,90	1,77	—	—	
1. 1. 1951	3,11	2,93	2,86	2,78	2,60	2,57	2,14	2,00	1,88	1,76	2,86	2,78	2,14	2,00	—	—	
15. 10. 1951	3,89	3,60	3,46	3,31	3,09	3,01	2,48	2,32	2,16	2,02	3,46	3,31	2,48	2,32	—	—	
5. 8. 1952	4,16	3,85	3,70	3,54	3,31	3,22	2,65	2,48	2,31	2,16	3,70	3,54	2,65	2,48	—	—	
1. 8. 1953	3,32	3,22	3,22	3,22	3,01	3,22	2,65	2,48	2,31	2,16	3,22	3,22	2,65	2,48	—	—	
1. 2. 1958	3,96		3,96			5,67	3,30		2,90	2,71	3,96	3,92	3,29	3,21	3,05	—	—
6. 7. 1960	4,19		3,96			3,67	3,30		2,90	2,71	3,96	3,92	3,29	3,21	3,05	—	—
15. 10. 1962	4,49		4,25			3,93	3,52		2,90	2,71	4,25	4,20	3,50	3,42	3,25	—	—
1. 8. 1964	4,48		4,22			3,97	3,67		3,36	3,14	3,55	3,52	3,09	3,04	2,88	—	—
15. 3. 1966			5,02				4,51		4,14	3,87	4,56	4,10		4,02	3,82	—	—
1. 1. 1968			4,64				4,18		3,83	—	4,22	3,80		3,76	3,78	—	—
1. 5. 1970			5,10				4,60		4,22	—	4,64	4,18		4,12	4,16	—	—
1. 2. 1971			6,03				5,43		4,97	—	5,48	4,94		4,84	4,66	—	—
10 t - Klasse																	
16. 8. 1948	3,18	2,87	2,49	2,16	2,02	1,79	1,43	1,33	1,13	1,06	2,49	2,16	1,43	1,33	—	—	
1. 1. 1950	2,58	2,42	2,23	2,33	2,09	1,93	1,60	1,49	1,31	1,23	2,33	2,23	1,60	1,49	—	—	
1. 1. 1951	2,99	2,81	2,69	2,57	2,41	2,22	1,84	1,72	1,51	1,42	2,69	2,57	1,84	1,72	—	—	
15. 10. 1951	3,74	3,46	3,25	3,06	2,87	2,60	2,13	2,00	1,74	1,63	3,25	3,06	2,13	2,00	—	—	
5. 8. 1952	4,00	3,70	3,48	3,27	3,07	2,78	2,28	2,14	1,86	1,74	3,48	3,27	2,28	2,14	—	—	
1. 8. 1953	3,20	3,10	3,02	2,94	2,75	2,78	2,28	2,14	1,86	1,74	3,02	2,94	2,28	2,14	—	—	
1. 2. 1958	3,59		3,40			3,14	2,64		2,17	2,03	3,40	3,36	2,63	2,57	2,44	—	—
1. 8. 1964	3,30		3,11			2,93	2,70		2,48	2,32	2,66	2,64	2,32	2,28	2,16	—	—
15. 3. 1966			3,42				3,08		2,82	2,64	3,42	3,08		3,02	2,87	—	—
1. 1. 1968			3,17				2,85		2,61	—	3,17	2,85		2,82	2,84	—	—
1. 5. 1970			3,48				3,14		2,88	—	3,48	3,14		3,09	3,12	—	—
1. 2. 1971			4,11				3,71		3,39	—	4,11	3,71		3,63	3,50	—	—
15 t - Klasse																	
16. 8. 1948	3,04	2,73	2,32	1,96	1,83	1,62	1,30	1,22	1,04	0,97	2,32	1,96	1,30	1,22	1,05	1,82	
1. 1. 1950	2,45	2,30	2,17	2,03	1,90	1,75	1,46	1,37	1,20	1,12	2,17	2,03	1,46	1,37	1,18	1,53	
1. 1. 1951	2,86	2,69	2,53	2,37	2,22	2,04	1,70	1,60	1,40	1,31	2,53	2,37	1,70	1,60	1,41	1,73	
15. 10. 1951	3,58	3,31	3,06	2,82	2,64	2,39	1,97	1,86	1,61	1,51	3,06	2,82	1,97	1,86	1,64	1,99	
5. 8. 1952	3,83	3,54	3,27	3,02	2,82	2,56	2,11	1,99	1,72	1,62	3,27	3,02	2,11	1,99	1,75	2,13	
1. 8. 1953	3,06	2,97	2,84	2,72	2,54	2,56	2,11	1,99	1,72	1,62	2,84	2,72	2,11	1,99	1,75	2,13	
1. 2. 1958	3,14		2,97			2,15	2,31		1,90	1,78	2,97	2,94	2,30	2,25	2,13	1,86	2,49
1. 8. 1964	2,48		2,33			2,19	2,03		1,86	1,74	2,33	2,31	2,03	2,00	1,89	1,63	2,49
15. 3. 1966			2,51				2,26		2,07	1,93	2,51	2,26		2,21	2,10	1,63	2,49
1. 1. 1968			2,32				2,09		1,91	—	2,32	2,09		2,07	2,08	1,62	2,52
1. 5. 1970			2,55				2,30		2,11	—	2,55	2,30		2,27	2,29	1,71	2,64
1. 2. 1971			3,01				2,72		2,49	—	3,01	2,72		2,66	2,56	1,87	2,95 ⁵⁾
20 t - Klasse ⁶⁾																	
1. 2. 1958	2,99		2,83			2,62	2,20		1,81	1,69	2,83	2,80	2,19	2,14	2,03	1,86	2,37
1. 8. 1964	2,36		2,22			2,09	1,93		1,77	1,65	2,22	2,20	1,93	1,90	1,80	1,63 ⁶⁾	2,37
15. 3. 1966			2,39				2,15		1,97	1,84	2,39	2,15		2,11	2,01	1,63	2,37
1. 1. 1968			2,22				2,00		1,83	—	2,22	2,00		1,97	1,98	1,62	2,40
1. 5. 1970			2,44				2,19		2,02	—	2,44	2,19		2,16	2,18	1,71	2,52
1. 2. 1971			2,88				2,59		2,37	—	2,88	2,59		2,54	2,45	1,87	2,81 ⁶⁾
25 t - Klasse ⁷⁾																	
15. 3. 1966			2,28				2,05		1,88	1,76	2,28	2,05		2,01	1,91	1,63	2,37
1. 1. 1968			2,11				1,90		1,74	—	2,11	1,90		1,88	1,89	1,62	2,29
1. 5. 1970			2,32				2,09		1,92	—	2,32	2,09		2,06	2,08	1,71	2,40
1. 2. 1971			2,74				2,47		2,26	—	2,74	2,47		2,42	2,33	1,87	2,68 ⁶⁾

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen s. 2. 39/40

B. Güterverkehr

2. Frachten des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Stückgut (Entfernung 240 km)

DM je Sendung

Gewichtsstufen	Änderungsdatum								
	1. 1. 1951	15. 10. 1951	1. 2. 1958	1. 11. 1960	1. 2. 1963	15. 3. 1966 ¹⁾	1. 1. 1968 ²⁾	1. 6. 1970 ³⁾	1. 2. 1971
50 kg	4,40	5,70	6,10	7,10	7,80	9,20	8,60	9,20	11,10
100 kg	8,00	10,40	11,30	12,80	13,80	15,40	14,30	15,50	18,60
250 kg	19,60	25,50	27,40	29,20	30,80	32,90	30,60	33,00	39,60
500 kg	34,30	42,90	46,90	49,60	51,80	54,50	51,10	55,10	66,20
750 kg	49,90	62,40	64,90	68,40	70,90	74,40	69,20	74,60	89,50
1 000 kg	57,60	69,10	78,70	82,70	85,50	89,10	83,00	90,00	108,00
1 500 kg	85,50	102,60	108,60	113,90	117,30	122,00	113,00	122,00	147,00

3. Wagenladungsfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Volle Wagenladungen, berechnet nach den Sätzen der 25 t-Gewichtsklasse³⁾

DM je 1000 kg

Ware	Weizen ⁴⁾		Kartoffeln	Apfelsinen	FrISChe FISChE	Schweine-schmalz	Kaffee, roh			Tabak, roh			Pflz. u. tier. (Öle, Fette ⁵⁾)	
von	Straubing	Hamburg	Nienburg (Weser)	Hamburg	Bremerh. Fischerei-hafen	Hamburg								
Strecke nach	Bamberg	Augsburg	Essen Hbf	Düsseldorf	Frank-furt (M) Hbf	Mannheim	Frank-furt (M)	Viersen	Hannover	Trier	München	Dissen-Bad Rothenf.		
Strecke in km	208	739	229	387	493	588	507	402	162	592	797	254		
Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	A ⁶⁾ b)	437 b)	431 b)	445 b)	Frz ⁶⁾ a) (10 t-Kl.) ⁷⁾	A ⁶⁾ b)		485 b)	A ⁶⁾ b)	485 b) (15 t-Kl.) ⁸⁾	A ⁶⁾ b)	A ⁶⁾ b)		
1958 D Febr./Dez.	27,40	37,60 ⁹⁾	14,30	20,10	52,83 ¹⁰⁾	58,70	53,90	26,00 ¹¹⁾	25,26 ¹⁰⁾	35,45 ¹⁰⁾	56,59 ¹⁰⁾	28,70		
1960 D	27,40	37,60	14,70	19,00	45,15	58,70	53,90	26,00	25,30	36,90	58,50	28,70		
1961 D	27,40	37,60	16,70	19,00	46,60	58,70	53,90	25,00	25,30	35,80	57,40	28,70		
1962 D	22,44	33,93	16,70	19,00	46,50	58,70	53,90	25,00	25,30	35,80	55,15	28,70		
1963 D	15,50	28,80	16,70	19,00	46,50	58,70	53,90	25,00	25,30	35,80	52,00	28,70		
1964 D	15,50	28,80	16,70	19,00	46,50	52,58	48,36	25,00	23,22	35,80	52,00	26,08		
1965 D	15,50	28,80	16,70	19,00	46,50	44,00	40,60	25,00	20,30	35,80	52,00	22,40		
1966 D	15,50 ¹¹⁾	28,80	16,70 ¹¹⁾	19,00	48,27	42,40 ¹¹⁾	39,20 ¹¹⁾	25,00	20,54	35,80	52,32	21,70 ¹¹⁾		
1967 D	16,60	29,60 ⁹⁾	17,80	20,50 ¹¹⁾	60,10	42,40	39,20	26,30 ¹¹⁾	20,60	38,50	52,40	21,70		
1968 D	15,40	27,40	16,50	19,00	54,93	39,30	36,30	24,40	19,10	36,50	48,60	20,10		
1969 D	15,40	27,40	16,50	19,00	49,80	39,30	36,30	24,40	19,10	36,50	48,60	20,10		
1970 D	16,47	28,53	17,03	19,73	53,80	41,90	38,70	25,20	20,37	37,77	51,87	24,03		
1970 Okt.	17,00	29,10	17,30	20,10	55,30	43,20	39,90	25,60	21,00	38,40	53,50	26,00		
Nov.	17,00	29,10	17,30	20,10	55,30	43,20	39,90	25,60	21,00	38,40	53,50	26,00		
Dez.	17,00	29,10	17,30	20,10	55,30	43,20	39,90	25,60	21,00	38,40	53,50	26,00		
1971 Jan.	17,00	29,10	17,30	20,10	55,30	43,20	39,90	25,60	21,00	38,40	53,50	26,00		
Febr.	20,00	29,10	17,30	20,10	65,70	51,00	47,10	25,60	24,80	38,40	63,00	30,70		
März	20,00	34,90	19,20	23,10	65,70	51,00	47,10	25,60	24,80	38,40	63,00	30,70		
April	20,00	34,90	19,20	23,10	65,70	51,00	47,10	27,90	24,80	41,80	63,00	30,70		
Mai	20,00	34,90	19,20	23,10	65,70	51,00	47,10	27,90	24,80	41,80	63,00	30,70		
Juni	20,00	34,90	19,20	23,10	65,70	51,00	47,10	27,90	24,80	41,80	63,00	30,70		

Ware	Grubenholz		Faserholz		Faserholz, Papierholz	Stammholz über 1,5 m lang		Schnitt-holz	Holzzellstoff mit mehr als 40% Wassergehalt		Wolle	Baumwolle
von	Gerolz-hofen	Batten-berg	Hinzerath	Klein-engstingen	Pfaffen-dorf	Bruchsal	Hamburg	Hüfingen	Aschaffen-burg Hbf	Mh.-Sandh. Zellst.-Fabr.	Bremen	
Strecke nach	Dortmund Hbf		Langenbrand-Bermersbach		Mh.-Sandh. Zellst.-Fabr.	Karl-stadt (M)	Göppingen	Bergisch-Gladbach	Wuppertal-Beyenburg	Weingarten (Württ.)	Eitorf	Rheine
Strecke in km	400	144	261	140	331	199	716	485	278	323	354	163
Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	104 c)	C ⁶⁾ c)	102 c)	C ⁶⁾ c)	103 c)	B ⁶⁾ c)	106 ⁶⁾ c)	B ⁶⁾ c)	B ⁶⁾ b)	A ⁶⁾ b)	462 b) (15 t-Kl.) ¹²⁾	461 b)
1958 D Febr./Dez.	23,20	13,60	18,40	13,30	19,40	20,80	43,50	40,40	26,20	38,10	27,60 ¹³⁾	16,50 ¹⁰⁾
1960 D	23,20	13,60	18,40	13,30	19,40	20,80	43,50	40,40	26,20	38,10	27,72	16,50
1961 D	23,20	13,60	18,40	13,30	19,40	20,80	43,50	40,40	26,20	38,10	26,80	16,50
1962 D	23,20	13,60	18,40	13,30	19,40	20,80	35,55	40,40	26,20	38,10	26,80	16,50
1963 D	23,20	13,60	18,40	13,30	19,40	20,80	27,60	40,40	26,20	38,10	26,80	16,50
1964 D	23,20	13,52	18,40	13,22	19,40	19,76	27,60	38,15	24,70	34,39	26,80	16,50
1965 D	23,20	13,40	18,40	13,10	19,40	18,30	27,60	35,00	22,60	29,20	26,80	16,50
1966 D	24,10 ¹¹⁾	14,20 ¹¹⁾	19,30 ¹¹⁾	13,90 ¹¹⁾	19,20 ¹¹⁾	19,40 ¹¹⁾	27,60	34,10 ¹¹⁾	22,60 ¹¹⁾	29,90 ¹¹⁾	27,00	15,83
1967 D	24,10	14,20	19,30	13,90	19,20	19,40	27,60 ¹¹⁾	34,10	24,10	29,90	29,20	16,23
1968 D	22,03	13,20	17,83	12,90	17,58	18,00	25,60	31,70	22,30	27,80	27,10	15,30
1969 D	21,20	13,20	17,00	12,90	16,90	18,00	25,60	31,70	22,30	27,80	26,77	15,30
1970 D	22,67	14,07	18,20	13,77	18,10	19,20	26,60	33,77	23,83	29,60	26,10	15,90
1970 Okt.	23,40	14,50	18,80	14,20	18,70	19,80	27,10	34,80	24,60	30,50	26,60	16,20
Nov.	23,40	14,50	18,80	14,20	18,70	19,80	27,10	34,80	24,60	30,50	26,60	16,20
Dez.	23,40	14,50	18,80	14,20	18,70	19,80	27,10	34,80	24,60	30,50	26,60	16,20
1971 Jan.	23,40	14,50	18,80	14,20	18,70	19,80	27,10	34,80	24,60	30,50	26,60	16,20
Febr.	23,40	17,10	18,80	16,70	18,70	23,40	27,10	41,10	29,00	36,00	26,60	16,20
März	23,40	17,10	20,80	16,70	20,90	23,40	32,50	41,10	29,00	36,00	26,60	16,20
April	23,40	17,10	20,80	16,70	20,90	23,40	32,50	41,10	29,00	36,00	30,60	16,20
Mai	23,40	17,10	20,80	16,70	20,90	23,40	32,50	41,10	29,00	36,00	30,60	16,20
Juni	23,40	17,10	20,80	16,70	20,90	23,40	32,50	41,10	29,00	36,00	30,60	16,20

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 39/40

B. Güterverkehr
3. Wagenladungsfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten
 Volle Wagenladungen, berechnet nach den Sätzen der 25 t-Gewichtsklasse¹⁾

DM je 1000 kg

Ware	Häute u. Felle	Ton, roh	Kalkstein		Schwefelkies	Kalk, kohlen-saurer	Stein- u. Siedesalz	Eisen- und Manganerz				Schwefelkies-abbrände
von	Hamburg	Siershahn	Dornap-Hahnen-furth	Flanders-bach	Meggen (Westf.)	Regens-burg Hbf	Hameln	Regensburg Donau-Umschl.-St.	Peine	Aumenau	Emden	Duisburg-Hochfeld-Süd
nach	Wein-heim (Bergstr.)	Lübeck-Dänisch-burg	Oberhausen		Lever-kusen-Bayerwerk	München Hbf	Hamburg	Luitpold-hütte	Salzgitter Hütte-Süd	Rhein-hausen	Dortmund-Eving	Hagen-Harkorten-Hüttenw.
Strecke in km	569	578	Hütte 50	West 34	122	136	209	71	33	217	230	69
Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	472 b)	C ¹⁾ c)	140 b)	156 ²⁾ b)	237 ²⁾ c)	320 b)	B ²⁾ b)	230 c)	238 ²⁾ c)	238 c)	242 ²⁾ c)	230 c)
1958 D Febr./Dez.	35,60	32,30	7,10	5,70	9,22	6,10	21,30	8,23 ⁴⁾	3,27 ⁴⁾	7,94 ⁴⁾	5,45 ⁴⁾	8,03 ⁴⁾
1960 D	33,93	32,30	7,10	5,70	8,00	6,28	21,30	8,30	3,30	8,00	4,80	8,10
1961 D	31,60	32,30	7,10	5,70	8,00	8,00	21,30	8,30	3,30	8,00	4,80	8,10
1962 D	31,60	32,30	7,10	4,95	8,00	8,00	21,30	8,30	3,30	8,00	4,80	8,10
1963 D	31,60	32,30	7,10	4,80	8,00	8,00	21,30	8,30	3,30	8,00	4,80	8,10
1964 D	31,60	32,05	7,10	4,80	8,00	8,00	20,22	8,30	3,30	8,00	4,80	8,10
1965 D	31,60	31,70	7,10	4,80	8,00	8,00	18,70	8,01	3,24	7,70	4,68	8,10
1966 D	31,60	33,70 ⁵⁾	7,10 ⁵⁾	4,80 ⁵⁾	8,50 ⁵⁾	9,90 ⁵⁾	19,90 ⁵⁾	7,80 ⁵⁾	3,20 ⁵⁾	7,50 ⁵⁾	4,60 ⁵⁾	8,10 ⁵⁾
1967 D	32,90 ⁵⁾	33,70	7,10	4,18	8,50	9,90	19,90	8,40	3,20	7,50	4,80	8,70
1968 D	30,50	31,20	6,70	3,90	7,70	9,20	18,50	8,30	3,20 ⁶⁾	7,50 ⁶⁾	4,80	8,10
1969 D	30,50	31,20	6,70	3,90	7,40	9,20	18,50	8,30	3,20 ⁶⁾	7,50 ⁶⁾	4,80	8,10
1970 D	31,70	33,27	6,97	4,03	8,10	9,55	19,70	8,83	3,37 ⁶⁾	7,95 ⁶⁾	5,00	8,63
1970 Okt.	32,30	34,30	7,10	4,10	8,60	9,80	20,30	9,10	3,44	8,12	5,10	8,90
Nov.	32,30	34,30	7,10	4,10	8,60	9,80	20,30	9,10	3,44	8,12	5,10	8,90
Dez.	32,30	34,30	7,10	4,10	8,60	9,80	20,30	9,10	3,44	8,12	5,10	8,90
1971 Jan.	32,30	34,30	7,10	4,10	8,60	9,80	20,30	9,10	3,48	8,24	5,10	8,90
Febr.	32,30	40,50	7,10	4,10	8,60	9,80	24,00	10,10	3,88	8,94	5,60	9,80
März	36,50	40,50	7,80	4,70	9,50	9,80	24,00	10,10	3,88	8,94	5,60	9,80
April	36,50	40,50	7,80	4,70	9,50	10,90	24,00	10,10	3,88	8,94	5,60	9,80
Mai	36,50	40,50	7,80	4,70	9,50	10,90	24,00	10,10	3,88	8,94	5,60	9,80
Juni	36,50	40,50	7,80	4,70	9,50	10,90	24,00	10,10	3,88	8,94	5,60	9,80

Ware	Stahl-schrott	Steinkohlen ⁷⁾				Steinkohlen, -briketts u. -koks ⁷⁾		Steinkohlen und -koks ⁷⁾		Braun-kohle, roh	Braunkohlen-briketts	
von	Hamm (Westf.)	Reckling-hausen Ost	Aldorf (Kr. Aachen)		Gelsenkirchen		Oberaden		Herne	Nieder-außem	Frechen	
nach	Ober-hausen Hbf	Groß-krotzen-burg	Mannheim-Rheinau	Stuttgart Ost I ⁸⁾	Stuttgart II ⁸⁾	Siegen	Hamburg	Salzgitter Hütte-Nord	Peine	Düsseldorf-Reisholz	Hamm (Westf.)	Hamburg
Strecke in km	77	283	320	456		139	347	248	266	52	145	439
Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	IV ⁹⁾ c)	193 ³⁾ c)				180 c)	185 c)	192 c)		180 c)	180 c)	186 c)
1958 D Febr./Dez.	10,70	21,44 ⁴⁾	22,54 ⁴⁾	27,51 ⁴⁾	27,51 ⁴⁾	13,80 ⁴⁾	19,05 ⁴⁾	9,73 ⁴⁾	10,31 ⁴⁾	6,64 ⁴⁾	14,19 ⁴⁾	21,94 ⁴⁾
1960 D	10,60	20,65	21,70	26,50	26,50	13,30	18,35	10,13	10,68	6,70	14,30	22,10
1961 D	10,60	19,70	20,70	25,30	25,30	12,70	17,50	9,51	10,08	6,70	14,30	22,10
1962 D	10,60	17,70	16,54	21,38	19,85	11,45	16,92	9,13	9,73	6,20	12,88	21,68
1963 D	10,60	17,30	9,80	18,68	13,85	11,20	16,10	9,00	9,60	6,10	12,60	21,10
1964 D	10,18	17,45	9,58	19,35	13,85	11,35	16,25	9,08	9,68	6,10	12,60	21,10
1965 D	9,60	10,24	9,60	18,50	13,90	11,40	16,30	9,10	9,70	6,10	12,60	21,10
1966 D ⁵⁾	10,10	9,40	9,60	18,40	13,90	11,40	16,30	9,10	9,70	6,10	12,60	21,10
1967 D	10,10	9,40	9,43	18,40	13,90	11,40	16,30	9,10	9,70	6,10	12,60	21,10
1968 D	9,40	9,21	9,27	18,53	13,96	11,30	16,20	9,10	9,62	6,00	12,50	20,90
1969 D	9,40	9,10	9,20	18,60	14,00	11,30	16,20	9,10	9,60	6,00	12,50	20,90
1970 D	10,07	11,53	11,38	21,78	16,82	12,57	18,09	9,86	10,51	6,27	13,03	21,77
1970 Okt.	10,40	11,90	11,60	22,10	17,10	12,90	18,60	10,00	10,70	6,40	13,30	22,20
Nov.	10,40	11,90	11,60	22,10	17,10	12,90	18,60	10,00	10,70	6,40	13,30	22,20
Dez.	10,40	11,90	11,60	22,10	17,10	12,90	18,60	10,00	10,70	6,40	13,30	22,20
1971 Jan.	10,40	11,90	11,60	22,10	17,10	12,90	18,60	10,00	10,70	6,40	13,30	22,20
Febr.	12,20	12,28	11,90	22,68	17,63	14,10	20,70	10,00	11,80	7,00	14,50	24,70
März	12,20	13,40	12,80	24,40	19,20	14,10	20,70	11,10	11,80	7,00	14,50	24,70
April	12,20	13,40	12,80	24,40	19,20	14,10	20,70	11,10	11,80	7,00	14,50	24,70
Mai	12,20	13,40	12,80	24,40	19,20	14,10	20,70	11,10	11,80	7,00	14,50	24,70
Juni	12,20	13,40	12,80	24,40	19,20	14,10	20,70	11,10	11,80	7,00	14,50	24,70

Ware	Erdöl, roh	Benzin (VK)			Dieselkraftstoff (DK)			Heizöl				Benzol
von	Barnstorf (Han.)	Spellen (Nieder-rhein)	Karlsruhe-Knielingen	Ingolstadt Nord	Mainz-Gustavs-burg	Godorf Shell	Karlsruhe-Knielingen	leicht (HL)		schwer (HS)		Bochum-Langendreier
nach	Holt-hausen (Ems)	Kassel-Unterstadt	Stuttgart Hafen	Würzburg Hbf	Stuttgart Hafen	Osnabrück	Stuttgart Hafen	Köln Easo	Ingolstadt Nord	Erngaden	Ingolstadt Nord	Duisburg Hbf
Strecke in km	153	282	107	192	212	214	107	289	192	221	192	42
Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	370 d)	A ²⁾ d)	386 d)	382 d)	B ²⁾ d)	401 d)	386 d)	B ²⁾ d)	382 d)	B ²⁾ d)	382 d)	A ²⁾ d)
1958 D Febr./Dez.	7,48 ⁴⁾	31,20	—	—	18,70	18,70	—	22,80	—	19,30	—	7,30
1960 D	7,50	31,20	—	—	18,70	18,70	—	22,80	—	19,30	—	7,30
1961 D	6,60	31,20	—	—	18,70	18,70	—	22,80	—	19,30	—	7,30
1962 D	6,60	31,20	—	—	18,70	18,70	—	22,80	—	19,30	—	7,30
1963 D	6,60	31,20	6,20	—	18,70	18,70	6,20	22,80	—	19,30	—	7,30
1964 D	6,60	28,28	6,20	13,62	17,74	17,74	6,20	21,51	12,82	19,30	15,95	6,88
1965 D	6,60	24,20	6,20	9,60	16,40	13,75	6,20	19,70	8,80	19,30	15,60	6,30
1966 D ⁵⁾	6,60 ⁴⁾	23,40	6,20	9,60	17,40	9,00	6,20	20,90	8,80	17,90	15,60	6,50
1967 D	6,60	23,40	6,20	9,60	17,40	9,00	6,20	20,90	8,80	17,90	15,60	6,50
1968 D	6,20	21,70	5,80	9,00	16,20	8,40	5,80	19,50	8,20	16,70	14,60	6,20
1969 D	6,20	21,70	5,80	9,00	16,20	8,40	5,80	19,50	8,20	16,70	14,60	6,20
1970 D	6,33	23,17	6,15	9,47	17,27	8,65	6,15	20,77	8,63	17,77	14,83	6,60
1970 Okt.	6,50	23,90	6,40	10,40	17,80	9,00	6,40	21,40	9,50	18,30	15,30	6,80
Nov.	6,50	23,90	6,40	10,40	17,80	9,00	6,40	21,40	9,50	18,30	15,30	6,80
Dez.	6,50	23,90	6,40	10,40	17,80	9,00	6,40	21,40	9,50	18,30	15,30	6,80
1971 Jan.	6,50	23,90	6,40	10,40	17,80	9,00	6,40	21,40	9,50	18,30	15,30	6,80
Febr.	6,50	28,10	6,40	10,40	21,00	9,00	6,40	25,20	9,50	21,60	15,30	8,00
März	6,50	28,10	6,40	10,40	21,00	9,60	6,40	25,20	9,50	21,60	15,30	8,00
April	6,50	28,10	7,70	10,40	21,00	9,60	7,70	25,20	9,50	21,60	15,30	8,00
Mai	6,50	28,10	7,70	10,40	21,00	9,60	7,70	25,20	9,50	21,60	15,30	8,00
Juni	6,50	28,10	7,70	10,40	21,00	9,60	7,70	25,20	9,50	21,60	15,30	8,00

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 40

B. Güterverkehr

3. Wagenladungsfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Volle Wagenladungen, berechnet nach den Sätzen der 25 t-Gewichtsklasse¹⁾

DM je 1000 kg

Ware	Schwefelsäure	Thomasphosphat	Glühbrennstoff	Ammonitrat	Kalk, gebrannt	Zement	Roheisen in Masseln	Halbzeug ²⁾	Walzdraht aus Stahl	Stab- u. Formstahl unbearb.	Bleche u. Platten aus Stahl	Röhren
von	Duisburg-Hochfeld-Süd	Braunschweig Hgbf	Brunsbüttelkoog	Ludwigshafen (Rh.) BASF	Flandernbach	W.-Bleibich Industriehof	Gelsenkirchen	Dortmund	Duisburg Hbf	Oberhausen Hbf	Braunschweig Hgbf	Düsseldorf-Grafenberg
Strecke nach	Hagen Hbf	Kiel Hgbf	Sehnde	Bamberg	Oberhausen West	Bad König	Duisburg	Iserlohn	Hamm (Westf.)	Osnabrück	Hamburg Hgbf	Herford
Strecke in km	64	284	265	267	34	76	26	38	85	134	182	180
Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	B ³⁾ d)	320 b)	326 ³⁾ b)	320 b)	156 ³⁾ b)	B ³⁾ b)	288 ³⁾ c)		I ³⁾ c)			A ³⁾ c)
1958 D Febr./Dez.	9,60	16,10	17,40	17,40	6,40	10,40	5,80	6,90	14,00	19,60	25,10	24,50
1960 D	9,25	16,26	17,45	17,43	6,40	10,40	5,20	6,40	13,70	19,50	25,10	24,50
1961 D	7,90	18,00	17,70	17,70	6,40	10,40	5,20	6,40	13,70	19,50	25,10	24,50
1962 D	7,90	18,00	14,62	17,70	5,57	10,40	5,20	6,40	13,70	19,50	25,10	24,50
1963 D	7,90	18,00	14,00	17,70	5,40	10,40	5,20	6,40	13,70	19,50	25,10	24,50
1964 D	7,90	18,00	14,00	17,70	5,30	10,03	5,20	6,40	12,66	17,92	22,03	22,42
1965 D	7,75	18,00	14,00	17,70	5,10	9,50	5,20	6,40	11,20	15,70	19,90	19,50
1966 D ⁴⁾	7,70	19,00	14,00 ⁵⁾	18,80	5,40	10,10	5,20	6,40	11,50	16,10	20,40	20,00
1967 D	7,70	19,00	14,00	18,80	4,65	10,10	5,20	6,40	11,50	16,10	20,40	20,00
1968 D	7,10	17,60	13,10	17,40	4,30	9,30	5,10	6,20	10,70	14,90	18,90	18,50
1969 D	7,10	17,60	13,10	17,40	4,30	9,30	5,10	6,20	10,70	14,90	18,90	18,50
1970 D	7,57	18,24	13,57	17,98	4,43	9,90	5,30	6,47	11,37	15,90	20,17	19,77
1970 Okt.	7,80	18,70	13,90	18,40	4,50	10,20	5,40	6,60	11,70	16,40	20,80	20,40
Nov.	7,80	18,70	13,90	18,40	4,50	10,20	5,40	6,60	11,70	16,40	20,80	20,40
Dez.	7,80	18,70	13,90	18,40	4,50	10,20	5,40	6,60	11,70	16,40	20,80	20,40
1971 Jan.	7,80	18,70	13,90	18,40	4,50	10,20	5,40	6,60	11,70	16,40	20,80	20,40
Febr.	9,20	18,70	13,90	18,40	4,50	12,00	6,00	7,30	13,80	19,40	24,50	24,00
März	9,20	18,70	13,90	18,40	5,10	12,00	6,00	7,30	13,80	19,40	24,50	24,00
April	9,20	20,80	15,40	20,50	5,10	12,00	6,00	7,30	13,80	19,40	24,50	24,00
Mai	9,20	20,80	15,40	20,50	5,10	12,00	6,00	7,30	13,80	19,40	24,50	24,00
Juni	9,20	20,80	15,40	20,50	5,10	12,00	6,00	7,30	13,80	19,40	24,50	24,00

4. Pauschalfrachten für Container

DM je 40-Fuß-Container⁶⁾

Ware	Flaschen		Maschinen			
von	Immigrath		Bremen		Amsterdam	
Strecke nach	Bremen Zollausschluß	Amsterdam	Frankfurt (M) Ost	Ludwigsburg	Frankfurt (M) Ost	Ludwigsburg
Strecke in km	302	236	436	604	459	605
Regelklassen bzw. Ausnahmetarif	493 c) ⁷⁾	9145 c) ⁷⁾	493 c) ⁷⁾		9145 c) ⁷⁾	
1958 D Febr./Dez.	410,00	592,80 ⁸⁾	1215,00	1495,00	1225,00 ⁹⁾	1517,50 ⁹⁾
1960 D	405,50	602,50 ⁸⁾	1215,00	1495,00	1220,00 ⁹⁾	1492,50 ⁹⁾
1961 D	405,00	602,50	1215,00	1495,00	1220,00	1492,50
1962 D	390,75	612,50	1215,00	1495,00	1230,00	1502,50
1963 D	362,50	632,50	1215,00	1495,00	1250,00	1522,50
1964 D	362,50	651,25	1092,10	1338,75	1268,75	1541,25
1965 D	362,50	637,50	920,00	1120,00	1095,00	1285,00
1966 D	362,50 ⁹⁾	632,50 ⁹⁾	887,50 ⁹⁾	1077,50 ⁹⁾	1070,00 ⁹⁾	1252,50 ⁹⁾
1967 D	362,50	632,50	887,50	1077,50	1070,00	1252,50
1968 D Juni-Dez.	382,00	435,00	595,00	843,00	685,00	800,00
1969 D	382,00	439,00	595,00	733,00	687,00	804,00
1970 D	401,25	440,00	625,00	768,75	706,25	823,75
1970 Oktober	420,00	460,00	655,00	806,00	745,00	863,00
November	420,00	460,00	655,00	806,00	745,00	863,00
Dezember	420,00	460,00	655,00	806,00	745,00	863,00
1971 Januar	420,00	460,00	655,00	806,00	745,00	863,00
Februar	420,00	460,00	655,00	806,00	745,00	863,00
März	420,00	460,00	655,00	806,00	745,00	863,00
April	420,00	590,00	655,00	806,00	993,00	1160,00
Mai	528,00	590,00	864,00	1083,00	993,00	1160,00
Juni	528,00	590,00	864,00	1083,00	993,00	1160,00

II. Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

A. Frachten des Reichskraftwagentarifs für Stückgut (Entfernung 261—264 km)

in DM je Sendung

Gewichtsstufen	Änderungsdatum								
	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	1. 2. 1958	1. 11. 1960	1. 2. 1963	14. 3. 1966	1. 1. 1968	1. 6. 1970
50 kg	3,60	4,50	5,90	6,40	7,40	8,50	10,00	9,30	10,00
100 kg	6,90	8,60	11,20	11,90	13,50	15,30	16,90	15,70	17,00
250 kg	16,70	20,90	27,20	28,90	30,90	34,40	36,50	33,90	36,70
500 kg	29,70	36,40	45,50	49,60	52,40	57,90	60,70	56,70	61,20
750 kg	43,30	53,00	66,30	68,80	72,20	79,20	82,70	76,90	83,00
1 000 kg	51,00	61,10	73,30	83,20	87,30	95,60	99,20	92,00	100,00
1 500 kg	75,60	90,75	108,90	114,75	120,30	131,10	135,60	126,00	136,20

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 40

B. Frachtsätze des Reichskraftwagentarifs für Wagenladungen (Entfernung 261—264 km)

in DM je 100 kg

Geltungsdauer der Gütereinteilung	Wagenladungsklasse													
	für Regelklassengüter (ohne Montangüter)								für Montangüter					
	A	B	C	D	E	F	FK ¹⁾	G	GK ¹⁾	(C)	(D)	(F)		FK ¹⁾
						F		G				(F)		FK ¹⁾
	A/B		C/D			F				I	II	III	IV	V
									I/II		III/IV/V			
5 t-Klasse														
5. 8. 1952	4,67	4,31	4,13	3,96	3,58	3,00	2,80	2,56	2,39	4,13	3,96	3,00	2,80	
1. 8. 1953	3,73	3,62	3,59	3,58	3,58	3,00	2,80	2,56	2,39	3,59	3,58	3,00	2,80	
1. 7. 1955	3,73	3,62	3,59	3,58	3,58	3,00		2,56		3,59	3,58	3,00	3,00	
1. 2. 1958	4,28		4,28		3,95	3,57		3,12		4,28	4,28	3,57	3,51	3,57
1. 11. 1960	4,52		4,28		3,95	3,57		3,12		4,28	4,28	3,57	3,51	3,57
8. 4. 1963	4,87		4,60		4,25	3,83		3,11		4,28	4,28	3,57	3,51	3,57
14. 3. 1966 ^{a)}	5,70		5,56		5,15	4,87				5,56		4,87		
	(5,42—5,70)		(5,28—5,56)		(4,89—5,15)	(4,63—4,87)				(5,28—5,56)		(4,63—4,87)		
1. 1. 1968 ^{a)}	5,28		5,15		4,77	4,51				5,15		4,51		
	(5,02—5,28)		(4,89—5,15)		(4,52—4,77)	(4,28—4,51)				(4,89—5,15)		(4,28—4,51)		
1. 5. 1970 ^{a)}	5,94		5,80		5,36	5,07				5,80		5,07		
	(5,58—6,30)		(5,45—6,15)		(5,04—5,68)	(4,77—5,37)				(5,45—6,15)		(4,77—5,37)		
12. 4. 1971 ^{a)}	6,59		6,29		6,02	5,25				6,29		5,25		
	(6,19—6,99)		(5,91—6,67)		(5,66—6,38)	(4,94—5,57)				(5,91—6,67)		(4,94—5,57)		
10 t-Klasse														
5. 8. 1952	4,48	4,14	3,87	3,67	3,08	2,58	2,41	2,05	1,94	3,87	3,67	2,58	2,41	
11. 8. 1953	3,58	3,47	3,36	3,30	3,08	2,58	2,41	2,05	1,94	3,36	3,30	2,58	2,41	
1. 7. 1955	3,58		3,36		3,30	2,58		2,05		3,36	3,30	2,58		2,58
1. 2. 1958	4,18		3,95		3,65	3,06		2,50		3,95	3,95	3,06	3,01	3,06
14. 3. 1966 ^{a)}	4,66		4,45		4,31	3,76				4,45		3,76		
	(4,43—4,66)		(4,23—4,45)		(4,09—4,31)	(3,57—3,76)				(4,23—4,45)		(3,57—3,76)		
1. 8. 1968 ^{a)}	4,32		4,12		4,00	3,48				4,12		3,48		
	(4,10—4,32)		(3,89—4,12)		(3,80—4,00)	(3,31—3,48)				(3,89—4,12)		(3,31—3,48)		
1. 5. 1970 ^{a)}	4,86		4,64		4,49	3,92				4,64		3,92		
	(4,57—5,15)		(4,36—4,92)		(4,22—4,78)	(3,68—4,16)				(4,36—4,92)		(3,68—4,16)		
12. 4. 1971 ^{a)}	5,33		5,09		4,87	4,25				5,09		4,25		
	(5,01—5,65)		(4,78—5,40)		(4,58—5,16)	(4,00—4,51)				(4,78—5,40)		(4,00—4,51)		
15 t-Klasse														
15. 10. 1951	4,01	3,71	3,41	3,15	2,05	2,20	2,06	1,77	1,67	3,41	3,15	2,20	2,06	
5. 8. 1952	4,29	3,97	3,65	3,37	2,85	2,35	2,20	1,89	1,79	3,65	3,37	2,35	2,20	
1. 8. 1953	3,43	3,33	3,17	3,03	2,85	2,35	2,20	1,89	1,79	3,17	3,03	2,35	2,20	
1. 7. 1955	3,43		3,17		3,03	2,35		1,89		3,17	3,03	2,35		2,35
1. 2. 1958	3,65		3,45		3,19	2,68		2,18		3,45	3,45	2,68	2,64	2,68
14. 3. 1966	3,69		3,55		3,41	2,99				3,55		2,99		
1. 1. 1968	3,42		3,29		3,16	2,77				3,29		2,77		
1. 5. 1970 ^{a)}	3,84		3,70		3,55	3,12				3,70		3,12		
	(3,61—4,07)		(3,48—3,92)		(3,34—3,76)	(2,93—3,31)				(3,48—3,92)		(2,93—3,31)		
12. 4. 1971 ^{a)}	4,25		4,06		3,88	2,39				4,06		3,39		
	(4,00—4,51)		(3,82—4,30)		(3,65—4,11)	(3,19—3,59)				(3,82—4,30)		(3,19—3,59)		
20 t-Klasse ^{a)}														
15. 12. 1964	3,47		3,28		3,03	2,55		2,18		3,28	3,28	2,55	2,51	2,55
14. 3. 1966	3,48		3,34		3,20	2,78				3,34		2,78		
1. 1. 1968	3,22		3,09		2,97	2,58				3,09		2,58		
1. 5. 1970 ^{a)}	3,63		3,48		3,34	2,90				3,48		2,90		
	(3,41—3,85)		(3,27—3,69)		(3,14—3,54)	(2,73—3,07)				(3,27—3,69)		(2,73—3,07)		
12. 4. 1971 ^{a)}	3,94		3,77		3,60	3,14				3,77		3,14		
	(3,70—4,18)		(3,54—4,00)		(3,38—3,82)	(2,95—3,33)				(3,54—4,00)		(2,95—3,33)		
23 t-Klasse ^{a)}														
1. 5. 1970 ^{a)}	3,52		3,38		3,24	2,81				3,38		2,81		
	(3,31—3,73)		(3,18—3,58)		(3,05—3,43)	(2,64—2,98)				(3,18—3,58)		(2,64—2,98)		
12. 4. 1971 ^{a)}	3,82		3,65		3,49	3,05				3,65		3,05		
	(3,59—4,05)		(3,43—3,87)		(3,28—3,70)	(2,87—3,23)				(3,43—3,87)		(2,87—3,23)		

III. Spedition

Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen

in DM je 100 kg

Transportstrecke → Gewicht → Anderungs- datum	151 km				350 km			
	100 kg	250 kg	750 kg	über 1000 kg	100 kg	250 kg	750 kg	über 1000 kg
26. 10. 1951	6,40	6,16	5,25	4,45	11,10	11,04	9,52	8,85
15. 4. 1958	7,70	7,32	5,85	4,91	13,30	13,20	10,53	8,90
1. 1. 1960	7,90	7,56	6,04	5,06	13,70	13,60	10,85	9,18
22. 3. 1961	8,90	7,96	6,23	5,20	15,20	14,24	11,17	9,40
13. 2. 1963	9,60	8,60	6,72	5,46	16,40	15,86	12,07	9,87
1. 7. 1963	10,40	9,12	6,96	5,77	17,30	16,88	12,21	10,19
31. 3. 1966	12,10	10,12	7,44	6,07	19,00	16,88	12,69	10,49
30. 9. 1966 ^{a)}	12,10	10,12	7,44	6,07	19,00	16,88	12,69	10,49
	(12,10—13,31)	(10,12—11,13)	(7,44—8,18)	(6,07—6,88)	(19,00—20,90)	(16,88—18,57)	(12,69—13,96)	(10,49—11,54)
1. 1. 1966 ^{a)}	11,50	9,60	7,05	5,75	18,00	16,00	12,03	9,94
	(11,50—12,65)	(9,60—10,56)	(7,05—7,78)	(5,75—6,33)	(18,00—19,80)	(16,00—17,60)	(12,03—13,23)	(9,94—10,93)
1. 7. 1968 ^{a)}	11,50	9,60	7,05	5,75	18,00	16,00	12,03	9,94
	(10,93—13,23)	(9,12—11,04)	(6,70—8,11)	(5,46—6,61)	(17,10—20,70)	(15,20—18,40)	(11,43—13,83)	(9,44—11,43)
1. 7. 1970 ^{a)}	12,70	10,56	7,76	6,33	18,80	17,60	13,23	10,93
	(11,43—13,97)	(9,50—11,62)	(6,98—8,64)	(5,70—6,96)	(17,82—21,78)	(15,84—19,86)	(11,91—14,55)	(9,84—12,02)
1. 4. 1971 ^{b)}	13,80	11,52	8,45	6,90	21,60	19,20	14,41	11,91
	(12,42—15,18)	(10,37—12,67)	(7,61—9,30)	(6,21—7,59)	(19,44—23,76)	(17,28—21,12)	(12,97—15,85)	10,82—13,10

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 40/41

IV. Schiffsverkehr

A. Binnenschifffahrt

1. Frachtsätze

DM je 1000 kg

Ware	Strecke	Getreide ¹⁾													
		Roggen und Weizen ²⁾		Uebr. Getreide d. Güterkl. IV ³⁾		Roggen und Weizen ²⁾		Brot- Futtermittel		Brot- Futtermittel		Roggen und Weizen		Futtergetreide	
		Hamburg		Bremen		Köln		Mannheim		Heilbronn ⁴⁾		Emden		Köln	
von	nach	Düsseldorf		Braunschweig											
1958 D		16,24	15,34	9,79	10,78	10,08	15,22	14,52	17,28 ⁴⁾	16,58 ⁴⁾	10,28	9,58			
1960 D		15,00	14,07	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,25 ⁴⁾	16,54 ⁴⁾	10,38	9,67			
1961 D		15,00	14,07	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,22	16,51	10,38	9,67			
1962 D		13,44	12,61	8,79	9,74	9,11	13,75	13,12	15,43	14,79	9,30	8,67			
1963 D		11,25	10,56	7,86	8,16	7,63	11,52	10,98	13,04	12,51	7,79	7,26			
1964 D		11,25	10,56	7,86	8,16	7,63	11,52	10,98	13,04	12,51	7,79	7,26			
1965 D		10,88	10,49	7,89	7,88	7,62	11,24	10,97	12,76	12,50	7,52	7,26			
1966 D		10,52	10,44	7,44				10,96				7,25			
1967 D			10,71	7,63		7,60		10,96				7,25			
1968 D			10,67	7,60		7,58		10,92				7,22			
1969 D			10,67	7,60		7,58		10,92				7,22			
1970 D			11,45	8,11		7,58		10,92				7,18			
1970 Juli			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
Aug.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
Sept.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
Okt.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
Nov.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
Dez.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
1971 Jan.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
Febr.			11,79	8,33		7,58		10,92				7,18			
März.			11,79	8,33		7,91		10,73				7,18			
April			11,81	8,35		8,18		10,58				7,18			
Mai			12,43	8,86		8,18		10,58				7,18			
Juni			12,43	8,86		8,18		10,58				7,18			

Ware	Strecke	Getreide ¹⁾				Getreide ¹⁾ ab 50 t ⁴⁾	Mehl	Steinkohle in kompl. Ladungen ⁵⁾	Ortskohle ⁶⁾ a)		
		Roggen und Weizen	Futtergetreide	Roggen und Weizen	Futtergetreide				Zechengruppen des Ruhrgebiets		
									I	II	III
von	nach	Emden				Hamburg			Emden		
		Mannheim		Heilbronn ³⁾		Berlin					
1958 D		14,72	14,02	16,78 ⁴⁾	16,08 ⁴⁾	13,56		9,47	7,20	7,87	8,62
1960 D		14,85	14,14	16,75 ⁴⁾	16,04 ⁴⁾	13,56		9,35	6,21	6,86	7,58
1961 D		14,85	14,14	16,72	16,01	13,56		8,96	5,93	6,55	7,24
1962 D		13,30	12,67	14,98	14,34	12,15	13,56	9,05	5,93	6,55	7,24
1963 D		11,14	10,61	12,66	12,13	10,17	13,56	9,05	5,93	6,55	7,24
1964 D		11,14	10,61	12,66	12,13	10,82	14,42	9,54	5,98	6,60	7,30
1965 D		10,94	10,67	12,49	12,23	10,88	14,50	9,70	5,99	6,62	7,32
1966 D			10,73		12,32	10,91	14,93	9,74	5,99	6,62	7,32
1967 D			10,73		12,32	11,25	16,17	9,84	5,99	6,62	7,32
1968 D			10,70		12,32	11,21	16,12	9,66	5,96	6,59	7,29
1969 D			10,70		12,33	11,21	16,12	9,66	5,97	6,59	7,28
1970 D			10,65		12,29	11,97	17,64	10,06	6,97	7,67	8,45
1970 Juli			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
Aug.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
Sept.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
Okt.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
Nov.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
Dez.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
1971 Jan.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
Febr.			10,65		12,29	12,30	18,00	10,11	7,30	8,03	8,83
März			10,65		12,29	12,30	18,66	10,40	7,67	8,44	9,28
April			10,65		12,29	12,32	19,20	10,63	8,26	9,09	10,00
Mai			10,65		12,29	13,01	19,20	10,63	8,26	9,09	10,00
Juni			10,65		12,29	13,01	19,20	10,63	8,26	9,09	10,00

Ware	Strecke	Küstenkohle ⁶⁾ b)			Exportkohle ⁶⁾ c)			Bunkerkohle ⁶⁾ d)		
		Zechengruppen des Ruhrgebiets								
		I	II	III	I	II	III	I	II	III
von	nach	Emden								
1958 D		4,93	5,44	6,03	3,94	4,36	4,78	6,21	6,81	7,50
1960 D		4,36	4,83	5,37	3,49	3,87	4,25	5,53	6,08	6,71
1961 D		4,36	4,83	5,37	3,49	3,87	4,25	5,53	6,08	6,71
1962 D		4,36	4,83	5,37	3,49	3,87	4,25	5,53	6,08	6,71
1963 D		4,40	4,87	5,42	3,51	3,90	4,29	5,58	6,13	6,77
1964 D		4,41	4,88	5,43	3,52	3,91	4,30	5,59	6,15	6,76
1965 D		4,41	4,88	5,43	3,52	3,91	4,30	5,59	6,15	6,78
1966 D		4,41	4,88	5,43	3,52	3,91	4,30	5,59	6,15	6,78
1967 D		4,41	4,88	5,43	3,52	3,91	4,30	5,59	6,15	6,78
1968 D		4,39	4,85	5,40	3,50	3,89	4,28	5,56	6,12	6,75
1969 D		4,40	4,85	5,39	3,51	3,89	4,27	5,56	6,12	6,74
1970 D		5,18	5,71	6,34	4,31	4,72	5,13	6,36	6,99	7,69
1970 Juli		5,45	6,01	6,67	4,40	4,81	5,22	6,60	7,25	7,97
Aug.		5,45	6,01	6,67	4,40	4,81	5,22	6,60	7,25	7,97
Sept.		5,45	6,01	6,67	4,40	4,81	5,22	6,60	7,25	7,97
Okt.		5,45	6,01	6,67	4,40	4,81	5,22	6,60	7,25	7,97
Nov.		5,45	6,01	6,67	4,40	4,81	5,22	6,60	7,25	7,97
Dez.		5,45	6,01	6,67	4,40	4,81	5,22	6,60	7,25	7,97
1971 Jan.		5,45	6,01	6,67	4,43	4,84	5,25	6,60	7,25	7,97
Febr.		5,45	6,01	6,67	4,43	4,84	5,25	6,60	7,25	7,97
März		5,75	6,34	7,04	4,63	5,04	5,45	6,60	7,25	7,97
April		6,22	6,86	7,62	4,80	5,21	5,62	6,60	7,25	7,97
Mai		6,22	6,86	7,62	4,80	5,21	5,62	7,25	7,97	8,76
Juni		6,22	6,86	7,62	4,80	5,21	5,62	7,51	8,26	9,08

A. Binnenschifffahrt

1. Frachtsätze DM je 1000 kg

Ware	Bunker- kohle ¹⁾	Ortskohle ¹⁾	Steinkohle ¹⁾							Braunkohlenbriketts	
Strecke	Ruhgebiet				Rhein-Ruhrhäfen					Wesseling/Rh.	
von											
nach	Bremen	Hannover	Berlin Abladung 1,75 m	Frankfurt (Main) ²⁾ Osthafen	Würzburg ²⁾	Mannheim	Heilbronn ²⁾	Karlsruhe	Frankfurt (Main ²⁾)	Würzburg ²⁾	
1958 D	7,80	9,91	8,73	17,33	8,56	11,50	8,50	11,35 ³⁾	10,02	6,57	9,51
1960 D	7,55	9,59	8,46	17,32	8,20	11,01	8,14	10,71 ³⁾	9,59	6,57	9,51
1961 D	7,21	9,16	8,08	16,34	7,83	10,52	7,77	10,20	9,16	6,57	9,51
1962 D	7,21	8,66	8,08	16,11	7,26	9,61	7,20	9,54	8,53	6,57	9,51
1963 D	7,21	8,25	7,61	16,11	7,10	9,59	7,04	9,35	8,36	6,57	9,77
1964 D	7,26	8,32	7,67	16,22	7,15	9,67	7,10	9,43	8,43	6,57	9,77
1965 D	7,28	8,34	7,69	16,26	7,17	9,69	7,12	9,46	8,45	6,58	9,78
1966 D	7,28	8,34	7,69	16,26	7,17	9,69	7,12	9,46	8,45	6,67	9,87
1967 D	7,28	8,34	7,69	16,26	7,17	9,69	7,12	9,46	8,45	6,67	9,87
1968 D	7,24	8,30	7,65	16,21	7,14	9,35	7,08	9,46	8,42	6,65	10,04
1969 D	7,24	8,30	7,65	16,22	7,14	9,39	7,08	9,46	8,41	6,65	10,08
1970 D	8,17	9,50	8,77	17,32	8,57	11,80	8,51	11,32	10,10	7,45	11,23
1970 Juli	8,43	9,87	9,12	17,10	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
Aug.	8,43	9,87	9,12	17,10	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
Sept.	8,43	9,87	9,12	17,10	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
Okt.	8,43	9,87	9,12	18,30	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
Nov.	8,43	9,87	9,12	18,30	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
Dez.	8,43	9,87	9,12	18,30	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
1971 Jan.	8,43	9,87	9,12	18,30	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
Febr.	8,43	9,87	9,12	18,30	8,72	12,00	8,66	11,51	10,28	7,52	11,33
März	8,43	9,87	9,58	19,20	9,22	12,66	9,16	12,15	10,88	7,95	11,95
April	8,73	10,20	10,30	20,63	10,01	13,70	9,96	13,17	11,82	8,63	12,93
Mai	8,99	10,49	10,30	20,63	10,01	13,70	9,96	13,17	11,82	8,63	12,93
Juni	8,99	10,49	10,30	20,63	10,01	13,70	9,96	13,17	11,82	8,63	12,93

Ware	Braunkohlenbriketts			Erze					Mineralöl (in Tankschiffen)		
Strecke	Wesseling/Rhein			Emden	Bremen	Mannheim ⁴⁾	Heilbronn ⁴⁾	Kehl ⁴⁾	Bremen ⁷⁾		
von									Duisburg-Ruhrort		
nach	Mannheim	Heilbronn ³⁾	Karlsruhe	Dortmund		Duisburg-Ruhrort			beladen über Küsten-Kanal und Wesel-Datt.-Kanal		
									Rhein-Herne-Kanal		
									leer über Minden (Weser)		
1958 D	6,51	9,36	8,03	5,14	5,45	3,04	4,46 ⁸⁾	2,85	15,12	14,67	
1960 D	6,51	9,19	8,03	4,62	4,84	3,07	4,40	2,85	I	II	III
1961 D	6,51	9,16	8,03	4,52	4,84	3,07	4,40	2,85	16,92	15,22	14,37
1962 D	6,51	9,16	8,03	4,52	4,84	3,07	4,40	2,85	16,90	15,20	14,35
1963 D	6,51	9,16	8,03	4,52	4,84	3,07	4,45	2,85	16,90	15,20	14,35
1964 D	6,51	9,16	8,03	4,52	4,84	3,07	4,45	2,85	16,90	15,20	14,35
1965 D	6,52	9,17	8,04	4,52	4,84	3,07	4,45	2,85	16,90	15,20	14,35
1966 D	6,61	9,26	8,13	4,52	4,84	3,07	4,45	2,85	16,90	15,20	14,35
1967 D	6,61	9,26	8,13	4,52	4,84	3,07	4,45	2,85	16,90	15,20	14,35
1968 D	6,58	9,24	8,09	4,50	4,82	3,06	4,66	2,84	16,84	15,14	14,30
1969 D	6,58	9,27	8,09	4,53	4,82	3,06	4,71	2,84	16,82	15,12	14,28
1970 D	7,39	10,35	9,08	4,67	4,81	— ⁹⁾	— ⁹⁾	— ⁹⁾	18,17	16,34	15,43
1970 Juli	7,46	10,45	9,17	4,74	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
Aug.	7,46	10,45	9,17	4,74	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
Sept.	7,46	10,45	9,17	4,74	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
Okt.	7,46	10,45	9,17	4,74	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
Nov.	7,46	10,45	9,17	4,74	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
Dez.	7,46	10,45	9,17	4,74	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
1971 Jan.	7,46	10,45	9,17	4,77	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
Febr.	7,46	10,45	9,17	4,77	4,81	—	—	—	18,85	16,95	16,00
März	7,89	11,03	9,70	4,77	4,81	—	—	—	19,57	17,60	16,61
April	8,58	11,95	10,55	4,77	— ⁹⁾	—	—	—	20,17	18,14	17,12
Mai	8,58	11,95	10,55	5,23	—	—	—	—	20,17	18,14	17,12
Juni	8,58	11,95	10,55	5,23	—	—	—	—	20,17	18,14	17,12

Ware	Mineralöl (in Tankschiffen)						Kies			Bims Kies ⁴⁾		
Strecke	Bremen ⁷⁾						Emmerich/Rh.			Ladestellen Vallendar bis Brohl/Rh.		
von												
nach	Heilbronn ⁸⁾ über Küsten-Kan. u. Wes.-Datt.-Kan.			Mannheim über Rh.-Herne-Kan. | Wes.-Datt.-Kan.			Dortmund	Hannover	Braun- schweig	Dortmund	Hannover	Braun- schweig
1958 D		27,71		21,31		21,83	3,05	5,82	6,54	4,47	7,66	8,37
1960 D		27,75 ⁹⁾		21,95 ⁹⁾		21,83	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
1961 D	I	28,77	II	24,47	I	21,87	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
1962 D	28,75	25,90	24,45	24,30	21,85	20,65	3,10	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
1963 D	28,75	25,90	24,45	24,30	21,85	20,65	3,17	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
1964 D	28,75	25,90	24,45	24,30	21,85	20,65	3,17	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
1965 D	28,75	25,90	24,45	24,30	21,85	20,65	3,17	5,82	6,54	4,55	7,86	8,60
1966 D	28,75	25,90	24,45	24,30	21,85	20,65	3,17	5,82	6,54	4,58	7,93	8,70
1967 D	28,75	25,90	24,45	24,30	21,85	20,65	3,17	5,82	6,54	4,58	7,93	8,70
1968 D	28,68	25,83	24,38	24,23	21,79	20,58	3,15	5,79	6,51	4,56	7,90	8,67
1969 D	28,61	25,77	24,33	24,18	21,74	20,53	3,14	5,79	6,51	4,59	7,72	8,49
1970 D	30,90	27,86	26,28	26,13	23,48	22,18	3,32	6,50	7,32	4,84	8,01	9,54
1970 Juli	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00 ¹⁰⁾	8,85 ¹⁰⁾	9,81 ¹⁰⁾
Aug.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
Sept.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
Okt.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
Nov.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
Dez.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
1971 Jan.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
Febr.	32,05	28,90	27,25	27,10	24,35	23,00	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
März	33,28	30,01	28,30	28,14	25,28	23,88	3,35	6,64	7,48	5,00	8,85	9,81
April	34,29	30,92	29,16	29,00	26,05	24,61	3,59	7,31	8,22	5,02	8,88	9,85
Mai	34,29	30,92	29,16	29,00	26,05	24,61	3,69	7,59	8,54	5,00	9,87	10,93
Juni	34,29	30,92	29,16	29,00	26,05	24,61	3,69	7,59	8,54	5,00	9,87	10,93

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41

B. Seeschifffahrt
1. Frachtraten der nordeuropäischen Küstenschifffahrt (in Reisecharter)

Ware	Getreide ¹⁾							Ölkuchen ²⁾				
von	Brest/Dünkirchen (Frankreich)		nördlich Fredericia/Aarhus ³⁾	Elbe			Rotterdam ⁴⁾	Elbe				
Route	Elbe	Stettin/Danzig	Elbe	Dänische Häfen im Kl. Belt ⁵⁾	nördlich Fredericia/Aarhus ³⁾	Helsingborg/Ystad (Schweden)	nördl.Ystad/Oskarshamn (Schweden)	Elbe/Weser/Ems	Dänische Häfen im Kl. Belt ⁵⁾	nördlich Fredericia/Aarhus ³⁾	nördlich Aarhus/Aalborg ⁶⁾	Helsingborg/Ystad (Schweden)
Währung	DM	£ ¹⁶⁾						DM				
Mengeneinheit	1 000 kg											
1958 D	17,5	.	6,02	6,36	7,18	7,74	7,54	10,91	7,44	8,35	9,81	9,78
1960 D	18,5	.	6,17	7,66	8,10	8,95	9,77	12,21	9,68	10,17	11,50	11,19
1961 D	18,10	19,8	6,38	7,10	7,55	8,08	8,66	10,96	8,25	8,72	10,81	9,96
1962 D	18,1	19,0	6,03	7,31	7,77	8,01	8,89	11,45	8,27	8,83	10,73	11,39
1963 D	19,10	22,4	6,52	7,39	8,74	9,09	9,38	12,38	8,77	9,83	11,19	11,38
1964 D	21,4	22,1	5,72	7,70	7,94	8,45	9,50	12,90	8,79	9,89	12,44	10,72
1965 D	20,7	22,4	6,52	7,81	8,34	8,97	9,76	13,52	9,09	10,17	11,84	10,89
1966 D	22,8	21,5	5,74	7,39	7,79	8,54	8,74	13,99	8,50	9,59	11,28	10,73
1967 D	21,8	21,6 ⁷⁾	5,34	7,00	7,35	8,51	8,88	12,72	8,04	8,46	9,76	11,13
1968 D	13,65 ⁸⁾	25,6	6,19	7,11	7,85	8,69	10,12	13,93	8,00	8,91	10,50	11,15
1969 D	13,85	29,4	7,40	7,85	8,59	9,61	11,20	13,73	9,46	9,57	11,84	12,26
1970 D	14,65	37,2	8,51	8,11	9,29	10,50	11,18	.	10,26	10,18	12,16	13,02
1969 I. Vj.	12,25	.	6,93	8,63	8,82	8,94	.	12,19	9,92	9,48	11,57	13,09
II. Vj.	14,12	.	6,83	6,86	7,84	8,19	9,67	15,24	8,57	8,83	10,95	10,88
III. Vj.	13,68	28,7	7,32	7,01	7,44	8,82	.	13,88	7,85	8,41	10,51	11,05
IV. Vj.	15,37	31,8	8,54	9,18	10,26	12,50	12,67	13,67	11,49	11,54	14,32	14,00
1970 I. Vj.	14,51	.	9,32	8,75	11,71	10,63	.	.	11,00	11,10	.	.
II. Vj.	14,50	37,1	7,63	7,36	7,75	.	10,90	.	8,85	8,95	10,97	12,09
III. Vj.	14,46	39,7	8,08	7,77	8,47	10,33	10,33	.	10,30	9,65	11,60	12,58
IV. Vj.	15,06	.	8,98	8,98	10,04	11,07	11,90	.	11,13	11,65	13,91	13,74
1971 I. Vj.	11,10	.	8,00	6,23	8,17	.	.	.	8,79	9,30	11,47	13,75
II. Vj. ⁹⁾	12,58	.	.	.	6,87	.	.	.	7,88	8,37	9,78	12,88

Ware	Ölkuchen ²⁾	Grubenholz		Schnittholz								
von	Elbe	Hamina/Björneborg (Finnland)	südl. Vester-vik/Ystad ¹⁰⁾ (Schweden)	Hamina/Björneborg (Finnland)						Brahestad/Tornia (Finnland)	Göteborg/Vänernsee (Schweden)	
Route	nördl.Ystad/Oskarshamn (Schweden)	Groß-britannien, Ostküste	Elbe/Weser/Ems	belg. ¹¹⁾ Rheinendhäfen	niederl. ¹²⁾ Ruhrhäf.	Rhein-häfen ¹³⁾	Jade/Ems	Elbe/Weser	Lübeck/Flensburg	Großbritannien, Ostküste	niederl. Rheinend-häfen ¹⁴⁾	
Währung	DM	£ ¹⁶⁾	DM	DM	hfl			DM			hfl	
Mengeneinheit	1 000 kg		Fathom	Standard								
1958 D	9,16	127,1	.	169,2	78,94	104,31	80,96	80,83	81,99	180,5	200,6	71,13
1960 D	11,01	170,2	.	209,2	113,25	128,52	100,86	98,50	91,70	230,2	248,10	86,91
1961 D	10,27	158,9	84,00	212,2	90,74	129,41	98,83	95,71	91,24	222,6	240,8	78,81
1962 D	11,85	156,4	74,80	200,6	85,20	126,62	94,02	90,00	92,84	210,6	225,5	75,38
1963 D	11,39	182,1	74,56	227,6	102,55	125,94	105,73	99,81	98,75	246,9	253,9	94,54
1964 D	11,36	180,0	78,37	226,5	102,31	130,89	105,03	103,69	105,70	251,9	266,2	92,32
1965 D	12,00	200,5	75,00	225,5	103,09	131,15	104,67	103,47	109,07	247,11	262,4	89,66
1966 D	10,98	190,7	70,00	231,0	96,00	129,88	111,81	106,32	109,11	254,8	273,8	86,88
1967 D	11,07	189,7	.	226,2	92,78	126,15	103,02	102,69	108,61	256,2	275,10	87,05
1968 D	12,58	232,6	.	135,53 ⁸⁾	101,15	129,78	113,93	108,50	108,32	316,2	337,8	88,77
1969 D	13,00	301,11	60,10	147,52	106,71	136,39	128,69	116,25	116,38	339,8	361,2	.
1970 D	15,78	.	78,19	153,96	107,92	150,56	143,00	125,39	127,18	380,5	398,8	.
1969 I. Vj.	12,94	.	53,81	136,11	101,42	128,00	118,59	108,71	116,42	312,4	342,7	.
II. Vj.	13,11	.	48,50	146,56	103,13	138,06	130,31	113,77	106,11	332,7	352,6	.
III. Vj.	10,63	.	.	152,44	110,19	138,86	130,83	115,41	124,30	346,9	366,2	.
IV. Vj.	15,30	.	.	154,99	.	137,83	133,13	127,17	.	367,2	383,5	.
1970 I. Vj.	.	.	74,67	148,53	110,00	147,50	133,95	120,14	.	358,3	.	.
II. Vj.	14,46	.	78,27	155,32	.	149,31	141,67	128,90	123,72	391,3	404,1	.
III. Vj.	14,42	.	80,44	156,13	.	151,90	150,32	129,89	129,79	378,11	403,6	.
IV. Vj.	19,80	.	.	159,67	.	153,50	150,50	125,96	129,57	393,4	405,10	.
1971 I. Vj.	.	.	.	140,79	.	154,75	128,08	126,81	114,75	18,745	20,635	.
II. Vj. ⁹⁾	156,99	126,86	125,86	126,42	17,680	18,800	.

Ware	Schnittholz				Kaolin ¹⁴⁾	Naturwerksteine					
von	westl. Ystad/Varberg (Schweden)	südl. Vester-vik/Ystad (Schweden)	nördl. Öxelösund/Härnösand ¹⁵⁾ (Schweden)	Stettin/Danzig	Groß-britannien, Kanal-küste	Bornholm (Dänemark)	Limfjorden-häfen (Dänemark)	Lysekil (Schweden)			
Route	Elbe/Weser	Rhein-häfen ¹³⁾ Ruhrhäf.	niederländische Rheinendhäfen ¹³⁾	Großbritannien, Ostküste	Elbe/Weser	Elbe	Lübeck/Flensburg	Elbe	Lübeck/Flensburg		
Währung	DM		hfl	£ ¹⁶⁾		DM					
Mengeneinheit	Standard					1 000 kg					
1958 D	65,10	.	60,00	70,64	181,6	127,1	13,45	7,67	7,00	9,04	8,34
1960 D	72,94	99,61	79,69	98,10	229,2	156,6	16,26	8,47	6,50	9,10	9,49
1961 D	73,68	103,68	82,80	86,50	223,2	146,7	15,31	9,02	6,90	9,42	7,82
1962 D	73,81	93,98	79,47	80,46	202,11	145,9	14,23	8,60	7,41	6,08	8,93
1963 D	76,84	94,24	86,99	100,69	243,0	180,6	16,10	9,68	6,41	6,25	9,26
1964 D	77,64	99,04	85,72	95,65	250,0	177,2	15,21	9,15	9,21	6,26	9,38
1965 D	80,14	99,50	82,44	91,14	249,0	179,4	14,99	9,11	9,00	6,44	9,54
1966 D	.	100,31	77,86	97,25	258,9	173,5	15,06	9,07	7,94	6,79	9,00
1967 D	.	.	78,84	91,76	255,9	173,7	13,55	9,03	.	5,51	8,38
1968 D	.	101,39	90,70	104,32	320,4	239,1	14,97	9,00	.	6,33	9,53
1969 D	88,75	112,63	92,11	103,67	346,0	256,0	17,01	9,00	8,50	6,63	10,34
1970 D	.	114,37	.	.	368,11	260,5	23,41	11,57	10,00	6,99	11,09
1969 I. Vj.	.	104,25	86,33	.	312,7	209,5	16,06	.	.	6,67	10,30
II. Vj.	.	113,75	.	.	341,3	233,7	16,47	.	.	6,62	10,51
III. Vj.	.	117,02	.	.	346,4	.	15,78	9,00	.	6,65	11,09
IV. Vj.	.	.	.	.	383,10	330,1	19,75	9,00	.	.	.
1970 I. Vj.	.	.	.	.	370,3	224,10	22,39	9,92	.	6,53	9,25
II. Vj.	.	108,94	.	.	352,1	266,1	21,28	9,00	.	6,81	9,51
III. Vj.	.	109,17	.	.	381,0	298,2	25,38	.	.	7,13	11,72
IV. Vj.	.	.	.	.	365,8	.	24,58	.	.	7,49	12,65
1971 I. Vj.	.	.	.	.	17,325	11,625r	18,64	9,92	.	7,83	10,10
II. Vj. ⁹⁾	18,930	.	16,31	10,00	.	7,73	10,00

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41

B. Seeschifffahrt

1. Frachtraten der nordeuropäischen Küstenschifffahrt (in Reisecharter)

Ware	Kiesel, Schotter, Splitt						Sand	Salz	Schlacke ¹⁾		Schrott ²⁾	Steinkohle
von	Bornholm (Dänem.)	Dänische Häfen im Kl. Belt ³⁾	nördlich Fredericia/ Aarhus ⁴⁾	Lümfjord- hafen (Dänem.)	Varberg/ Karlshamn (Schwed.)		Antwerpen	Lübeck	Rotter- dam ⁵⁾	Aarhus und südlich davon ⁶⁾		Stettin/ Danzig
Route	Lübeck/ Flensburg	Elbe				Lübeck/ Flensburg	Hamina/ Björneborg (Finnland)	nördlich Stockholm (Schwed.) ⁷⁾	Elbe		Rhein- hafen ⁸⁾ / Ruhrhafen	Elbe
Währung	DM						DM	skr	hfl	DM		
Mengeneinh.	1 000 kg											
1958 D		5,41	5,50		7,81	7,22		13,42			15,50	9,30
1960 D	6,18	5,40	5,64	4,80	7,87	6,28	16,4	12,00			14,26	10,68
1961 D	6,01	5,66	5,78	5,57	7,91	6,42	17,0	14,23	7,00	5,98	13,95	10,25
1962 D	5,58	5,48	5,61	6,81	7,62	6,36	14,6	13,24	7,11	5,49	14,30	10,26
1963 D	6,57	5,97	5,90	7,19	8,61	6,91	16,1	13,21	7,18	5,83	15,54	12,19
1964 D	5,85	5,45	5,97	6,70	7,97	7,08	16,8	12,76	7,25	5,52	14,91	12,04
1965 D	6,13	5,44	5,79	7,08	8,11	7,05	18,0	12,81	7,21	5,51	15,36	11,03
1966 D	5,33	5,07	5,83	6,49	8,06	6,82	17,5	13,00	7,39	5,04	16,04	10,19
1967 D	4,63	4,68	5,12	5,64	7,36	7,25	19,0	13,53	7,40	4,89	14,48	10,18
1968 D	5,24	4,74	5,08	6,01	8,36	7,00	9,29 ⁹⁾	14,57	7,40	5,10	14,95	10,10
1969 D	4,71	5,44	6,34	7,69	9,26	8,39	10,91	15,20	7,40	6,10	16,55	11,09
1970 D	5,07	6,25	6,83	7,71	10,09	8,81	12,33	16,48	9,24	6,41	18,59	13,14
1969 I. Vj.	4,09	4,71	5,00	6,03	8,58					5,56	17,14	9,63
II. Vj.	4,25	4,91	5,52	7,36	8,22		9,61			5,35		10,76
III. Vj.	5,38	5,93	6,94	8,33	8,51	8,33	10,55	15,19		6,02	15,67	11,62
IV. Vj.	5,00	6,21	7,90	9,03	11,71	8,50	12,56	13,75		7,28		11,85
1970 I. Vj.	4,92	5,97	6,33	6,70	9,67					6,13		11,00
II. Vj.	5,45	5,96	6,28		10,55	8,68	12,88	17,50		5,74	17,81	12,58
III. Vj.	5,19	6,32	6,75	8,20	10,18		12,12	15,95		6,33	19,17	14,74
IV. Vj.		6,66	7,61	8,29	9,92		11,82	15,75	9,50	7,24		14,77
1971 I. Vj.		6,38	6,40	6,72	10,75	7,59				6,03	18,25	11,64
II. Vj. ⁹⁾		9,24	6,15			8,00	9,45	17,57		5,67	16,94	

Ware	Steinkohle						Koks ¹⁰⁾					
von	Stettin/Danzig			Großbritannien Ostküste			Weser/Ems			Rotterdam/ Hamburg	Elbe	
Route	Lübeck/ Flensburg	Aarhus u. südlich davon ¹¹⁾	Hamina/ Vaasa (Finnl.)	Elbe/ Weser/ Ems	Däne- mark ¹²⁾	Rotterd./ Amsterd.	Aarhus und südlich davon ¹³⁾	Varberg/ Oskarshamn (Schweden)	nördlich Stockholm ¹⁴⁾	Hamina/ Vaasa (Finnland)	Aarhus u. südlich davon ¹⁵⁾	nördlich Aarhus/ Aalborg ¹⁶⁾
Währung	DM	dkr	£ ¹⁶⁾	DM	£ ¹⁶⁾	£ ¹⁶⁾	£ ¹⁶⁾	skr			£ ¹⁶⁾	
Mengeneinh.	1 000 kg						2240 lbs	1 000 kg				
1958 D	8,43	14,17	15,2	12,11	14,11	12,6	18,4	13,23	13,04	20,10	14,8	16,9
1960 D	10,15	18,32	16,6	16,8	18,5	16,0	22,5	16,54	15,93	20,3	20,10	20,6
1961 D	9,50	16,70	15,0	16,3	17,0	15,0	21,7	15,06	15,61	22,4	19,5	21,7
1962 D	8,99	16,08	14,5	14,7	15,11	15,11	21,5	14,91	15,73	21,4	19,1	20,4
1963 D	10,94	21,14	18,1	18,0	21,10	20,6	24,3	17,56	17,54	22,3	21,7	21,11
1964 D	10,92	19,05	18,2	17,5	19,2	17,6	22,11	17,12	17,15	22,10	20,9	22,7
1965 D	10,28	18,57	17,5	16,8	18,9	17,3	23,2	17,32	19,47	25,4	20,8	21,3
1966 D	9,68	19,19	17,1	16,7	20,0	17,11	24,0	18,26	21,03	26,0	20,11	21,3
1967 D	10,32	18,47	17,5	17,2	18,1	17,8	23,4	16,81	19,75	23,11	20,3	21,1
1968 D	10,25	19,88	20,5	9,90 ⁹⁾	24,8	20,5	27,4 ¹⁴⁾	18,10	20,25	34,9	24,3 ¹⁴⁾	28,3
1969 D	11,11	24,09	25,11	11,24	27,7	22,8	29,10	20,75		38,7	29,1	26,7
1970 D	12,00	25,21	27,1		36,4	30,11		30,67	28,38	53,5	34,3	31,5
1969 I. Vj.	10,50	20,16	24,1	10,37	22,5	19,9					31,8	
II. Vj.	10,06	23,67	23,2	10,13	24,8	21,5		20,75		32,8		25,7
III. Vj.	12,06	24,46	26,0	11,89	28,10	22,7				38,4	27,2	
IV. Vj.	11,90	28,08	30,3	12,56	34,7	28,11				47,9		
1970 I. Vj.		26,53	38,11	12,23	35,1	29,6						
II. Vj.	11,50	23,62	21,8			27,7			29,75	51,0	28,3	
III. Vj.		23,36	23,11			34,9		29,91		56,7	27,0	
IV. Vj.		28,13	23,8			36,3			27,00	50,11	43,1	
1971 I. Vj.		23,46	1,250			1,210		23,50				
II. Vj. ⁹⁾	10,25	18,92	0,930			1,215					1,420	

Ware	Koks ¹⁰⁾			Briketts ¹⁵⁾	Kalidüngemittel		Eisen und Stahl					
von	Elbe	Lübeck	Groß- britannien, Ostküste	Wismar/ Stralsund	Elbe/Weser/Ems		Antwerpen/Gent/Rotterdam			Rhein- hafen ¹⁷⁾ / Ruhrhafen	Elbe/Weser/Ems	
Route	Varberg/ Oskarshamn (Schweden)	Aarhus u. südlich davon ¹⁸⁾	Däne- mark ¹²⁾	Aarhus und südlich davon ¹⁹⁾		Varberg/ Karlshamn (Schweden)	Aarhus u. südlich davon ²⁰⁾	Strömst./ Malmö (Schweden)	Trelleborg/ Stockholm (Schweden)	Aarhus und südlich davon ²¹⁾		Strömstadt/ Malmö (Schweden)
Währung	skr	£ ¹⁶⁾		dkr	skr	£ ¹⁶⁾	£ ¹⁶⁾	skr		DM		
Mengeneinh.	1 000 kg											
1958 D	11,84	16,0	20,2	13,56	17,50	16,55	17,9	13,35	12,35	19,75	18,00	
1960 D	15,76	19,8	27,7	18,61	20,89	19,23	21,1	15,52	16,17	18,17	9,35	9,88
1961 D	13,83	20,6	27,8	17,30	19,30	17,33	19,9	14,88	14,42	19,11	9,01	8,84
1962 D	14,12	18,1	25,6	16,72	19,48	18,12	19,10	14,60	14,44	19,04	8,51	8,91
1963 D	15,58	21,0	32,2	20,42	22,50	22,67	23,4	16,96	18,03	18,87	8,83	10,25
1964 D	14,88	20,0	29,5	18,40	20,90	19,77	22,4	16,26	16,92	18,05	9,07	9,75
1965 D	15,46	18,5	29,4	18,79	21,02	20,70	23,6	16,97	17,65	16,67	8,71	9,78
1966 D	16,25	23,2	31,9	18,29	21,07	20,56	23,3	17,24	17,42	16,60	8,73	9,72
1967 D	14,94		27,9	16,95	21,87	22,13	22,6	16,37	17,39	16,30	8,94	9,50
1968 D	18,84	22,3 ¹⁴⁾	29,10	19,04	25,56	24,03	28,8 ¹⁴⁾	17,20 ¹⁴⁾	17,71 ¹⁴⁾	16,60	8,97	9,78
1969 D	19,67	22,3	32,7	21,36	27,50	26,37	30,6	18,80	18,74	17,29	9,58	11,32
1970 D			50,4		27,79	20,00	33,9	20,67	21,27	18,29	10,59	11,43
1969 I. Vj.	19,33		30,10	19,39	24,41	20,75	24,10	17,33	17,36	16,58	9,28	10,17
II. Vj.					25,41	19,38		28,7	18,45	17,67	16,84	9,13
III. Vj.				18,83	28,25			29,4	16,91	17,89	17,12	9,12
IV. Vj.				24,17	31,93			39,3	22,53	22,04	18,63	10,78
1970 I. Vj.					29,12		34,5	21,76	24,54	18,04	10,93	12,69
II. Vj.	24,50		47,2		26,31	20,00	31,11	20,92	21,56	17,88	9,93	10,73
III. Vj.			50,10				33,8	18,45	18,08	18,03	9,89	11,09
IV. Vj.							35,0	21,53	21,98	19,69	11,59	11,21
1971 I. Vj.					27,38		1,375	19,40	23,62	18,73	10,00	10,98
II. Vj. ⁹⁾					23,44		1,330	17,42	20,70	18,42	9,50	9,89

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41

B. Seeschifffahrt
2. Frachtraten der Trampschifffahrt¹⁾ (in Reisecharter)

Ware	Getreide											
von	Große Seen		St. Lawrence			USNH		US-Golf				
Route	UK	Antw./Hbg.	UK	Antw./Rttd./Amst.	Antw./Hbg.	UK	Antw./Hbg.	UK	Antw./Rttd./Amst.	Antw./Hbg.	Indien (Westküste)	Japan ²⁾
nach	UK	Antw./Hbg.	UK	Antw./Rttd./Amst.	Antw./Hbg.	UK	Antw./Hbg.	UK	Antw./Rttd./Amst.	Antw./Hbg.	Indien (Westküste)	Japan ²⁾
Währung	£	\$	£	\$		£	\$	£	\$		£	\$
Mengeneinheit	2240 Ibs											
1958 D	4,645	.	2,045	4,14	4,85	2,100	4,40	2,285	4,67	4,95	3,345	8,37
1960 D	4,115	8,16	2,125	3,85	4,04	2,160	4,95	2,655	4,60	4,75	3,455	9,38
1961 D	4,150	9,42	2,290	3,89	4,44	2,330	5,41	2,820	4,45	5,36	3,695	10,86
1962 D	3,295	7,75	1,785	3,03	3,48	1,755	4,06	2,020	3,86	4,39	2,960	7,88
1963 D	3,445	8,44	2,055	4,90	5,01	2,065	4,53	2,595	5,22	5,59	3,865	9,69
1964 D	3,440	8,86	2,055	4,39	4,49	2,120	5,73	2,550	5,03	5,26	4,260	10,27
1965 D	3,915	9,44	2,380	4,91	4,80	2,430	5,74	3,205	5,38	5,60	4,535	12,01
1966 D	3,480	8,55	2,230	3,82	4,10	2,070	4,66	2,590	4,18	4,28	4,305	10,32
1967 D	3,765	8,34	2,250	4,11	4,30	2,235	5,34	2,280	4,78	5,02	5,365 ³⁾	11,45 ³⁾
1968 D	3,240	6,60	1,815	3,07	3,14	2,320	3,83	2,425	4,21	4,48	5,505	8,80
1969 D	3,480	7,00	2,035	3,43	3,60	2,420	4,20	2,300	4,20	4,49	4,255	8,17
1970 D	6,075	11,78	3,595	6,69	6,96	3,490	7,13	3,860	8,21	8,32	6,500	13,29
1970 Juli	.	11,83	3,250	6,24	6,51	.	7,50	.	7,55	7,72	.	14,13
Aug.	6,405	11,54	3,750	7,23	6,20	3,690	.	4,125	8,92	8,53	8,700	14,53
Sept.	5,750	12,22	3,460	6,72	7,15	3,685	6,93	4,090	8,91	9,22	.	14,72
Okt.	6,445	12,39	3,820	6,58	6,92	3,730	7,25	4,140	8,71	8,74	.	14,81
Nov.	6,565	10,82	3,655	5,50	6,43	3,325	6,88	3,620	7,82	7,62	.	10,94
Dez.	.	.	.	.	.	3,140	5,43	3,190	6,06	6,20	.	9,37
1971 Jan.	.	.	.	.	.	2,670	4,68	2,810	5,40	5,42	6,175	8,37
Febr.	.	9,00	.	.	.	2,270	3,75	2,515	4,75	5,25	.	7,82
März	3,730	7,42	.	3,53	4,00	2,290	.	2,800	4,72	5,28	5,875	7,03
April	3,520	8,34	2,340	3,47	3,87	.	.	2,720	3,95	4,40	.	6,83
Mai	4,235	7,50	2,065	3,24	3,65	.	.	1,875	4,35	.	5,335	5,92
Juni	3,865	6,52	1,805	2,21	2,50	.	.	1,355	3,05	8,50	.	4,38

Ware	Getreide											
von	Nord Pazifik ⁴⁾				La Plata ⁵⁾			Ost-Austral. ⁶⁾	Australia		Süd-China ⁷⁾	Birma ⁷⁾
Route	UK	Antw./Hbg.	Indien (Westküste)	Japan	UK	Antw./Hbg.	West-italien	UK	China	Japan	Ceylon	
nach	UK	Antw./Hbg.	Indien (Westküste)	Japan	UK	Antw./Hbg.	West-italien	UK	China	Japan	Ceylon	
Währung	\$	\$	£	\$	\$	\$	\$	£	\$	\$	£	
Mengeneinheit	2240 Ibs.											
1958 D	7,94	7,06	3,155	5,43	8,14	7,17	7,64	3,950	.	.	.	1,260
1960 D	8,28	7,87	3,155	5,73	9,56	8,55	8,79	5,000	.	5,70	.	2,030
1961 D	6,81	6,97	3,335	6,45	9,86	9,27	9,23	4,940	2,745	7,07	.	2,085
1962 D	6,17	6,88	2,830	5,41	9,43	8,64	8,34	5,005	2,280	5,72	1,795	1,940
1963 D	7,44	7,69	3,555	6,49	11,01	10,43	10,92	5,365	2,205	6,04	2,305	2,265
1964 D	7,85	7,82	3,735	7,00	11,71	10,78	11,74	4,555	2,395	7,18	2,510	2,510
1965 D	8,54	7,56	4,165	8,35	13,36	11,83	12,32	5,125	2,655	8,35	2,665	.
1966 D	7,94	7,62	3,890	7,38	12,64	11,01	11,70	5,375	2,445	7,15	2,375	.
1967 D	8,22	6,99	4,035	8,15	12,02	9,77	10,62	.	2,555	8,42	2,595	.
1968 D	6,98	6,18	4,730	8,05	10,61	8,91	9,32	4,250	3,455	7,85	3,755	3,355
1969 D	6,23	.	4,845	8,11	10,30	7,53	8,20	4,640	2,990	7,76	3,825	3,115
1970 D	13,50	8,85	6,290	11,72	15,30	12,78	12,11	6,880	4,960	11,92	5,385	4,155
1970 Juli	.	.	.	12,23	.	12,88	13,50	.	.	.	5,480	.
Aug.	.	.	.	12,75	15,15	10,72	12,75	.	.	12,35	5,450	4,340
Sept.	.	.	7,665	11,81	15,00	13,35	13,10	.	.	.	5,745	4,800
Okt.	.	.	.	12,95	.	13,25	.	.	.	.	5,750	.
Nov.	13,50	.	6,625	10,13	.	11,97	10,13	7,500	4,895	.	5,640	.
Dez.	.	9,61	5,675	.	.	9,84	9,79	.	.	.	.	.
1971 Jan.	12,20	10,35	5,125	9,77	10,87	8,61	8,81	7,125	.	9,63	.	.
Febr.	.	.	.	8,50	10,58	8,33	8,43	.	.	8,68	4,475	.
März	.	.	.	8,16	10,15	8,78	8,94	.	.	8,25	.	.
April	.	.	.	.	10,52	8,65	9,25	.	.	8,20	.	.
Mai	.	.	.	7,34	9,26	8,40	8,50	6,000	.	7,08	4,175	.
Juni	.	.	.	6,92	9,25	7,63	7,26	5,565	.	6,38	3,925	.

Ware	Getreide ⁸⁾	Esparto	Grubenholz	Zucker								
von	Süd-Afrika	Algerien	Archangel	Santo Domingo	Recife/Santos	Peru	Fidschi Inseln	Queensland ⁹⁾	Philippinen	Mauritius	Durban	
Route	UK	UK	UK (Ostküste)	USNH	USNH	USNH	Antw./Rttd./Amst.	UK	Antw./Rttd./Amst.	USNH	UK	Japan
nach	UK	UK	UK (Ostküste)	USNH	USNH	USNH	Antw./Rttd./Amst.	UK	Antw./Rttd./Amst.	USNH	UK	Japan
Währung	£	£	£	\$	\$	\$	\$	£	\$	\$	\$	£
Mengeneinheit	2240 Ibs.			Fathom	2240 Ibs.							
1958 D	2,685	4,045	9,475	.	.	.	3,900	3,845	3,765	.	2,930	.
1960 D	3,120	4,060	9,730	4,45	5,87	5,30	.	4,505	4,380	7,91	3,190	.
1961 D	3,135	4,085	11,190	4,41	5,96	5,60	.	4,650	4,525	6,89	3,280	.
1962 D	2,620	4,050	9,915	3,30	5,01	4,98	3,940	4,190	4,065	5,95	2,865	.
1963 D	3,095	4,260	10,835	4,45	6,81	6,03	4,600	4,860	4,735	7,14	3,965	3,125
1964 D	2,980	4,675	11,250	4,65	6,03	6,75	4,425	4,620	4,495	7,23	3,655	3,590
1965 D	3,080	4,630	11,525	5,27	7,65	6,50	5,250	5,030	4,905	8,58	4,080	3,515
1966 D	2,600	4,480	12,000	4,97	7,24	6,14	4,580	4,790	4,665	7,49	2,945	2,830
1967 D	2,780	4,625	11,940	4,25	7,70	4,88	4,415	4,560 ¹⁰⁾	4,435 ¹⁰⁾	6,78 ¹⁰⁾	3,260 ¹⁰⁾	3,580
1968 D	2,850	5,085	13,625	4,63	7,63	6,80	5,215	5,330	5,205	7,07	3,675	4,205
1969 D	2,580	5,050	.	4,67	6,80	6,73	5,965	5,895	5,770	7,09	3,705	3,865
1970 D	4,655	.	19,375	6,52	9,49	8,74	8,030	8,160	8,030	11,91	5,430	6,035
1970 Juli	4,250	.	18,750	7,50	10,25	9,25	8,065	.	.	12,05	.	.
Aug.	4,115	.	20,000	.	10,10	8,88	8,125	.	.	12,50	.	6,000
Sept.	5,190	.	20,500	7,00	.	8,43	.	8,690	8,565	13,29	.	.
Okt.	5,500	.	21,000	.	.	9,93	8,42	.	.	13,38	6,125	.
Nov.	.	.	.	6,25	9,00	.	.	8,690	8,565	12,94	6,250	5,980
Dez.	.	.	.	.	8,50	.	.	8,190	8,040	12,15	.	.
1971 Jan.	.	.	.	3,76	7,52	6,25	.	8,075	7,950	10,50	.	.
Febr.	3,000	.	.	3,75	7,20	6,63	.	8,000	7,875	10,55	4,000	.
März	.	.	19,750	3,50	6,50	6,83	.	7,375	7,125	10,38	.	.
April	3,020	.	.	4,75	7,05	7,25	6,875	.	.	10,63	.	3,875
Mai	2,925	.	.	4,45	6,65	.	6,875	7,000	6,875	.	.	.
Juni	2,875	.	.	.	6,12	6,00	6,875	6,930	6,805	9,82	3,675	.

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41

B. Seeschifffahrt
2. Frachtraten der Trampschifffahrt¹⁾ (in Reisecharter)

Ware	Futtermittel ²⁾		Kopra	Kohlen						Petrolkoks	Eisen- und Manganerze	
von	US-Golf	La Plata	Philippinen	Hampton Roads					Australien	US-Golf	Vitoria	Marmagosa
Route nach	Antw./Hbg.	Antw./Hbg.	Antw./Hbg. ³⁾	Nordd. Häfen	Rotterdam	Westitalien	Japan	Rio de Janeiro	Japan	Antw./Rttd./Hbg.	Antw./Hbg.	
Währung	\$											
Mengeneinheit	2240 Ibs.		cu ft	2240 Ibs.								
1958 D	4,92	9,77	0,15	3,59	3,38	3,97	7,60	4,95	5,06	.	5,50	5,75
1960 D		11,77	0,18	3,84	3,66	4,14	8,35	5,30	5,49	5,51	6,29	6,43
1961 D	5,00	11,48	0,16	4,22	3,83	4,25	9,02	6,32	5,78	5,42	6,15	5,99
1962 D	5,35	11,83	0,15	3,20	2,83	3,61	6,55	5,06	4,85	4,31	4,79	4,58
1963 D	5,63	9,80	0,19	4,05	3,81	4,83	7,18	7,44	4,89	5,56	5,14	5,27
1964 D	6,65	11,47	0,20	3,78	3,43	4,45	7,32	8,11	4,81	5,71	4,57	5,75
1965 D	6,64	13,82	0,24	4,35	3,91	4,82	8,31	8,09	4,98	7,47	5,48	6,87
1966 D	6,18	12,24	0,21	3,23	2,87	4,04	6,99	7,06	4,14	6,42	3,64	4,92
1967 D	5,22	10,52	0,23 ⁴⁾	3,26	2,60	4,62	7,56	8,46	4,54	6,26	3,00	5,67
1968 D	5,36	9,87	0,27	3,40	2,60	4,16	6,88	7,60	4,06	6,74	3,48	5,40
1969 D	5,90	8,52	0,27	3,66	3,47	5,38	6,60	6,92	3,61	5,63	2,72	7,02
1970 D	9,69	14,21	0,40	7,17	6,18	7,45	11,85	11,14	6,81	11,16	6,08	10,43
1970 Juli	10,25	15,05	0,41	7,25	5,75	9,50	11,69	.	7,49	14,35	6,50	.
Aug.	10,25	15,15		6,75	5,90	.	12,79	11,00	7,45	9,00	.	.
Sept.	9,75	15,65		.	6,75	8,63	12,90	.	.	11,00	7,13	.
Okt.	9,65	.		6,20	6,55	7,05	12,08	12,25	.	10,10	6,38	.
Nov.	8,30	13,00	0,41	5,00	4,95	5,80	10,89	.	.	16,00	5,75	10,85
Dez.	7,24	.		3,90	4,15	.	8,44	9,60	5,40	6,80	4,50	10,00
1971 Jan.	6,46	11,07	0,37	3,68	3,86	4,40	7,96	.	5,80	7,07	4,23	.
Febr.	6,00	.	.	3,15	3,48	.	6,82	.	.	.	.	.
März	6,34	9,48	.	2,95	3,29	.	6,63	.	5,50	8,30	4,00	.
April	6,10	8,95	.	3,03	3,22	.	5,96	7,75	3,52	6,53	.	.
Mai	6,50	9,02	.	2,93	2,93	3,65	5,38	.	.	8,75	3,10	8,25
Juni	5,00	9,65	.	3,25	2,50	3,40	4,19	.	.	8,25	2,48	.

Ware	Eisen- u. Manganerze	Zink- konz.	Schrott		Schwefelkies		Schwefel	Düngemittel ¹⁾			Dünge- mittel	
von	Marmagosa	Port Pirie	USNH		Morphon- Bay	Huelva	US-Golf			Rotes Meer	Casa- blanca	Antw./ Hbg.
Route nach	Japan	Brist. Kan./ LeHavre/ Hbg.	West- italien	Japan	UK	Belgien	UK		Indien, Westküste		Antw./ Rttd.	Süd- china
Währung	\$	£	§ ²⁾		£			\$	£			
Mengeneinheit	2240 Ibs.											
1958 D	5,52	3,700	6,47	.	1,850	1,140	2,475	2,345	.	2,315	0,980	2,980
1960 D	6,12	5,000	7,08	11,08	1,945	1,245	2,460	2,465	.	2,600r	1,015	2,990
1961 D	6,68	4,340	7,56	13,72	2,020	1,120	2,710	2,590	9,58	2,565r	1,020	3,310
1962 D	5,04	3,780	6,08	10,44	1,720	1,040	2,075	2,240	8,71	2,765r	0,940	2,945
1963 D	5,52	4,755	7,52	12,28	1,985	1,275	2,520	.	10,23	2,675	1,050	3,315
1964 D	5,74	4,330	8,28	12,76	2,175	1,450	2,990	2,775	12,85	2,635	1,135	3,330
1965 D	6,67	4,940	9,47	13,67	2,430	1,365	3,310	3,200	14,37	2,565	1,305	4,135
1966 D	5,58	4,775	8,34	11,27	2,365	1,700	3,080	3,300	13,87	2,475	1,440	4,005
1967 D	5,48	4,555	10,51	12,03 ³⁾	2,535	1,135	3,070	3,165	16,58 ⁴⁾	2,465	1,385	5,800 ⁵⁾
1968 D	5,44	5,175	4,20	10,47	2,755	1,440	3,485	3,515	16,51	2,820	1,595	6,935
1969 D	5,40	5,625	5,56	10,72	2,870	1,340	3,765	3,855	13,49	2,600	1,800	5,950
1970 D	10,16	7,915	10,65	16,88	3,445	1,800	5,210	4,065	16,69	2,930	2,110	8,140
1970 Juli	10,10	7,750	8,20	.	3,330	1,750	.	.	18,00	.	.	9,150
Aug.	10,30	.	11,63	.		1,750	.	.	.	.	.	9,150
Sept.	10,25	.	10,75	.		.	.	.	.	.	.	9,215
Okt.	.	8,750	.	.	3,500	.	.	4,065	18,91	.	2,250	.
Nov.	.	8,750	12,00	16,60		.	.	.	17,13	.	2,225	7,950
Dez.	.	7,500	.	13,00		.	.	.	14,75	.	1,850	6,625
1971 Jan.	7,26	.	5,00	.	3,645	.	.	.	14,25	.	.	6,015
Febr.	6,75	.	4,35	11,05		.	.	.	12,25	2,625r	1,450	5,525
März	6,08	.	4,98	10,58		.	.	.	12,90	2,600	1,225	5,275
April	4,95	.	.	8,75		.	.	.	12,50	.	1,200	4,975
Mai	.	6,250	4,75	.		.	.	.	12,00	2,495	.	4,875
Juni	5,31	.	4,65	.		.	3,645	.	.	2,400	.	.

3. Frachtraten der Tankerfahrt (in Reisecharter)

Ware	Rohöl										Erdölderivate		
Route von	Venezuela/ Niederl. Westindien		Persischer Golf				Algerien/ Tunesien	Libyen	Syrien/ Libanon	Venezuela/ Trinidad/ Niederl. Westindien	Sowjet- union am Schwarzen Meer/ Rumänien	West- italien/ Sizilien	
Route nach	Wilhelms- haven	New York	Wilhelms- haven	Lavéra	Yokohama	New York	Wilhelmshaven			Rotterdam			
Währung	£	\$	£	£	\$	\$	£						
Mengeneinheit	2240 Ibs.												
1958 D	0,850	1,32	1,555	1,346	3,79	4,60			0,935	1,140	1,280	0,635	
1960 D	0,785	1,34	1,530	1,245	3,40	4,33	0,635		0,980	1,055	0,980	0,715	
1961 D	0,745	1,27	1,420	1,160	3,23	4,02	0,565		0,705	1,060	1,250	0,695	
1962 D	0,825	1,42	1,595	1,330	3,50	4,43	0,625	0,735	0,775	1,100	1,215	0,790	
1963 D	1,110	1,64	1,960	1,550	4,48	4,84	0,670	0,785	1,170	1,370	1,570	0,925	
1964 D	0,995	1,55	1,720	1,395	3,78	4,90	0,785	0,860	1,055	1,375	1,365	0,900	
1965 D	1,025	1,46	1,645	1,340	3,68	4,77	0,670	0,770	1,005	1,315	1,580	0,895	
1966 D	0,855	1,60	1,540	1,270	3,26	4,78	0,640	0,775	0,840	1,315	1,350	0,850	
1967 D	1,820	2,39	3,500 ⁶⁾	3,230 ⁶⁾	6,16	9,18 ⁶⁾	1,040	0,795	0,690	2,145	3,175	1,425	
1968 D	1,715	1,98	4,040	3,915	5,82	9,26	1,040	1,220	1,440	2,125	1,885	1,280	
1969 D	1,260	1,82	3,205	3,110	4,69	7,64	0,880	1,040	1,200	1,615	1,205	1,060	
1970 D	3,025	3,94	6,680	6,315	9,86	14,73	1,770	2,100	2,345	3,440	3,695 ⁶⁾	2,015	
1970 Juli	3,640	4,11	8,290	7,260	11,59	18,42	1,750	2,080	2,245			2,335	
Aug.	2,870	4,48	7,395	7,140	11,18	17,87	2,000	2,385	2,690		4,140	2,490	
Sept.	4,205	5,46	9,060	8,630	13,50	20,86	2,270	2,700	3,045		3,330	2,475	
Okt.	4,705	5,69	10,295	9,840	15,02	23,26	2,835	3,315	3,740	4,585	3,610	2,520	
Nov.	4,275	5,91	9,830	9,240	14,51		2,470	2,940	3,310	4,505		2,365	
Dez.	3,300	3,85	7,180	6,970	10,49		2,250	2,675	3,015	4,350		2,810	
1971 Jan.	2,665	3,98	7,600	7,575	11,18	16,92	1,910	2,345	2,550	3,605		1,910	
Febr.	2,080	2,71	5,910	5,735	8,46	13,63	1,860	2,280	2,465	2,300		1,445	
März	1,805	2,29	5,705	5,510	7,79	14,82	1,480	1,725	1,865			1,115	
April	1,830	2,25	3,925	3,740	5,66	9,99	1,225	1,500	1,620	1,820	1,740	1,220	
Mai	1,500	2,13	3,135	2,910	4,54	8,33	1,205	1,475	1,595			1,295	
Juni	1,000	1,36	2,705	2,625	3,76	6,44	0,830	1,020	1,100			0,975	

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41

C. Schiffsverkehrsindizes
1. Indices der Seefrachtraten

Land	Bundesrepublik Deutschland									Großbritannien	Norwegen	
Berechnende Stelle	Bundesministerium für Verkehr, Abt. See, Hamburg							Heinz Peters, Hamburg		Mullion & Co, London	Norwegian Shipping News, Oslo	
Einsatzart	Linienfahrt			Tramp-fahrt	Tankerfahrt			Tramp-fahrt ²⁾	Tanker-fahrt	Tanker-fahrt	Tramp-fahrt	Tanker-fahrt
Indexgruppe	Gesamt-index	Stückgut	Massen-gut	ins-gesamt	Gesamt-index	Rohöl	Erdöl-prod.	ins-gesamt	Getreide (insg.)	Rohöl (insg.)	ins-gesamt	Mineralöl (insg.)
Basis	1965 = 100				Worldscale = 100			1960 = 100		Worldscale = 100	Juli 1965— Juni 1966 = 100	Worldscale = 100
1962 D	91,9 ¹⁾	93,0 ¹⁾	88,9 ¹⁾	77,6 ¹⁾	—	51,1	—	89,1	95,1	49,8	80,1	54,7
1966 D	104,1 ¹⁾	104,9 ¹⁾	102,2 ¹⁾	91,2 ¹⁾	—	55,1	—	109,8	120,2	50,9	87,9	61,9
1967 D	107,4 ¹⁾	109,1 ¹⁾	103,2 ¹⁾	93,3 ¹⁾	—	101,5	—	121,2	123,1	96,3	94,1	113,7
1968 D	107,4	108,3	102,4	90,8	103,7	99,4	114,0	116,3	140,0	95,2	92,4	103,8
1969 D	109,4	110,5	103,4	91,2	83,6 ²⁾	79,5 ²⁾	94,3 ²⁾	109,6	117,7	68,7 ²⁾	85,2	87,2 ²⁾
1970 D	114,2	114,4	112,6	133,3	186,3	182,0	201,9	169,4	160,0	189,1	119,4	196,1
1970 Juli	114,1	113,8	115,7	127,3	210,1	205,0	226,9	175,1	—	205,3	120,4	223,1
Aug.	114,5	114,3	116,2	133,8	219,7	196,1	257,5	178,6	—	219,8	126,7	225,8
Sept.	115,0	114,9	115,0	140,6	249,7	252,2	244,4	186,2	—	254,8	128,4	259,5
Okt.	115,3	115,3	115,2	137,1	276,1	287,6	255,5	178,9	—	291,7	128,9	286,3
Nov.	116,7	116,6	116,8	130,8	263,2	267,0	256,1	160,1	—	283,1	119,6	281,5
Dez.	116,7	116,7	116,7	118,3	216,9	194,6	280,9	140,5	—	199,8	110,6	225,6
1971 Jan.	120,8	120,9	119,7	111,1	209,2	210,6	198,8	125,3	—	200,2	107,4	206,7
Febr.	122,1	122,5	119,9	104,3	163,8	170,2	145,3	112,2	—	159,7	96,0	154,6
März	123,5	124,0	120,8	102,9	147,7	147,7	148,3	108,1	—	140,2	87,5	139,8
April	124,8	125,2	122,6	99,3	109,4	108,7	113,3	105,7	—	111,1	86,8	110,4
Mai	124,5	124,9	122,3	93,9	105,0	96,8	123,3	101,0	—	98,9	82,8	103,9
Juni	124,9	125,3	122,1	83,4	81,5	76,0	101,0	78,6	—	74,3	74,5	79,8

Land	Italien												
Berechnende Stelle	Ministerium für die Handelsschifffahrt Rom ⁵⁾												
Einsatzart	Trampfahrt												
Indexgruppe	Gesamt-index	Europa-fahrt zusammen	Getreide					Getreide, Zucker, Zink-konzentrat	Mais, Zucker, Erz	Getreide	Schwe-felkies	Getreide, Kohle	
von Fahrtroute nach			Große Seen	Ost-Kanada	US-Golf	La Plata	Nord-Pazifik	Australien	Südostafrika	Schwarz-meer	Ost-mittel-meer	Northern Range	
			Nordeuropa			Mittel-meer	Europa	Nord-europa	Nordeuropa	Mittel-meer	Nordeuropa		West-italien
Basis	1965 = 100												
1962 D	89 ⁶⁾	78 ⁶⁾	—	—	—	—	81 ⁶⁾	—	—	—	70 ⁶⁾	—	
1966 D	89 ⁶⁾	91 ⁶⁾	—	—	—	—	101 ⁶⁾	—	—	—	99 ⁶⁾	—	
1967 D	84 ⁶⁾	87 ⁶⁾	—	—	—	—	96 ⁶⁾	—	—	—	89 ⁶⁾	—	
1968 D	95	90	73	75	82	80	83	73	97	103	113	84	
1969 D	96	90	70	71	76	75	74	78	111	93	149	79	
1970 D	143	141	122	125	118	119	126	112	145	153	152	164	
1970 Juli	142	138	113	123	121	—	133	—	159	146	—	158	
Aug.	149	146	140	128	121	—	121	—	155	130	160	147	
Sept.	147	139	126	133	125	119	131	—	147	151	—	152	
Okt.	155	161	141	134	123	—	119	—	171	181	175	155	
Nov.	136	133	129	112	120	122	104	121	139	154	—	141	
Dez.	116	120	75	87	90	87	91	116	154	134	—	122	
1971 Jan.	111	111	—	86	93	81	83	138	145	128	122	90	
Febr.	109	110	94	69	89	—	86	138	141	121	122	85	
März	96	89	119	76	71	73	83	—	97	99	—	72	
April	91	90	93	80	72	—	87	—	78	101	—	85	
Mai	94	95	85	71	49	—	80	—	139	97	114	90	
Juni	79	75	74	56	85	41	71	—	117	92	—	76	

Land	Italien														
Berechnende Stelle	Ministerium für die Handelsschifffahrt, Rom ⁵⁾														
Einsatzart	Trampfahrt														
Indexgruppe	Erz			Erz, Phos-phat	Kohle		Afrika-fahrt zusammen	Phosphat		Ameri-ka-fahrt zusammen	Getreide	Kopra	Zucker	Erz	
von Fahrtroute nach	Bras-ilien	Indien	West-afrika	Westl. Mittel-meer, Nord-afrika	Nord-europa			Nord-, West-afrika	Ost-afrika, Rotes Meer		US-Golf	Philip-pinen	Karib. Inseln	Kuba	
	Europa	Nord-europa, Mittel-meer	Nordeuropa		Süd-ame-rika	West-italien		Süd-afrika	Indien, Ceylon		Bras-ilien	Vereinigte Staaten	Afrika		USNH, US-Golf
Basis	1965 = 100														
1962 D	—	—	—	70 ⁶⁾	81 ⁶⁾	69 ⁶⁾	—	—	—	78 ⁶⁾	—	—	—	93 ⁶⁾	
1966 D	—	—	—	96 ⁶⁾	109 ⁶⁾	90 ⁶⁾	—	—	—	86 ⁶⁾	—	—	—	68 ⁶⁾	
1967 D	—	—	—	72 ⁶⁾	104 ⁶⁾	80 ⁶⁾	—	—	—	95 ⁶⁾	—	—	—	99 ⁶⁾	
1968 D	81	109	76	—	144	89	111	—	111	93	92	75	93	97	
1969 D	83	120	83	90	—	—	101	—	101	83	93	73	77	88	
1970 D	155	210	152	139	—	113	121	—	121	121	111	121	119	117	
1970 Juli	144	—	153	137	—	—	—	—	—	115	105	126	99	114	
Aug.	159	195	151	—	—	—	—	—	—	125	111	130	111	128	
Sept.	165	—	147	—	—	—	—	—	—	127	106	133	122	145	
Okt.	170	238	164	—	—	—	165	—	165	135	120	140	—	139	
Nov.	136	182	142	—	—	126	—	—	—	117	115	135	115	112	
Dez.	140	207	140	—	—	—	—	—	—	106	101	127	81	104	
1971 Jan.	98	173	131	—	—	—	—	—	—	98	84	—	72	123	
Febr.	99	181	127	—	—	—	127	—	127	99	94	110	58	109	
März	79	—	95	124	—	—	101	—	101	97	89	112	63	—	
April	—	—	99	—	—	—	—	—	—	88	76	114	61	92	
Mai	61	125	—	—	—	—	98	—	98	89	81	110	78	88	
Juni	64	—	—	—	—	—	95	—	95	85	64	104	62	83	

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41/42

C. Schiffsfrachtsindizes
1. Indices der Seefrachtraten

Land	Italien													
Berechnende Stelle	Ministerium für die Handelsschifffahrt, Rom ¹⁾													
Einsatzart	Trampfahrt													
Indexgruppe	Erz				Asien-/Austra- lien- fahrt zu- sammen	Getreide		Reis	Getreide, Phosphat	Getreide, Schrott	Erz		Kohle	Kohle, Schrott
von Fahrtroute nach	Westk. Süd- amerika	Indien, Ost- afrika	West- afrika	Türkei, Mittel- meer		La Plata	Austra- lien	Süd- china	US-Golf	Nord- Pazifik	Südost- afrika	Indien	Austra- lien	US- Nord- atlantik
Basis	Vereinigte Staaten					Fernost	Indien	Ceylon	Japan, China	Indien	Japan, China, Indien	Japan	Japan, China	Japan
	1965 = 100													
1962 D	—	—	—	—	71 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1966 D	—	—	—	—	88 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1967 D	—	—	—	—	89 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1968 D	83	73	107	124	106	175	137	126	87	115	99	109	94	111
1969 D	85	74	96	74	100	139	116	133	78	99	98	102	95	99
1970 D	136	102	117	139	162	233	159	181	124	147	151	163	177	166
1970 Juli	147	108	107	—	169	243	—	176	129	—	156	157	176	179
Aug.	116	130	—	147	172	213	—	186	134	178	159	163	181	177
Sept.	127	112	—	147	184	268	—	194	136	—	171	—	179	—
Okt.	144	—	—	—	156	—	—	—	139	—	145	184	—	163
Nov.	141	—	84	—	158	—	159	192	105	—	168	173	—	174
Dez.	128	90	100	124	123	—	—	96	—	—	133	145	—	147
1971 Jan.	107	—	—	105	119	144	—	—	76	126	117	—	127	146
Febr.	125	—	—	—	113	122	—	152	92	—	96	115	116	127
März.	111	—	—	110	104	119	137	—	75	—	92	116	106	111
April	112	76	—	—	96	116	—	—	66	—	135	—	—	88
Mai	92	—	—	—	96	126	—	142	56	110	86	96	—	88
Juni	96	—	84	105	76	94	—	—	37	—	90	73	90	98

Land	Italien										Vereinigte Staaten von Amerika				
Berechnende Stelle	Schiffahrtskommission der Vereinigten Italienischen Handelskammern, Rom										Maritime Research Inc., New York				
Einsatzart	Trampfahrt (Küstenfahrt ²⁾)										Trampfahrt				
Indexgruppe	Gesamt- index	Ge- treide	Holz	Bims- stein	Schwe- fel	Pozzulan- erde	Salz	Bauxit	Dünge- mittel	Zement	Gesamt- index	Ge- treide	Zucker	Erz	Kohle
Basis	1965 = 100										1951 = 100				
1962 D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1966 D	98,8	102,7	114,2	100,7	102,1	98,1	98,7	93,1	97,9	100,4	43,4	45,6	47,4	46,9	34,4
1967 D	96,5	110,6	116,3	104,5	97,8	93,8	92,9	90,3	98,5	104,6	43,1	46,5	46,9	47,1	33,0
1968 D	102,3	110,4	121,8	109,7	100,8	104,6	98,5	89,6	100,9	104,5	42,2	44,3	47,3	48,4	32,8
1969 D	105,3	110,1	123,1	109,6	100,5	105,3	104,4	96,6	104,1	108,0	40,9	41,1	47,3	48,8	32,7
1970 D	115,9	110,1	138,5	120,5	107,7	111,6	121,8	108,3	116,2	110,6	49,9	56,1	49,4	52,1	39,8
1970 Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,6	56,9	49,6	52,3	40,7
Aug.	115,9	110,1	141,3	121,6	105,7	111,2	119,9	112,6	119,8	110,9	51,5	58,9	49,8	52,6	40,9
Sept.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51,8	59,4	49,9	52,8	41,3
Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52,1	60,1	49,9	53,0	41,2
Nov.	119,9	110,1	160,6	122,2	116,9	114,3	128,0	104,1	122,3	109,6	50,8	57,3	49,9	52,9	40,6
Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48,6	53,5	49,8	52,7	39,2
1971 Jan.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48,0	51,9	49,8	52,9	38,9
Febr.	121,0	110,1	160,6	122,3	112,8	114,3	129,4	105,6	125,2	111,3	47,4	51,2	49,7	52,6	38,3
März.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,2	50,9	49,5	52,6	38,1
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46,9	50,2	49,5	52,6	37,9
Mai	116,8	110,1	160,6	120,8	112,8	114,3	124,3	99,4	117,8	100,7	46,2	49,2	49,4	52,6	37,1
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44,4	46,4	48,9	52,3	35,3

Land	COMECON-Länder													
Berechnende Stelle	Büro für Seefrachtkoordination des Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Warschau													
Einsatzart	Trampfahrt													
Indexgruppe	Großtonnage (8000 und mehr tdw) ⁴⁾								Tonnage mittl. Größe (2000—5500 tdw) ⁵⁾				Küsten- tonnage ⁶⁾	
	Gesamt- index	Nord- europa	Mittel- meer	West- afrika	Indien	Nord-	Mittel- amerika	Süd-	Gesamt- index	Schwarz- m./ Mittelm.	Ostsee/ Nordsee	Weiß- meer	Gesamt- index	
Basis	1964 = 100													
1962 D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1966 D	92,3	106,0	109,0	107,9	79,2	83,5	105,4	91,8	102,0	100,7	102,3	103,5	100,2	—
1967 D	100,5	117,6	129,2	90,3	65,0	104,2	114,0	94,9	102,8	100,8	104,3	100,3	104,1	—
1968 D	114,3	121,1	146,8	105,2	78,2	86,6	109,2	99,5	122,0	121,1	119,9	132,8	124,1	—
1969 D	114,9	130,6	136,6	100,8	81,5	94,8	114,0	91,7	134,1	129,9	136,4	141,6	137,7	—
1970 D	164,0	165,1	171,8	159,5	135,9	164,7	184,9	177,2	158,0	158,0	157,9	—	150,2	—
1970 Juli	174,5	184,2	182,0	169,0	132,3	186,3	198,0	183,5	159,8	157,5	162,4	—	154,7	—
Aug.	171,5	175,7	178,8	175,7	134,7	159,8	214,0	180,4	152,2	151,4	153,0	—	154,1	—
Sept.	182,2	161,6	202,0	169,0	154,4	—	213,5	212,5	162,2	158,9	165,8	—	157,9	—
Okt.	177,2	188,9	174,2	188,2	158,4	—	—	192,0	162,2	159,0	165,8	—	163,4	—
Nov.	164,9	161,6	169,0	185,5	154,5	—	167,0	169,0	171,2	162,9	180,6	—	159,5	—
Dez.	152,4	156,6	172,0	115,0	139,8	114,8	162,0	158,0	160,5	171,4	148,2	—	158,2	—
1971 Jan.	150,3	163,1	176,9	169,8	124,3	106,6	141,3	136,0	152,1	142,2	163,3	—	133,2	—
Febr.	134,4	129,4	147,6	159,1	125,7	95,0	148,3	136,0	141,5	132,6	141,8	164,0	122,4	—
März.	129,3	111,9	152,2	128,8	126,4	99,6	135,9	132,5	145,3	136,6	155,0	—	124,7	—
April	125,8	111,1	153,4	136,6	114,6	90,7	122,0	136,9	143,4	131,7	147,0	165,7	126,8	—
Mai	121,6	117,4	149,7	118,2	115,8	81,2	114,3	109,2	134,7	131,4	124,5	166,8	113,4	—
Juni	122,9	122,0	149,7	120,2	113,2	76,4	124,8	110,2	135,5	127,4	131,2	166,8	121,3	—

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41/42

C. Schifffahrtsindizes

2. Sonstige Schifffahrtsindizes

Land	Großbritannien															
Berechnende Stelle	London Tanker Brokers' Panel, London															
Indexart	Average Freight Rate Assessment für die Tankerfahrt ¹⁾															
Darstellungsform	Gewogene Maßzahlen Intascale, ab 15. 9. 69 Worldscale = 100				Raten in £ je 2240 lbs ²⁾											
Fahrtroute	alle Fahrtrouten				Venezuela/Niederl. Indien				Persischer Golf Wilhelmshaven				Algerien/Tunesien			
Tankergroßklasse	GP	MR	LR 1	LR 2	GP	MR	LR 1	LR 2	GP	MR	LR 1	LR 2	GP	MR	LR 1	LR 2
1962 D.....	89,09	80,55r	—	—	30,9	27,9	—	—	51,2	46,11	—	—	18,10	17,1	—	—
1966 D.....	79,40	68,47	56,27	—	27,5	23,7	19,5	—	46,3	40,10	34,9	—	16,10	14,6	11,11	—
1967 D.....	94,55	84,57	69,02	—	32,7	29,2	23,10	—	67,7 ³⁾	60,9 ³⁾	50,0 ³⁾	—	20,0	17,11	14,7	—
1968 D.....	99,71	92,33	74,56	62,55 ⁴⁾	35,5	32,9	26,6	22,2 ⁴⁾	82,6	76,5	61,9	51,10 ³⁾ ⁴⁾	21,9	20,2	16,3	13,8 ⁴⁾
1969 D.....	84,09 ⁴⁾	81,70 ⁴⁾	63,47 ⁴⁾	57,14 ⁴⁾	30,10	27,2	22,9	20,6	72,4	63,9	53,3	48,1	18,11	16,8	13,11	12,7
1970 D.....	134,34 ⁵⁾	124,35 ⁵⁾	91,60 ⁵⁾	80,17 ⁵⁾	42,7	38,11	29,0	25,4	100,7	92,0	68,7	60,0	25,10	23,8	17,7	15,5
1970																
16. April—15. Mai ..	117,2	107,4	82,2	73,0	37,1	34,0	26,0	23,1	87,9	80,5	61,8	54,9	22,7	20,8	15,10	14,1
16. Mai—15. Juni ..	118,4	105,0	80,9	72,4	37,6	33,3	25,7	22,11	88,8	78,8	60,8	54,4	22,10	20,3	15,7	13,11
16. Juni—15. Juli ..	124,1	110,4	82,0	73,5	39,4	35,0	26,0	23,3	92,11	82,8	61,6	55,2	23,11	21,3	15,9	14,2
16. Juli—15. Aug. ..	136,4	125,9	92,1	79,6	43,2	39,10	29,2	25,2	102,1	94,3	69,0	59,8	26,3	24,3	17,9	15,4
16. Aug.—15. Sept. ..	146,6	139,3	99,8	85,4	46,5	44,1	31,7	27,1	109,8	104,3	74,9	64,0	28,3	26,10	19,3	16,5
16. Sept.—15. Okt. ..	157,5	148,1	103,9	90,3	49,11	46,11	32,11	28,7	117,10	110,9	77,10	67,8	30,4	28,6	20,0	17,5
16. Okt.—15. Nov. ..	170,4	156,8	109,7	95,2	54,0	49,8	34,9	30,2	127,5	117,2	82,2	71,4	32,10	30,2	21,1	18,4
16. Nov.—15. Dez. ..	168,5	152,4	114,7	97,9	53,4	48,3	36,4	31,0	126,0	114,0	85,11	73,4	32,5	29,4	22,1	18,10
16.—31. Dez.	158,8	142,8	111,2	94,7	50,3	45,3	35,3	29,11	119,0	107,0	83,4	70,11	30,7	27,6	21,5	18,3
1971																
1.—15. Jan.	158,8	142,8	111,2	94,7	1,285	1,155	0,900	0,770	3,035r	2,730	2,125r	1,810r	0,785	0,705	0,550	0,470
16. Jan.—15. Febr. ..	143,0	133,5	107,8	90,7	2,320	2,165	1,745	1,470	5,465r	5,105r	4,125	3,470	1,415	1,320	1,065	0,900
16. Febr.—15. März ..	133,8	130,3	109,6	91,2	2,170	2,110	1,775	1,480	5,115r	4,980r	4,195	3,490	1,325	1,290	1,085	0,905
16. März—15. April ..	130,3	125,7	106,3	89,5	2,110	2,040	1,725	1,450	4,985	4,810	4,070	3,430	1,290	1,245	1,050	0,885
16. April—15. Mai ..	123,6	119,1	103,2	90,2	2,005	1,930	1,675	1,460	4,730	4,560	3,950	3,455	1,225	1,180	1,020	0,895
16. Mai—15. Juni ..	118,8	114,7	101,4	88,8	1,925	1,860	1,645	1,440	4,545	4,390	3,885	3,405	1,175	1,135	1,005	0,880

Land	Großbritannien					Norwegen	Vereinigte Staaten			
Berechnende Stelle	Heinz Peters, Hamburg	Chamber of Shipping, London				Norwegian Shipp. News, Oslo	Maritime Research Inc., New York			
Indexart	Indices der Zeitcharterraten für Trampschiffe in periodischer Beschäftigung									
Indexgruppe	bis 24 Monate (12000/ 25000 t dw*)	Gesamt- index	bis 24 Monate?) 9000/ 16000 t dw	20000/ 40000 t dw	über 40000 t dw	bis 12 Monate (10000/ 25000 t dw*)	bis 1 Monat	1 bis 2	2 bis 3 Monate	mehr als 6
Basis	1964 = 100	1968 = 100				Jul 1965 bis Juni 66 = 100	1951 = 100			
1962 D	—	—	—	—	—	64,8	35,4	29,5	34,5	36,7
1966 D	108,2	—	95	—	—	88,7	53,8	43,0	55,2	53,1
1967 D	115,1	—	94	—	—	88,8	40,3	43,8	56,2	55,3
1968 D	115,4	100	100	100	100	92,6	50,6	47,5	57,0	55,2
1969 D	114,2	102	99	98	106	89,5	47,3	49,0	58,1	56,6
1970 D	165,6	183	134	169	214	130,9	82,2	76,7	86,1	75,7
1970 Juli .. .	170,6	206	139	182	254	130,0	90,1	81,1	87,7	79,8
Aug.	169,8					148,8	85,4	78,3	92,8	83,7
Sept.	182,9					149,7	88,4	81,3	92,2	82,3
Okt.	175,0					147,2	88,1	78,6	91,4	84,0
Nov.	162,7					145,4	77,7	76,8	83,2	80,5
Dez.	141,5					137,3	74,5	66,5	72,1	72,5
1971 Jan.	134,4	135	111	126	157	123,9	63,3	57,8	67,1	72,3
Febr.	125,5					122,1	59,4	54,7	66,0	68,0
März	120,4					123,3	57,3	55,2	60,7	60,6
April	119,1					122,9	58,7	55,5	58,5	66,4
Mai	116,3					117,0	54,0	50,0	56,9	61,5
Juni	106,7					114,4	53,6	47,2	49,8	54,6

Land →	Großbritannien				Frankreich			Bundesrepublik Deutschland					
Berechnende Stelle →	Fairplay, London				Barry Rogliano Salles (Ventes), Paris			Statist. Bundesamt, Wiesbaden					
Indexart →	Preismaßzahlen für Neubautonnage ^{a)}				Preismaßzahlen für Zweithandtonnage								
Indexgruppe →	Standard-Motorschiff 11 000/13 000 t dw		Bulk-Carrier 25 000 t dw ¹⁰⁾		Zur Wiederverwendung bestimmt ¹¹⁾			Zum Abbruch bestimmt ¹¹⁾			Trockenfrachter in		
	Baupreis	Übergabe- preis	Baupreis	Übergabe- preis	Liberty-Schiff Baujahr 43/45 10 500/ 10 999 t dw	Motorschiff Baujahr 1958 12 500 t dw	Motortanker Baujahr 52/53 18 500 t dw	Nord-europa		Fern- ost	Tanker in		
Basis →	1962 = 100				1962 = 100			1962 = 100					
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1966 D	106,9	108,2	103,7 ¹⁰⁾	100,5 ¹⁰⁾	157,7	117,0	40,2	129,5	120,2	106,4	107,9	135,2	127,0
1967 D	110,3	110,6	107,2	106,7	139,7	104,0	49,6	106,4	102,3	99,6	120,3	113,2	103,7
1968 D	114,7	112,9	115,2	114,9	101,4	104,0	36,5	110,6	95,4	114,7	138,8	149,6	111,1
1969 D	120,8	123,5	130,4	—	81,4 ¹³⁾	94,2	38,1	167,8	123,3	135,7	139,9	159,2	138,8
1970 D	133,5	144,1	193,3	—	67,9	106,4	59,7	145,9	158,5	177,6	217,4	183,6	186,1
1970 Juli	135,0	147,1	200,7	—	120,6	73,15	57,99	145,9	157,4	189,0	.	.	199,4
Aug. ....								.	.	188,5	.	.	200,5
Sept. ....								.	.	188,5	.	.	.
Okt. ....								.	.	191,1	.	.	.
Nov. ....								.	.	142,5	.	.	.
Dez. ....								.	.	.	.	.	.
1971 Jan.	156,5	152,9	230,4	—	...	...	...	158,9	.	151,2	.	193,5r	161,2
Febr.								105,3	.	172,4	.	206,7	167,1r
März								167,7	.	173,0	.	193,5	187,0
April								161,8	.	175,3	.	184,7	174,1
Mai ....								.	.	163,6	.	.	.
Juni ....								.	.	141,5	.	158,3	.

Erläuterungen bzw. Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 41/42

V. Post- und Fernmeldeverkehr

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Gesamtindex	Allgemeiner Postdienst						Sonderpost- dienste ^{a)}
		Zusammen	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland				
				Zusammen	mit CEPT ¹⁾ -Ländern		mit sonstigen Ländern	
				Zusammen	darunter mit EWG-Ländern			
Wägungsanteil in ‰	1000	952,9	827,2	125,7	72,3	24,5	53,4	47,1
1949 D	88,6	87,4	88,4	80,5	79,9	78,4	81,3	119,2
1950 D	88,1	86,9	87,3	84,4	82,5	80,7	87,0	117,8
1951 D	89,1	88,0	87,7	89,8	82,9	81,7	99,7	117,1
1952 D	91,6	90,6	90,7	89,8	82,9	81,8	99,4	116,6
1953 D	91,0	90,2	90,7	86,8	82,1	81,5	93,3	107,3
1954 D	94,5	93,6	94,1	90,8	89,7	89,6	92,2	112,4
1955 D	98,1	97,4	97,3	98,1	98,3	98,0	97,8	112,3
1956 D	98,0	97,3	97,2	98,3	98,4	98,0	98,1	111,5
1957 D	97,9	97,4	97,2	98,6	98,6	98,3	98,6	108,6
1958 D	99,4	99,0	99,1	98,8	98,8	98,5	98,8	106,7
1959 D	99,9	99,9	100,0	99,0	99,7	99,6	98,1	100,2
1960 D	99,9	99,9	100,0	99,1	100,0	100,0	97,9	100,2
1961 D	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0	99,0	100,1
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	115,6	116,4	119,1	98,8	98,0	93,5	100,0	100,0
1964 D	121,6	122,7	126,4	98,5	97,5	91,6	99,9	99,9
1965 D	125,0	123,2	127,2	97,1	94,5	85,9	100,5	161,8
1966 D	150,2	149,6	155,4	111,6	111,3	99,8	112,1	162,6
1967 D	160,9	160,8	161,3	117,6	118,9	107,0	115,9	162,7
1968 D	160,9	160,8	167,3	117,9	119,3	107,0	116,1	162,7
1969 D	162,1	160,9	167,3	118,8	119,5	107,1	117,8	184,9
1970 D	162,6	160,8	161,3	117,6	118,6	106,3	116,3	199,9
1948, 1. Sept.	88,6	87,4	88,4	80,5	79,9	78,4	81,3	119,2
1950, 1. Febr.	89,0	87,9	88,4	84,3	83,0	80,9	86,1	117,8
1. April	87,8	86,6	86,9	84,3	83,0	80,9	86,1	117,8
1951, 20. Okt.	91,6	90,5	90,7	89,8	82,7	81,7	98,9	117,5
1952, 1. Okt.	91,6	90,6	90,7	90,2	83,0	82,0	100,1	116,6
1954, 1. Juli	98,2	97,5	97,5	98,1	98,4	98,0	97,7	112,4
1955, 1. Mai	98,0	97,3	97,2	98,0	98,3	98,0	97,7	112,3
1. Nov.	98,1	97,4	97,2	98,5	98,3	98,0	98,8	112,3
1958, 1. Jan.	97,9	97,5	97,3	98,7	98,8	98,5	98,7	106,7
1. Mai	100,1	99,8	100,0	98,8	98,8	98,5	98,8	106,7
1959, 1. April	99,9	99,9	100,0	99,0	99,9	100,0	97,9	100,2
1961, 1. Jan.	99,9	99,9	100,0	99,2	100,1	100,0	97,9	100,1
1963, 1. Jan.	99,8	99,8	100,0	98,6	97,5	92,7	99,9	100,0
1. März	118,8	119,7	122,9	98,9	98,1	94,0	100,0	100,0
1964, 1. Jan.	121,2	122,2	125,8	98,9	98,2	93,6	100,0	99,9
1. Aug.	122,2	123,3	127,2	98,0	96,5	88,8	99,9	99,9
1966, 1. Jan.	124,9	123,1	127,2	96,2	92,3	80,9	101,5	162,6
1. April	158,5	158,3	164,8	116,1	116,5	104,8	115,5	162,7
1967, 1. Jan.	160,9	160,8	167,4	117,5	118,8	107,0	115,8	162,7
14. Juni	160,9	160,8	167,4	117,7	118,8	107,0	116,1	162,7
1969, 1. Jan.	162,1	160,9	167,3	118,7	119,5	107,1	117,7	184,9
1970, 1. April	162,6	160,7	161,3	117,2	118,3	106,0	115,7	199,9

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Briefdienst											
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland				Briefe			Postkarten		
			zu- sammen	mit zu- sammen	CEPT ¹⁾ -Ländern darunter mit EWG- Ländern	mit sonstigen Ländern	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland
Wägungsanteil in ‰	598,8	506,1	92,7	55,2	18,8	37,5	346,0	292,6	53,4	75,7	66,6	9,1
1949 D	91,4	92,7	84,1	83,6	82,8	84,9	96,9	99,9	80,8	100,1	100,0	100,4
1950 D	91,5	92,7	84,8	83,6	82,8	86,6	96,9	99,9	80,8	100,1	100,0	100,4
1951 D	92,6	92,7	92,2	83,6	82,8	104,9	96,9	99,9	80,8	100,1	100,0	100,4
1952 D	92,6	92,7	92,2	83,6	82,8	104,9	96,9	99,9	80,8	100,1	100,0	100,4
1953 D	92,0	92,7	87,9	82,4	82,2	96,1	96,9	99,9	80,8	100,0	100,0	100,3
1954 D	95,7	96,4	91,9	90,7	90,9	93,7	98,5	99,9	90,4	100,0	100,0	100,2
1955 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1
1956 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1
1957 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	118,9	122,7	98,4	97,2	91,5	100,1	108,8	110,9	97,6	139,3	145,2	96,6
1964 D	123,4	128,0	97,9	96,4	89,1	100,1	110,5	113,0	96,9	147,2	154,2	96,1
1965 D	124,0	129,2	95,4	81,1	92,4	99,9	110,2	113,0	94,6	146,9	154,2	93,9
1966 D	156,4	164,5	112,7	111,5	96,4	114,3	147,5	153,3	115,4	184,4	192,6	124,5
1967 D	167,4	176,2	119,2	119,1	103,7	119,2	160,0	166,8	122,9	196,9	205,4	135,1
1968 D	167,4	176,2	119,2	119,1	103,7	119,2	160,0	166,8	122,9	196,9	205,4	135,1
1969 D	167,4	176,2	119,2	119,1	103,7	119,2	160,0	166,8	122,9	196,9	205,4	135,1
1970 D	167,4	176,2	119,2	119,1	103,7	119,2	160,0	166,8	122,9	196,9	205,4	135,1
1948, 1. Sept.	91,4	92,7	84,1	83,6	82,8	84,9	96,9	99,9	80,8	100,1	100,0	100,4
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,1	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,2
1963, 1. März	122,8	127,2	98,5	97,5	92,2	100,1	110,7	113,0	97,7	147,3	154,2	97,3
1964, 1. Aug.	124,2	129,2	97,2	95,2	85,5	100,1	110,4	113,0	95,8	147,0	154,2	94,7
1966, 1. April	167,4	176,2	119,2	119,1	103,7	119,2	160,0	166,8	122,9	196,9	205,4	135,1

Jahr Änderungsdatum	Briefdienst											
	Drucksachen						Brief- drucksachen	Massen- drucksachen	Geschäfts- papiere	Misch- sendungen	Wurfsen- dungen ²⁾	Eigen- händige Zustellung
	zu- sammen	gewöhnliche Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr ³⁾	Verkehr mit dem Ausland						
Wägungsanteil in ‰	33,5	28,0	5,5	8,1	4,1	4,0	16,4	33,5	0,5	0,2	6,1	0,1
1949 D	62,9	62,9	62,5	67,4	72,3	62,5	96,7	57,7	56,3	58,3	65,6	75,0
1950 D	62,9	62,9	62,5	67,4	72,3	62,5	96,7	57,7	56,3	58,3	65,6	75,0
1951 D	62,9	62,9	62,5	67,4	72,3	62,5	96,7	57,7	56,3	58,3	65,6	75,0
1952 D	62,9	62,9	62,5	67,4	72,3	62,5	96,7	57,7	56,3	58,3	65,6	75,0
1953 D	62,9	62,9	62,5	67,4	72,3	62,5	96,7	57,7	56,3	58,3	65,6	75,0
1954 D	81,5	81,5	81,3	83,7	86,2	81,3	98,3	78,8	78,2	79,2	82,8	87,5
1955 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	125,6	130,6	100,0	107,6	115,1	100,0	112,8	120,7	100,0	100,0	205,9	225,0
1964 D	130,7	136,7	100,0	109,1	118,1	100,0	115,4	124,8	100,0	100,0	227,1	250,0
1965 D	130,7	136,7	100,0	109,1	118,1	100,0	115,4	124,8	100,0	100,0	227,1	250,0
1966 D	154,0	160,9	118,8	136,6	154,3	118,8	145,1	136,8	*)	*)	240,8	250,0
1967 D	161,7	168,9	125,0	145,8	166,5	125,0	155,0	140,7	.	.	245,4	250,0
1968 D	161,7	168,9	125,0	145,8	166,5	125,0	155,0	140,7	.	.	245,4	250,0
1969 D	161,7	168,9	125,0	145,8	166,5	125,0	155,0	140,7	.	.	245,4	250,0
1970 D	161,7	168,9	125,0	145,8	166,5	125,0	155,0	140,7	.	.	245,4	250,0
1948, 1. Sept.	62,9	62,9	62,5	67,4	72,3	62,5	96,7	57,7	56,3	58,3	65,6	75,0
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963, 1. März	130,7	136,7	100,0	109,1	118,1	100,0	115,4	124,8	100,0	100,0	227,1	250,0
1964, 1. Aug.	130,7	136,7	100,0	109,1	118,1	100,0	115,4	124,8	100,0	100,0	227,1	250,0
1966, 1. April	161,7	168,9	125,0	145,8	166,5	125,0	155,0	140,7	*)	*)	245,4	250,0

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Briefdienst											
	Warenproben			Wertbriefe			Einschreiben ²⁾			Rückscheine		
	zu- sammen	Inlands- verkehr ¹⁾	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland
Wägungsanteil in ‰	7,9	6,3	1,6	1,6	1,5	0,1	15,0	13,7	1,3	0,3	0,2	0,1
1949 D	70,5	73,2	60,0	94,8	96,2	68,9	80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0
1950 D	70,5	73,2	60,0	94,8	96,2	68,9	80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0
1951 D	70,5	73,2	60,0	94,8	96,2	68,9	80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0
1952 D	70,5	73,2	60,0	94,8	96,2	68,9	80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0
1953 D	70,5	73,2	60,0	94,7	96,2	68,8	80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0
1954 D	85,2	86,6	80,0	97,2	98,1	80,2	90,0	90,0	90,0	100,0	100,0	100,0
1955 D	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	91,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	91,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	91,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	91,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	97,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104,9	106,2	100,0	217,3	223,9	97,3	100,0	100,0	100,0	109,2	109,3	108,3
1964 D	105,9	107,4	100,0	240,8	248,6	96,3	100,0	100,0	100,0	116,2	116,9	110,0
1965 D	105,9	107,4	100,0	240,6	248,6	93,9	100,0	100,0	100,0	123,5	125,0	110,0
1966 D	138,9	145,0	115,0	245,4	253,0	107,0	145,0	145,0	145,0	125,0	125,0	125,0
1967 D	149,9	157,7	120,0	247,0	254,4	112,1	160,0	160,0	160,0	125,5	125,0	130,0
1968 D	149,9	157,7	120,0	247,0	254,4	112,1	160,0	160,0	160,0	125,5	125,0	130,0
1969 D	149,9	157,7	120,0	247,0	254,4	112,1	160,0	160,0	160,0	125,5	125,0	130,0
1970 D	149,9	157,7	120,0	247,0	254,4	112,1	160,0	160,0	160,0	125,5	125,0	130,0
1948, 1. Sept.	70,5	73,2	60,0	94,8	96,2	68,9	80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	91,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963, 1. März	105,9	107,4	100,0	240,8	248,6	97,4	100,0	100,0	100,0	111,0	111,1	110,0
1964, 1. Aug.	105,9	107,4	100,0	240,7	248,6	95,3	100,0	100,0	100,0	123,5	125,0	110,0
1966, 1. April	149,9	157,7	120,0	247,0	254,4	112,1	160,0	160,0	160,0	125,5	125,0	130,0

Jahr Änderungsdatum	Briefdienst											
	Nachnahmen ³⁾			Eilzustellungen ³⁾			Luftpostbeförderung ³⁾			Nicht- oder unzureichend freigemachte Briefsendungen ⁴⁾		
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland
Wägungsanteil in ‰	9,3	9,2	0,1	9,2	8,9	0,3	16,7	0,6	16,1	1,8	1,6	0,2
1949 D	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	102,1	100,0	102,2	97,7	99,9	83,7
1950 D	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	105,8	100,0	106,0	97,7	99,9	83,7
1951 D	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	146,9	100,0	148,5	97,7	99,9	83,7
1952 D	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	146,9	100,0	148,5	97,7	99,9	83,7
1953 D	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	123,5	100,0	124,4	97,7	99,9	83,7
1954 D	87,4	87,5	77,8	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,2	98,9	100,0	91,9
1955 D	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0
1956 D	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0
1957 D	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0
1958 D	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	94,5	100,0	100,0	100,0	100,1	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	120,7	120,8	100,0	127,8	127,8	127,8	100,0	100,0	100,0	230,6	251,3	97,7
1964 D	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	256,7	281,5	97,0
1965 D	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	94,7	100,0	94,5	256,4	281,5	94,9
1966 D	181,0	181,3	150,0	158,3	158,3	158,3	89,5	100,0	89,1	259,5	281,5	117,6
1967 D	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	89,5	100,0	89,2	260,6	281,5	125,7
1968 D	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	89,5	100,0	89,2	260,6	281,5	125,7
1969 D	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	89,5	100,0	89,2	260,6	281,5	125,7
1970 D	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	89,5	100,0	89,2	260,6	281,5	125,7
1948, 1. Sept.	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	102,1	100,0	102,2	97,7	99,9	83,7
1954, 1. Juli	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,2	100,0	100,0	100,1
1963, 1. März	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	256,8	281,5	97,9
1964, 1. Aug.	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	256,6	281,5	96,1
1966, 1. April	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	89,5	100,0	89,2	260,6	281,5	125,7

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Briefdienst										
	Kursbriefe	Werbe- antworten	Post- zustel- lungs- aufträge	An- schriften- prüfung	Gebühren- stundung	Ein- lieferungs- beschein- igungen	Miet- briefkästen	Spät- einliefe- rung	Bereit- halten von Briefpost zur Abholung	Bezug von Sammier- marken	Post- ver- zollung ¹⁾
	Inlandsverkehr										
Wägungsanteil in ‰	0,1	0,8	12,9	0,1	0,02	0,06	0,02	0,7	2,0	0,3	0,02
1949 D	90,0	75,0	92,1	50,0	100,0	100,0	75,0	75,0	100,0	100,0	120,0
1950 D	90,0	75,0	92,1	50,0	100,0	100,0	75,0	75,0	100,0	100,0	120,0
1951 D	90,0	75,0	92,1	50,0	100,0	100,0	75,0	75,0	100,0	100,0	120,0
1952 D	90,0	75,0	92,1	50,0	100,0	100,0	75,0	75,0	100,0	100,0	120,0
1953 D	90,0	75,0	92,1	50,0	100,0	100,0	75,0	75,0	100,0	100,0	120,0
1954 D	95,0	87,5	96,0	75,0	100,0	100,0	87,5	87,5	100,0	100,0	110,0
1955 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	225,4	232,1	141,7	100,0	1683,0	120,8	120,8	100,0	100,0	100,0
1964 D	100,0	250,5	291,6	150,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	100,0
1965 D	100,0	250,5	337,7	150,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	100,0
1966 D	100,0	250,5	345,3	187,5	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	145,0
1967 D	100,0	250,5	347,9	200,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	160,0
1968 D	100,0	250,5	347,9	200,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	160,0
1969 D	100,0	250,5	347,9	200,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	160,0
1970 D	100,0	250,5	347,9	200,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	160,0
1948, 1. Sept.	90,0	75,0	92,1	50,0	100,0	100,0	75,0	75,0	100,0	100,0	120,0
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963, 1. März	100,0	250,5	258,6	150,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	100,0
1964, 1. Aug.	100,0	250,5	337,7	150,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	100,0
1966, 1. April	100,0	250,5	347,9	200,0	100,0	2000,0	125,0	125,0	100,0	100,0	160,0

Jahr Änderungsdatum	Päckchendienst													
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland				Päckchen			Einschreiben ²⁾			Einlie- ferungs- bescheini- gungen für Nach- nahmen	Eigen- händige Zu- stellung
			zu- sammen	mit CEPT- Ländern ³⁾		mit son- stigen Ländern	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		
				zu- sammen	darunter mit EWG- Ländern									
														Inlandsverkehr
Wägungsanteil in ‰	76,3	70,2	6,1	4,0	1,3	2,1	72,3	66,6	5,7	2,6	2,3	0,3	0,04	0,03
1949 D	82,9	85,5	53,1	52,7	52,8	53,8	82,9	85,7	50,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0
1950 D	82,9	85,5	53,1	52,7	52,8	53,9	82,9	85,7	50,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0
1951 D	82,9	85,5	53,8	52,7	52,8	55,8	82,9	85,7	50,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0
1952 D	82,9	85,5	53,8	52,7	52,8	55,8	82,9	85,7	50,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0
1953 D	83,0	85,5	53,6	52,6	52,7	55,4	82,9	85,7	50,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0
1954 D	91,5	92,8	76,8	76,2	76,3	78,0	91,5	92,9	75,0	90,0	90,0	90,0	87,5	87,5
1955 D	100,0	100,0	100,3	100,0	100,0	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	100,0	100,0	100,3	100,0	100,0	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	100,0	100,0	100,3	100,0	100,0	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,3	100,0	100,0	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	110,8	111,7	100,1	100,1	100,1	100,1	111,0	111,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	225,0
1964 D	113,0	114,1	100,1	100,1	100,1	100,1	113,2	114,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	250,0
1965 D	113,0	114,1	100,1	100,1	100,1	100,1	113,2	114,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	250,0
1966 D	133,9	136,6	102,7	102,5	102,9	103,2	132,9	135,8	100,0	145,0	145,0	145,0	100,0	250,0
1967 D	140,9	144,1	103,6	103,3	103,9	104,2	139,5	142,9	100,0	160,0	160,0	160,0	100,0	250,0
1968 D	140,9	144,1	103,6	103,3	103,9	104,2	139,5	142,9	100,0	160,0	160,0	160,0	100,0	250,0
1969 D	140,9	144,1	103,6	103,3	103,9	104,2	139,5	142,9	100,0	160,0	160,0	160,0	100,0	250,0
1970 D	140,9	144,1	103,6	103,3	103,9	104,2	139,5	142,9	100,0	160,0	160,0	160,0	100,0	250,0
1948, 1. Sept.	82,9	85,5	55,1	52,7	52,8	53,8	82,9	85,7	50,0	80,0	80,0	80,0	75,0	75,0
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,3	100,0	100,0	100,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963, 1. März	113,0	114,1	100,1	100,1	100,1	100,1	113,2	114,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	250,0
1964, 1. Aug.	113,0	114,1	100,1	100,1	100,1	100,1	113,2	114,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	250,0
1966, 1. April	140,9	144,1	103,6	103,3	103,9	104,2	139,5	142,9	100,0	160,0	160,0	160,0	100,0	250,0

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Geordnet nach Dienstzweiggruppen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Päckchendienst												Postver- zollung ²⁾
	Rückscheine			Nachnahmen ¹⁾			Eilzustellungen ²⁾			Luftpostbeförderung ²⁾			
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	
Wägungsanteil in ‰	0,03	0,02	0,01	0,56	0,55	0,01	0,56	0,55	0,01	0,11	0,03	0,08	0,07
1949 D	100,0	100,0	100,0	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	104,0	100,0	105,3	120,0
1950 D	100,0	100,0	100,0	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	107,5	100,0	109,9	120,0
1951 D	100,0	100,0	100,0	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	145,6	100,0	160,8	120,0
1952 D	100,0	100,0	100,0	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	145,6	100,0	160,8	120,0
1953 D	100,0	100,0	100,0	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	132,1	100,0	142,8	120,0
1954 D	100,0	100,0	100,0	87,4	87,5	77,8	100,0	100,0	100,0	118,6	100,0	124,8	110,0
1955 D	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	118,6	100,0	124,8	100,0
1956 D	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	118,6	100,0	124,8	100,0
1957 D	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	118,6	100,0	124,8	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	118,6	100,0	124,8	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	94,5	100,0	100,0	100,0	104,7	100,0	106,2	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	109,2	109,3	108,3	120,8	120,8	100,0	127,8	127,8	127,8	100,0	100,0	100,0	100,0
1964 D	116,2	116,9	110,0	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0
1965 D	123,5	125,0	110,0	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0
1966 D	125,0	125,0	125,0	181,0	181,3	150,0	158,3	158,3	158,3	100,0	100,0	100,0	145,0
1967 D	125,5	125,0	130,0	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	100,0	100,0	100,0	160,0
1968 D	125,5	125,0	130,0	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	100,0	100,0	100,0	160,0
1969 D	125,5	125,0	130,0	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	100,0	100,0	100,0	160,0
1970 D	125,5	125,0	130,0	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	100,0	100,0	100,0	160,0
1948, 1. Sept.	100,0	100,0	100,0	75,0	75,0	77,8	100,0	100,0	100,0	104,0	100,0	105,3	120,0
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	77,8	100,0	100,0	100,0	118,6	100,0	124,8	100,0
1963, 1. März	111,0	111,1	110,0	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0
1964, 1. Aug.	123,5	125,0	110,0	124,8	125,0	100,0	133,3	133,3	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0
1966, 1. April	125,5	125,0	130,0	199,7	200,0	166,7	166,7	166,7	166,7	100,0	100,0	100,0	160,0

Jahr Änderungsdatum	Paketdienst												Pakete mit stiller Versiche- rung Verkehr mit dem Ausland	
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland			Pakete			Post- güter Inlands- verkehr	Wert-Pakete ²⁾				
			zu- sammen	mit CEPT- Ländern ⁴⁾	mit darunter mit EWG- Ländern	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		zu- sammen	Inlands- verkehr			
Wägungsanteil in ‰	215,9	193,1	22,8	9,3	2,8	13,4	119,5	102,3	17,2	63,6	1,9	1,6	0,3	0,02
1949 D	76,8	77,3	71,6	69,6	60,7	73,5	72,1	72,3	71,3	86,7	77,8	80,0	67,0	89,6
1950 D	74,4	72,6	93,1	90,3	80,4	95,4	75,4	72,3	93,8	72,6	77,9	77,0	82,1	101,0
1951 D	75,6	74,2	89,2	88,5	82,5	89,8	77,4	75,4	89,2	70,8	78,7	78,6	79,1	98,9
1952 D	87,4	87,2	89,0	88,3	83,4	89,5	87,8	88,2	85,7	82,6	86,9	88,9	76,8	97,7
1953 D	87,5	87,2	90,0	88,5	84,5	91,1	87,8	88,2	85,4	82,6	86,7	88,9	76,6	95,4
1954 D	88,4	88,3	89,4	88,5	84,5	90,0	87,8	88,3	85,0	84,6	89,8	91,2	83,3	94,3
1955 D	88,8	88,7	89,6	88,5	85,2	90,3	87,1	87,5	84,6	86,0	92,5	93,0	89,9	93,9
1956 D	88,6	88,3	91,2	89,5	85,2	92,0	86,9	87,1	85,7	85,6	92,4	92,8	90,7	94,9
1957 D	88,8	88,3	92,8	91,0	87,8	94,0	87,1	87,1	87,5	85,6	92,6	92,8	91,8	95,1
1958 D	95,9	96,1	93,9	92,6	89,7	94,8	94,6	95,7	88,0	95,2	96,7	97,6	92,3	96,0
1959 D	99,5	100,0	94,8	98,0	97,4	92,5	98,9	100,0	92,1	100,0	99,2	100,0	95,2	99,0
1960 D	99,5	100,0	95,1	100,2	100,0	91,6	99,1	100,0	93,7	100,0	99,4	100,0	96,3	100,3
1961 D	99,8	100,0	97,7	100,3	100,0	95,9	99,6	100,0	97,0	100,0	99,7	100,0	98,3	100,4
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	115,3	117,0	100,2	100,8	99,9	99,7	118,5	121,6	100,6	112,5	140,2	148,5	100,4	100,7
1964 D	118,6	120,7	100,4	101,6	99,9	99,5	122,3	125,9	101,0	115,0	148,3	158,1	100,7	101,3
1965 D	119,1	121,1	102,4	102,6	103,0	102,3	122,7	125,9	103,6	115,0	148,6	158,1	102,3	101,3
1966 D	136,3	139,4	110,4	114,6	116,1	107,4	131,6	134,7	113,1	132,2	155,0	164,6	108,9	107,4
1967 D	142,4	145,4	116,1	126,8	127,2	108,8	135,2	137,7	120,8	137,9	157,8	166,7	114,5	114,6
1968 D	142,5	145,4	117,8	130,1	127,7	109,3	135,5	137,7	123,0	137,9	158,1	166,7	116,0	117,3
1969 D	143,1	145,4	122,7	131,9	128,1	116,2	136,4	137,7	129,2	137,9	158,7	166,7	120,0	118,7
1970 D	142,4	145,4	116,2	125,1	121,3	110,1	135,4	137,7	121,9	137,9	157,9	166,7	115,1	114,8
1948, 1. Sept.	76,8	77,3	71,6	69,6	60,7	73,4	72,1	72,3	71,2	86,7	77,8	80,0	67,0	89,6
1950, 1. April	73,2	71,0	95,6	93,7	82,2	97,3	75,8	72,3	96,5	67,8	77,4	76,1	84,0	103,2
1951, 20. Okt.	87,1	87,2	86,0	86,7	82,4	85,5	87,9	88,2	86,3	82,6	86,9	88,9	77,1	97,7
1954, 1. Juli	89,5	89,4	89,8	89,5	85,2	90,1	87,9	88,4	84,9	86,7	92,9	93,5	90,3	94,7
1958, 1. Mai	99,4	100,0	94,1	92,6	89,7	95,1	98,3	100,0	88,0	100,0	98,7	100,0	92,3	96,0
1963, 1. März	118,3	120,4	99,8	100,0	99,9	99,7	122,2	125,9	100,2	115,0	148,2	158,1	100,1	100,0
1966, 1. April	141,5	145,4	107,6	108,4	107,9	107,1	133,5	137,7	108,5	137,9	156,3	166,7	105,7	103,9

Jahr Änderungsdatum	Paketdienst													Pakete mit stiller Versiche- rung — Verkehr mit dem Ausland
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland			Pakete			Post- güter	Wert-Pakete ⁴⁾				
			zu- sammen	mit CEPT- Ländern ⁴⁾ darunter mit EWG- Ländern	mit son- stigen Ländern	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		
Wägungsanteil in ‰	215,9	193,1	22,8	9,3	2,8	13,4	119,5	102,3	17,2	63,6	1,9	1,6	0,3	0,02
1949 D	76,8	77,3	71,6	69,6	60,7	73,5	72,1	72,3	71,3	86,7	77,8	80,0	67,0	89,6
1950 D	74,4	72,6	93,1	90,3	80,4	95,4	75,4	72,3	93,8	72,6	77,9	77,0	82,1	101,0
1951 D	75,6	74,2	89,2	88,5	82,5	89,8	77,4	75,4	89,2	70,8	78,7	78,6	79,1	98,9
1952 D	87,4	87,2	89,0	88,3	83,4	89,5	87,8	88,2	85,7	82,6	86,9	88,9	76,8	97,7
1953 D	87,5	87,2	90,0	88,5	84,5	91,1	87,8	88,2	85,4	82,6	86,7	88,9	76,6	95,4
1954 D	88,4	88,3	89,4	88,5	84,5	90,0	87,8	88,3	85,0	84,6	89,8	91,2	83,3	94,3
1955 D	88,8	88,7	89,6	88,5	85,2	90,3	87,1	87,5	84,6	86,0	92,5	93,0	89,9	93,9
1956 D	88,6	88,3	91,2	89,5	85,2	92,0	86,9	87,1	85,7	85,6	92,4	92,8	90,7	94,9
1957 D	88,8	88,3	92,8	91,0	87,8	94,0	87,1	87,1	87,5	85,6	92,6	92,8	91,8	95,1
1958 D	95,9	96,1	93,9	92,6	89,7	94,8	94,6	95,7	88,0	95,2	96,7	97,6	92,3	96,0
1959 D	99,5	100,0	94,8	98,0	97,4	92,5	98,9	100,0	92,1	100,0	99,2	100,0	95,2	99,0
1960 D	99,5	100,0	95,1	100,2	100,0	91,6	99,1	100,0	93,7	100,0	99,4	100,0	96,3	100,3
1961 D	99,8	100,0	97,7	100,3	100,0	95,9	99,6	100,0	97,0	100,0	99,7	100,0	98,3	100,4
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	115,3	117,0	100,2	100,8	99,9	99,7	118,5	121,6	100,6	112,5	140,2	148,5	100,4	100,7
1964 D	118,6	120,7	100,4	101,6	99,9	99,5	122,3	125,9	101,0	115,0	148,3	158,1	100,7	101,3
1965 D	119,1	121,1	102,4	102,6	103,0	102,3	122,7	125,9	103,6	115,0	148,6	158,1	102,3	101,3
1966 D	136,3	139,4	110,4	114,6	116,1	107,4	131,6	134,7	113,1	132,2	155,0	164,6	108,9	107,4
1967 D	142,4	145,4	116,1	126,8	127,2	108,8	135,2	137,7	120,8	137,9	157,8	166,7	114,5	114,6
1968 D	142,5	145,4	117,8	130,1	127,7	109,3	135,5	137,7	123,0	137,9	158,1	166,7	116,0	117,3
1969 D	143,1	145,4	122,7	131,9	128,1	116,2	136,4	137,7	129,2	137,9	158,7	166,7	120,0	118,7
1970 D	142,4	145,4	116,2	125,1	121,3	110,1	135,4	137,7	121,9	137,9	157,9	166,7	115,1	114,8
1948, 1. Sept.	76,8	77,3	71,6	69,6	60,7	73,4	72,1	72,3	71,2	86,7	77,8	80,0	67,0	89,6
1950, 1. April	73,2	71,0	95,6	93,7	82,2	97,3	75,8	72,3	96,5	67,8	77,4	76,1	84,0	103,2
1951, 20. Okt.	87,1	87,2	86,0	86,7	82,4	85,5	87,9	88,2	86,3	82,6	86,9	88,9	77,1	97,7
1954, 1. Juli	89,5	89,4	89,8	89,5	85,2	90,1	87,9	88,4	84,9	86,7	92,9	93,5	90,3	94,7
1958, 1. Mai	99,4	100,0	94,1	92,6	89,7	95,1	98,3	100,0	88,0	100,0	98,7	100,0	92,3	96,0
1963, 1. März	118,3	120,4	99,8	100,0	99,9	99,7	122,2	125,9	100,2	115,0	148,2	158,1	100,1	100,0
1966, 1. April	141,5	145,4	107,6	108,4	107,9	107,1	133,5	137,7	108,5	137,9	156,3	166,7	105,7	103,9

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Paketdienst											
	Zu- stellung ¹⁾ Inlands- verkehr	Nachnahmen ²⁾			Schnell- pakete ¹⁾ Inlands- verkehr	Drin- gende Pakete	Eilzu- stellung ¹⁾	Luftpostbeförderung ¹⁾			Unzustell- barkeits- meldungen	Postver- zollung ⁴⁾
		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland				zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		
											Verkehr mit dem Ausland		Inlands- verkehr
Wägungsanteil in ‰	16,1	5,7	5,6	0,1	3,2	0,4	0,1	4,7	0,7	4,0	0,02		0,7
1949 D	66,7	75,1	75,0	83,3	100,0	72,0	81,8	.	100,0	.	83,3	80,0
1950 D	66,7	75,1	75,0	83,3	100,0	94,8	81,8	.	100,0	.	83,3	80,0
1951 D	73,3	75,1	75,0	83,3	100,0	90,6	100,0	.	100,0	.	83,3	80,0
1952 D	100,0	75,1	75,0	83,3	100,0	88,4	100,0	117,8	100,0	125,4	83,3	80,0
1953 D	100,0	75,1	75,0	83,3	100,0	88,4	100,0	114,2	100,0	117,2	83,3	80,0
1954 D	100,0	87,5	87,5	83,3	100,0	87,9	100,0	110,0	100,0	112,0	91,7	90,0
1955 D	100,0	99,8	100,0	83,3	100,0	87,1	100,0	110,2	100,0	112,2	100,0	100,0
1956 D	100,0	99,8	100,0	83,3	100,0	88,8	100,0	111,5	100,0	113,5	100,0	100,0
1957 D	100,0	99,8	100,0	83,3	100,0	89,6	100,0	112,6	100,0	114,8	100,0	100,0
1958 D	100,0	99,8	100,0	83,3	100,0	91,1	100,0	115,6	100,0	118,3	100,0	100,0
1959 D	100,0	99,9	100,0	95,8	100,0	97,0	100,0	104,0	100,0	104,7	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	120,5	120,8	100,0	129,8	101,1	100,0	98,7	100,0	98,5	100,0	100,0
1964 D	100,0	124,7	125,0	100,0	151,4	102,2	100,0	98,2	100,0	97,9	100,0	100,0
1965 D	100,0	124,7	125,0	100,0	173,3	102,8	100,0	98,2	100,0	97,9	100,0	100,0
1966 D	175,0	180,4	181,3	118,8	173,3	114,6	100,0	97,0	100,0	96,5	100,0	122,5
1967 D	200,0	199,0	200,0	125,0	173,3	127,9	100,0	94,0	100,0	93,0	100,0	150,0
1968 D	200,0	199,0	200,0	125,0	173,3	132,6	100,0	94,0	100,0	92,9	100,0	130,0
1969 D	200,0	199,0	200,0	125,0	173,3	135,7	100,0	94,2	100,0	93,1	100,0	130,0
1970 D	200,0	199,0	200,0	125,0	173,3	128,0	100,0	90,8	100,0	89,2	100,0	130,0
1948, 1. Sept.	66,7	75,1	75,0	83,3	100,0	72,0	81,8	.	100,0	.	83,3	80,0
1950, 1. April	66,7	75,1	75,0	83,3	100,0	98,8	81,8	.	100,0	.	83,3	80,0
1954, 1. Juli	100,0	99,8	100,0	83,3	100,0	88,4	100,0	109,9	100,0	111,9	100,0	100,0
1958, 1. Mai	100,0	99,8	100,0	83,3	100,0	91,1	100,0	116,8	100,0	119,7	100,0	100,0
1963, 1. März	100,0	124,7	125,0	100,0	135,7	100,0	100,0	98,6	100,0	98,4	100,0	100,0
1966, 1. April	200,0	199,0	200,0	125,0	173,3	107,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	130,0

Jahr Änderungsdatum	Postzeitungsdienst												
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland ⁵⁾	Postzeitungsvertrieb									
				zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland ⁵⁾		Hauptgebühr			Fremdbeilagen		
						zu- sammen	darunter mit EWG- Ländern	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland ⁵⁾	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland ⁵⁾
Wägungsanteil in ‰	49,9	49,5	0,4	29,1	28,75	0,35	0,1	21,6	21,3	0,3	3,05	3,0	0,05
1949 D	92,6	92,8	66,7	94,9	95,3	66,7	66,7	99,6	100,0	66,7	79,8	80,0	66,7
1950 D	92,6	92,8	66,7	94,9	95,3	66,7	66,7	99,6	100,0	66,7	79,8	80,0	66,7
1951 D	92,6	92,8	66,7	94,9	95,3	66,7	66,7	99,6	100,0	66,7	79,8	80,0	66,7
1952 D	92,7	92,9	66,7	94,9	95,3	66,7	66,7	99,6	100,0	66,7	79,8	80,0	66,7
1953 D	92,6	92,7	66,7	94,9	95,3	66,7	66,7	99,6	100,0	66,7	79,8	80,0	66,7
1954 D	95,6	95,6	83,4	96,2	96,3	83,4	83,4	99,8	100,0	83,4	89,9	90,0	83,4
1955 D	98,5	98,5	100,0	97,4	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	98,5	98,5	100,0	97,4	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	98,5	98,5	100,0	97,4	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	99,6	99,6	100,0	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	99,6	99,6	100,0	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	99,6	99,6	100,0	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1964 D	148,1	148,4	100,0	159,5	160,2	100,0	100,0	144,4	145,0	100,0	296,5	300,0	100,0
1965 D	148,1	148,4	100,0	159,5	160,2	100,0	100,0	144,4	145,0	100,0	296,5	300,0	100,0
1966 D	148,7	148,9	125,0	159,8	160,2	125,0	125,0	144,8	145,0	125,0	296,9	300,0	125,0
1967 D	192,8	193,2	133,3	200,4	201,2	133,3	133,3	175,0	175,6	133,3	395,3	400,0	133,3
1968 D	191,7	192,1	133,3	198,6	199,4	133,3	133,3	175,0	175,6	133,3	395,3	400,0	133,3
1969 D	191,7	192,1	133,3	198,6	199,4	133,3	133,3	175,0	175,6	133,3	395,3	400,0	133,3
1970 D	191,7	192,1	133,3	198,6	199,4	133,3	133,3	175,0	175,6	133,3	395,3	400,0	133,3
1948, 1. Sept.	92,6	92,8	66,7	94,9	95,3	66,7	66,7	99,6	100,0	66,7	79,8	80,0	66,7
1954, 1. Juli	98,5	98,5	100,0	97,4	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958, 1. Jan.	99,6	99,6	100,0	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961, 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1964, 1. Jan.	148,1	148,4	100,0	159,5	160,2	100,0	100,0	144,4	145,0	100,0	296,5	300,0	100,0
1966, 1. April	148,9	149,0	133,3	159,9	160,2	133,3	133,3	144,9	145,0	133,3	297,1	300,0	133,3
1967, 1. Jan.	192,8	193,2	133,3	200,4	201,2	133,3	133,3	175,0	175,6	133,3	395,3	400,0	133,3
1968, 1. Jan.	191,7	192,1	133,3	198,6	199,4	133,3	133,3	175,0	175,6	133,3	395,3	400,0	133,3

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Postzeitungsdienst									
	Postzeitungsvertrieb									
	Zeitungs- stück- einweisung ¹⁾	Verpackung von Post- vertriebs- stücken	Änderung der Vertriebs- unterlagen	Nicht- einlösung von Verleger- stamm- karten ²⁾	Luftpost- beförderung von Verlags- und Bestell- stücken ³⁾	Mittellung von Bezieher- Anschriften	Verspätete Zeitungs- bestellung	Nach- lieferung von Zeitungen	Zeitungs- überweisung nach einem and. Absatz- Postamt	Vermittlung von Zeitungs- bestel- lungen
Inlandsverkehr										
Wägungsanteil in ‰	0,2	1,4	0,1	0,3	0,1	0,4	0,1	0,02	0,08	1,75
1949 D	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1950 D	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 D	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1952 D	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1953 D	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1954 D	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1955 D	100,0	44,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	100,0	44,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	100,0	44,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	85,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	85,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	85,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1964 D	145,0	112,1	145,0	166,7 ²⁾	120,0	187,5	166,7	200,0	100,0	145,0
1965 D	145,0	112,1	145,0	166,7	120,0	187,5	166,7	200,0	100,0	145,0
1966 D	145,0	112,1	145,0	166,7	120,0	187,5	166,7	200,0	100,0	145,0
1967 D	290,0	126,4	145,0	333,3	120,0	187,5	166,7	200,0	150,0	217,5
1968 D	290,0	126,4	145,0	333,3	120,0	187,5	166,7	200,0	150,0	217,5
1969 D	290,0	126,4	145,0	.	120,0	187,5	0,0 ⁴⁾	0,0 ⁴⁾	150,0	217,5
1970 D	290,0	126,4	145,0	.	120,0	187,5	0,0	0,0	150,0	217,5
1948, 1. Sept.	100,0	44,8	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1954, 1. Juli	100,0	44,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958, 1. Jan.	100,0	85,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961, 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1964, 1. Jan.	145,0	112,1	145,0	166,7 ²⁾	120,0	187,5	166,7	200,0	100,0	145,0
1966, 1. April	145,0	112,1	145,0	166,7	120,0	187,5	166,7	200,0	100,0	145,0
1967, 1. Jan.	290,0	126,4	145,0	333,3	120,0	187,5	166,7	200,0	150,0	217,5
1968, 1. Jan.	290,0	126,4	145,0	333,3	120,0	187,5	166,7	200,0	150,0	217,5

Jahr Änderungsdatum	Postzeitungsdienst												
	Postzeitungsgut								Streifbandzeitungen				
	Inlandsverkehr								Beförderung				
	zu- sammen	Normal- Beförderung	Schnell- gut- Beförderung	Luft- post- Beförderung	Fremd- beilagen	Zu- stellung	Bestel- lungs- Ver- mittlung	Sonstige Versand- leistun- gen ⁵⁾	zu- sammen	Normale Beförderung	Luft- post- Beförderung	Bestel- lungs- Ver- mittlung	Sonstige Versand- leistun- gen ⁵⁾
Wägungsanteil in ‰	13,5	1,1	7,4	0,2	1,2	0,3	3,3	0,1	6,8	6,5	0,08	0,2	0,02
1949 D	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	92,9	67,8	67,0	125,0	67,0	84,0
1950 D	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	92,9	67,8	67,0	125,0	67,0	84,0
1951 D	100,2	100,0	100,0	.	100,0	100,3	100,0	93,5	67,8	67,0	125,0	67,0	84,0
1952 D	100,5	100,0	100,0	.	100,0	123,4	100,0	98,1	67,8	67,0	125,0	67,0	84,0
1953 D	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	96,1	67,8	67,0	112,5	67,0	84,0
1954 D	100,1	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	96,9	83,7	83,5	100,0	83,5	92,0
1955 D	100,0	100,0	100,0	101,9	100,0	100,0	100,0	97,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1964 D	137,6	122,7	140,9	123,1	138,7	100,0	138,7	131,7r	120,7	121,5	50,0	121,5	124,7
1965 D	137,6	122,7	140,9	123,1	138,7	100,0	138,7	131,7r	120,7	121,5	50,0	121,5	124,7
1966 D	139,2	122,7	140,9	123,1	138,7	175,0	138,7	136,0r	120,8	121,5	50,0	121,5	153,3
1967 D	197,8	159,5	187,8	123,1	277,4	200,0	208,1	164,8r	150,8	151,1	50,0	182,3	162,9
1968 D	197,8	159,5	187,8	123,1	277,4	200,0	208,1	164,7r	150,8	151,1	50,0	182,3	162,9
1969 D	197,8	159,5	187,8	123,1	277,4	200,0	208,1	164,7r	150,8	151,1	50,0	182,3	162,9
1970 D	197,8	159,5	187,8	123,1	277,4	200,0	208,1	164,7r	150,8	151,1	50,0	182,3	162,9
1948, 1. Sept.	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	92,9	67,8	67,0	125,0	67,0	84,0
1954, 1. Juli	100,1	100,0	100,0	107,7	100,0	100,0	100,0	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958, 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961, 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1964, 1. Jan.	137,6	122,7	140,9	123,1	138,7	100,0	138,7	131,7	120,7	121,5	50,0	121,5	124,7
1966, 1. April	139,3	122,7	140,9	123,1	138,7	200,0	138,7	137,4	120,8	121,5	50,0	121,5	162,9
1967, 1. Jan.	197,8	159,5	187,8	123,1	277,4	200,0	208,1	164,8	150,8	151,1	50,0	182,3	162,9

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren

1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen und Teildienstzweigen

Jahr Änderungsdatum	Postzeitungsdienst			Postanweisungsdienst										
	sonstige Nebenleistungen			zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland				Postanweisungen			Post- aufträge Inlands- verkehr	Luft- post- beförde- rung ²⁾ Verkehr mit dem Ausland
	zu- sammen	Zu- lassung zum Post- zeitungs- dienst	Benut- zung besonderer Beförde- rungs- gelegen- heiten ¹⁾			zu- sammen	zu- sammen	darunter mit EWG- Ländern	mit sonstigi- gen Ländern	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		
Wägungsanteil in ‰	0,5	0,1	0,4	12,0	8,2	3,8	3,5	1,5	0,3	11,7	8,0	3,7	0,2	0,1
1949 D	98,5	93,4	100,0	.	81,9	.	.	.	.	.	81,8	.	87,5	.
1950 D	98,5	93,4	100,0	.	81,9	.	.	.	.	.	81,8	.	87,5	.
1951 D	98,5	93,4	100,0	86,3	81,9	95,7	95,0	94,4	103,0	85,8	81,8	94,4	87,5	152,8
1952 D	98,5	93,4	100,0	86,3	81,9	95,7	95,0	94,4	103,0	85,8	81,8	94,4	87,5	152,8
1953 D	98,5	93,4	100,0	86,1	81,9	95,1	94,7	94,4	99,0	85,8	81,8	94,4	87,5	125,8
1954 D	99,2	96,7	100,0	92,1	91,0	94,5	94,5	94,4	95,2	92,0	90,9	94,4	93,8	98,7
1955 D	100,0	100,0	100,0	98,3	100,0	94,5	94,5	94,4	95,3	98,3	100,0	94,4	100,0	98,7
1956 D	100,0	100,0	100,0	98,3	100,0	94,5	94,5	94,4	95,3	98,3	100,0	94,4	100,0	98,7
1957 D	100,0	100,0	100,0	98,3	100,0	94,5	94,5	94,4	95,3	98,3	100,0	94,4	100,0	98,7
1958 D	100,0	100,0	100,0	98,3	100,0	94,5	94,5	94,4	95,3	98,3	100,0	94,4	100,0	98,7
1959 D	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	98,6	98,6	98,6	98,8	99,6	100,0	98,6	100,0	99,7
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	100,0	100,0	116,6	124,2	100,0	100,0	100,0	100,0	116,0	123,3	100,0	168,8	100,0
1964 D	142,5	139,1	143,6	119,9	129,0	100,0	100,0	100,0	100,0	119,2	127,9	100,0	182,5	100,0
1965 D	142,5	139,1	143,6	119,8	129,0	99,6	99,6	100,0	99,9	119,2	127,9	100,0	182,5	83,0
1966 D	142,5	139,1	143,6	150,3	170,2	107,1	107,1	108,3	106,8	150,1	169,3	108,0	210,6	66,0
1967 D	184,9	208,5	177,6	160,5	183,9	109,7	109,7	111,1	109,1	160,4	183,1	110,6	220,0	66,0
1968 D	184,9	208,5	177,6	160,5	183,9	109,7	109,7	111,1	109,1	160,4	183,1	110,6	220,0	66,0
1969 D	184,9	208,5	177,6	160,5	183,9	109,7	109,7	111,1	109,1	160,4	183,1	110,6	220,0	66,0
1970 D	184,9	208,5	177,6	160,5	183,9	109,7	109,7	111,1	109,1	160,4	183,1	110,6	220,0	66,0
1948, 1. Sept.	98,5	93,4	100,0	.	81,9	.	.	.	.	.	81,8	94,4	87,5	.
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,0	98,3	100,0	94,5	94,5	94,4	95,3	98,3	100,0	94,4	100,0	98,7
1963, 1. März	100,0	100,0	100,0	119,9	129,0	100,0	100,0	100,0	100,0	119,2	127,9	100,0	182,5	100,0
1964, 1. Jan.	142,5	139,1	143,6	119,9	129,0	100,0	100,0	100,0	100,0	119,2	127,9	100,0	182,5	100,0
1966, 1. April	142,5	139,1	143,6	160,5	183,9	109,7	109,7	111,1	109,1	160,4	183,1	110,6	220,0	66,0
1967, 1. Jan.	184,9	208,5	177,6	160,5	183,9	109,7	109,7	111,1	109,1	160,4	183,1	110,6	220,0	66,0

Jahr Änderungsdatum	Sonderpostdienste ⁴⁾										Land- kraftpost- dienst	Vertrieb von Wertzeichen anderer Verwaltungen		
	zusammen	Rentendienst			Rundfunkdienst			Land- kraftpost- dienst	Vertrieb von Wertzeichen anderer Verwaltungen					
		zusammen	Auszahlung von		zusammen	Postleistungen im			zusammen	Wechsel- steuer- marken		Beitrags- marken zur Sozial- versicherung		
			Versiche- rungs- Renten	Versor- gungs- Renten		Ton- rundfunk	Fernseh- rundfunk							
Wägungsanteil in ‰	47,1	11,3	10,1	1,2	33,3	23,3	10,0	0,3	2,2	1,1	1,1			
1949 D	119,2	98,5	97,6	105,3	.	111,9	—	75,0	303,9	100,0	507,8			
1950 D	117,8	98,5	97,6	105,3	.	111,9	—	75,0	280,6	100,0	461,3			
1951 D	117,1	98,5	98,2	100,9	.	111,9	—	75,0	269,0	100,0	437,9			
1952 D	116,6	100,0	100,0	100,0	.	111,9	—	75,0	254,4	100,0	408,7			
1953 D	107,3	100,0	100,0	100,0	100,6	111,9	74,1	75,0	246,0	100,0	392,1			
1954 D	112,4	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	75,0	238,0	100,0	376,0			
1955 D	112,3	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	75,0	236,0	100,0	372,1			
1956 D	111,5	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	75,0	220,4	100,0	340,9			
1957 D	108,6	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	91,4	158,2	100,0	216,4			
1958 D	106,7	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	99,5	116,3	100,0	132,6			
1959 D	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	104,7	100,0	109,4			
1960 D	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	103,4	100,0	106,7			
1961 D	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,0	100,0	104,0			
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			
1963 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,7	98,3	100,0	96,7			
1964 D	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,7	97,3	100,0	94,7			
1965 D	161,8	325,6	353,8	100,0	100,0	100,0	100,0	107,7	256,7	100,0	413,5			
1966 D	162,6	325,6	353,8	100,0	101,1	100,0	103,7	115,9	256,7	100,0	413,5			
1967 D	162,7	325,6	353,8	100,0	101,1	100,0	103,7	117,5	256,7	100,0	413,5			
1968 D	162,7	325,6	353,8	100,0	101,1	100,0	103,7	117,5	256,7	100,0	413,5			
1969 D	184,9	418,1	457,8	100,0	101,1	100,0	103,7	117,5	256,7	100,0	413,5			
1970 D	199,9	417,6	457,3	100,0	122,5	121,7	124,4	117,5	256,7	100,0	413,5			
1948, 1. Sept.	119,2	98,5	97,6	105,3	.	111,9	—	75,0	303,9	100,0	507,8			
1950, 1. Jan.	117,8	98,5	97,6	105,3	.	111,9	—	75,0	280,6	100,0	461,3			
1953, 1. Jan.	107,3	100,0	100,0	100,0	100,6	111,9	74,1	75,0	246,0	100,0	392,1			
1954, 1. Jan.	112,4	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	75,0	238,0	100,0	376,0			
1957, 1. Jan.	108,5	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	75,0	158,2	100,0	216,4			
1958, 1. Jan.	106,7	100,0	100,0	100,0	108,4	111,9	100,0	98,1	116,3	100,0	132,6			
1959, 1. Jan.	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	104,7	100,0	109,4			
1965, 1. Jan.	161,8	325,6	353,8	100,0	100,0	100,0	100,0	107,7	256,7	100,0	413,5			
1970, 1. Jan.	199,9	417,6	457,3	100,0	122,5	121,7	124,4	117,5	256,7	100,0	413,5			

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. 8. 42

A. Postverkehr
2. Index der Postscheckgebühren
1962 = 100

Gliederung nach Dienstzweigen, Teildienstzweigen und Leistungsgruppen

Jahr Änderungsdatum	Gesamt- index	Inlands- verkehr ins- gesamt	Verkehr mit dem Ausland ¹⁾		Postscheckdienst für Nicht-Postscheckkunden ²⁾				Postscheckdienst für Postscheckkunden ³⁾					
			ins- gesamt	darunter nach EWG- Ländern	zu- sammen	Zahl- karten	Be- handeln von Zahl- karten als Eil- auftrag	Telegra- phische Zahl- karten	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	Überweisungsdienst		
												zu- sammen	Überwei- sungen ins Ausland	Be- handeln von Überwei- sungen als Eil- auftrag ⁴⁾
Wägungsanteil in ‰	1000	998,0	2,0	1,0	595,9	594,4	0,5	1,0	404,1	402,0	2,1	4,1	2,1	2,0
1949 D		85,6			76,7	76,6	100,0	100,0		100,1		100,0		100,0
1950 D		85,7			76,7	76,6	100,0	100,0		100,1		100,0		100,0
1951 D	86,1	86,1	100,0	100,0	76,7	76,6	100,0	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0
1952 D	86,0	86,0	100,0	100,0	76,7	76,6	100,0	100,0	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0
1953 D	86,0	86,0	100,0	100,0	76,7	76,6	100,0	100,0	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0
1954 D	92,9	92,8	100,0	100,0	88,4	88,3	100,0	100,0	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
1955 D	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,2	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,2	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	99,8	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	99,8	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	99,8	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	99,8	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	146,7	146,8	100,0	100,0	134,4	134,5	100,0	100,0	164,9	165,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1964 D	156,1	156,2	100,0	100,0	141,3	141,4	100,0	100,0	177,8	178,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1965 D	156,1	156,2	100,0	100,0	141,3	141,4	100,0	100,0	177,8	178,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1966 D	203,9	204,1	100,0	100,0	175,5	175,6	137,5	129,2	245,7	246,5	100,0	118,8	100,0	137,5
1967 D	219,8	220,0	100,0	100,0	186,8	186,9	150,0	138,9	268,4	269,2	100,0	125,0	100,0	150,0
1968 D	219,8	220,1	100,0	100,0	186,8	186,9	150,0	138,9	268,5	269,4	100,0	125,0	100,0	150,0
1969 D	216,9	217,1	100,0	100,0	186,8	186,9	150,0	138,9	261,2	262,1	100,0	125,0	100,0	150,0
1970 D	210,6	210,8	100,0	100,0	178,9	179,0	150,0	123,0	257,4	258,2	100,0	125,0	100,0	150,0
1948, 1. Sept.		85,6			76,7	76,6	100,0	100,0		100,1		100,0		100,0
1952, 1. Jan.	86,0	86,0	100,0	100,0	76,7	76,6	100,0	100,0	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0
1954, 1. Juli	99,7	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,3	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0
1958, 1. Jan.	99,8	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0
1963, 1. März	156,1	156,2	100,0	100,0	141,3	141,4	100,0	100,0	177,8	178,2	100,0	100,0	100,0	100,0
1966, 1. April	219,8	220,0	100,0	100,0	186,8	186,9	150,0	138,9	268,4	269,2	100,0	125,0	100,0	150,0
1968, 1. Jan.	219,8	220,1	100,0	100,0	186,8	186,9	150,0	138,9	268,5	269,4	100,0	125,0	100,0	150,0
1969, 20. Jan.	216,9	217,1	100,0	100,0	186,8	186,9	150,0	138,9	260,9	261,7	100,0	125,0	100,0	150,0
1970, 1. Jan.	210,6	210,8	100,0	100,0	178,9	179,0	150,0	123,0	257,4	258,2	100,0	125,0	100,0	150,0

Jahr Änderungsdatum	Postscheckdienst für Postscheckkunden ³⁾												
	Dauerauftragsdienst ⁴⁾				Zahlungsanweisungsdienst ⁴⁾						Sonstige Postscheckdienstleistungen ⁴⁾		
	zu- sammen	Ein- richtung	Aus- führung	Ände- rung	zu- sammen	zu- sammen	Auszahlungen		Baraus- zahlun- gen durch Post- anstalten	Telegra- phische Zahlungs- anwei- sungen	zu- sammen	Neben- leistun- gen ⁵⁾	Druck von Form- blättern
							bargeld- lose Auszahl- ungen ⁶⁾	Kassen- schecks					
Wägungsanteil in ‰	7,1	0,3	6,4	0,4	319,1	317,1	2,6	11,7	302,8	2,0	73,8	2,5	71,3
1949 D					100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,6	83,4	101,2
1950 D					100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,6	83,4	101,2
1951 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,6	83,4	101,2
1952 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	98,3	83,4	98,8
1953 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	98,3	83,4	98,8
1954 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,2	81,7	97,4
1955 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	96,2	100,0	96,0
1956 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,6	100,0	95,5
1957 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,6	100,0	95,5
1958 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	97,3
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	97,3
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	97,3
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	97,3
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	100,0	100,0	100,0	182,1	182,7	100,0	183,3	183,3	99,3	100,0	100,0	100,0
1964 D	100,0	100,0	100,0	100,0	198,6	199,2	100,0	200,0	200,0	99,2	100,0	100,0	100,0
1965 D	100,0	100,0	100,0	100,0	198,6	199,2	100,0	200,0	200,0	99,2	100,0	100,0	100,0
1966 D	172,2	137,5	175,0	150,0	282,1	283,1	250,0	200,0	286,6	134,0	102,6	175,0	100,0
1967 D	196,3	150,0	200,0	166,7	310,0	311,0	300,0	200,0	315,4	145,6	103,5	200,0	100,0
1968 D	196,3	150,0	200,0	166,7	310,0	311,0	300,0	200,0	315,4	145,6	104,3	200,0	100,9
1969 D	196,3	150,0	200,0	166,7	300,7	301,7	15,3 ⁹⁾	10,2 ⁹⁾	315,4	145,6	104,3	200,0	100,9
1970 D	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	300,2	301,2	0,0 ⁸⁾	0,0 ⁸⁾	315,4	145,6	104,1	194,7	100,9
1948, 1. Sept.					100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,6	83,4	101,2
1952, 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	98,3	83,4	98,8
1954, 1. Juli	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	96,2	100,0	96,0
1958, 1. Jan.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,4	100,0	97,3
1963, 1. März	100,0	100,0	100,0	100,0	198,6	199,2	100,0	200,0	200,0	99,2	100,0	100,0	100,0
1966, 1. April	196,3	150,0	200,0	166,7	310,0	311,0	300,0	200,0	315,4	145,6	103,5	200,0	100,0
1968, 1. Jan.	196,3	150,0	200,0	166,7	310,0	311,0	300,0	200,0	315,4	145,6	104,3	200,0	100,9
1969, 20. Jan.	196,3	150,0	200,0	166,7	300,2	301,2	0,0 ⁹⁾	0,0 ⁹⁾	315,4	145,6	104,3	200,0	100,9
1970, 1. Jan.	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	300,2	301,2	0,0 ⁸⁾	0,0 ⁸⁾	315,4	145,6	104,1	194,7	100,9

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

A. Postverkehr

3. Index der Postreisegebühren¹⁾

1962 = 100

Gliederung nach Verkehrsbereichen und -teilleichen

Jahr — Änderungsdatum	Gesamt- index	Allgemeiner Reiseverkehr				Berufs- und Schülerverkehr								Beför- derung von Reise- gepäck
		zu- sammen	ein- fachern	mit Hin- und Rück- Fahrschein	Zehner-	zu- sammen	Berufsverkehr			Schülerverkehr				
							zu- sammen	mit Wochen- karte	Monats- karte	zu- sammen	Zehner- Fahr- schein	mit Wochen- karte	Monats- karte	
Wägungsanteil in ‰	1000	604,7	453,5	75,6	75,6	393,6	293,2	145,0	148,2	100,4	11,6	23,5	65,3	1,7
1949 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1950 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1951 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1952 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1953 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1954 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1955 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1956 D	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1957 D	84,5	91,4	93,3	85,4	85,9	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	116,9
1958 D	97,1	99,5	100,0	98,2	98,0	93,4	92,3	93,2	91,4	96,8	94,2	94,7	98,0	100,0
1959 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	109,7	107,7	109,2	103,2	103,4	112,3	116,0	118,5	113,5	101,6	113,7	100,0	100,0	179,6
1964 D	109,7	107,7	109,2	103,2	103,4	112,3	116,0	118,5	113,5	101,6	113,7	100,0	100,0	179,6
1965 D	109,7	107,7	109,2	103,2	103,4	112,3	116,0	118,5	113,5	101,6	113,7	100,0	100,0	179,6
1966 D	119,9	115,9	117,1	110,3	114,3	125,4	125,7	132,6	118,9	124,6	156,8	124,9	118,7	254,4
1967 D	121,9	117,5	118,7	111,7	116,5	128,0	127,6	135,4	120,0	129,2	165,4	129,8	122,5	269,3
1968 D	121,9	117,5	118,7	111,7	116,5	128,0	127,6	135,4	120,0	129,2	165,4	129,8	122,5	269,3
1969 D	121,9	117,5	118,7	111,7	116,5	128,0	127,6	135,4	120,0	129,2	165,4	129,8	122,5	269,3
1970 D	121,9	117,5	118,7	111,7	116,5	128,0	127,6	135,4	120,0	129,2	165,4	129,8	122,5	269,3
1948, 1. Aug.	74,6	75,0	77,0	67,6	70,6	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	158,3
1957, 15. April	88,5	98,1	100,0	92,6	92,1	73,7	69,1	72,8	65,5	87,1	76,9	78,9	91,8	100,0
1958, 1. April	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963, 1. Jan.	109,7	107,7	109,2	103,2	103,4	112,3	116,0	118,5	113,5	101,6	113,7	100,0	100,0	179,6
1966, 1. März	121,9	117,5	118,7	111,7	116,5	128,0	127,6	135,4	120,0	129,2	165,4	129,8	122,5	269,3

B. Fernmeldeverkehr

1. Index der Telegraphengebühren

1962 = 100

Gliederung nach Teildienstzweigen und Leistungsgruppen

Jahr — Änderungsdatum	Gesamt- index	Inlands- verkehr ins- gesamt	Verkehr mit dem Ausland				Überlassung von Telegraphenleitungen					
			ins- gesamt	mit CEPT-Ländern ²⁾		mit sonstigen Ländern	zu- sammen	Inlandsverkehr			Verkehr mit dem Ausland ³⁾	
				zu- sammen	darunter mit EWG- Ländern			zu- sammen	Tele- dauern- verbindungen im allge- meinen Leitungs- netz	in Sonder- netzen	zu- sammen	darunter mit EWG- Ländern
Wägungsanteil in ‰	1000	661,9	338,1	158,0	66,3	180,1	86,4	64,5	28,1	36,4	21,9	9,0
1949 D	104,4	96,7	126,4	111,3	110,7	136,5	126,3	113,3	99,6	123,9	164,5	187,7
1950 D	106,2	96,7	129,2	128,5	123,9	130,1	126,0	113,3	99,6	123,9	163,0	178,9
1951 D	105,0	96,4	125,0	129,5	125,2	120,7	120,6	106,4	99,6	111,7	162,5	173,0
1952 D	104,5	96,1	123,8	126,9	123,8	120,8	114,9	99,5	99,6	99,5	160,1	172,5
1953 D	104,1	96,1	122,0	125,3	124,3	118,9	113,3	99,5	99,6	99,5	153,7	172,5
1954 D	103,1	96,1	118,7	124,3	124,3	113,3	113,2	99,5	99,6	99,5	153,3	172,5
1955 D	102,8	96,0	117,9	122,7	124,3	113,1	112,7	99,5	99,6	99,5	151,4	172,5
1956 D	104,9	99,7	116,4	119,8	118,1	113,1	111,1	100,0	100,0	100,0	143,9	160,8
1957 D	104,3	100,0	113,2	118,5	109,7	112,8	108,7	100,0	100,0	100,0	125,1	138,6
1958 D	103,5	100,0	110,7	109,0	107,8	112,3	105,3	100,0	100,0	100,0	121,0	136,3
1959 D	103,1	100,0	109,3	106,8	109,1	111,5	104,3	100,0	100,0	100,0	117,1	137,6
1960 D	101,1	100,0	103,1	104,4	106,7	101,9	104,0	100,0	100,0	100,0	115,7	131,2
1961 D	100,5	100,0	101,6	102,6	104,3	100,7	102,2	100,0	100,0	100,0	108,7	117,3
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	119,8	130,4	99,1	98,9	98,4	99,2	99,5	100,0	100,0	100,0	97,9	97,9
1964 D	121,5	133,2	98,5	97,8	97,8	98,8	98,3	100,0	100,0	100,0	93,0	95,5
1965 D	122,3	134,9	97,7	96,7	97,6	98,6	96,6	100,0	100,0	100,0	86,6	91,7
1966 D	131,1	148,3	97,6	96,5	97,2	98,5	95,8	100,0	100,0	100,0	83,4	88,4
1967 D	134,3r	153,5r	96,8	94,9	96,8	98,5	100,6r	107,7r	116,4r	101,1r	79,6	84,8
1968 D	134,6r	154,2r	96,3	93,8	95,7	98,4	105,7r	115,5r	132,7r	102,2r	76,8	82,7
1969 D	134,4r	154,2r	95,7	92,8	95,4	98,4	105,5r	115,5r	132,7r	102,2r	76,1	81,8
1970 D	133,5r	154,2r	93,3	91,1	100,0	99,2	103,3r	115,5r	132,7r	102,2r	67,6	73,6
1948, 1. Aug.	.	96,7	.	.	.	.	.	113,3	99,6	123,9	.	.
1951, 1. Juli	105,0	96,1	125,7	130,7	125,9	120,9	115,5	99,5	99,6	99,5	162,6	173,3
1954, 1. Sept.	103,0	96,0	118,7	124,1	124,3	113,3	113,2	99,5	99,6	99,5	153,3	172,5
1956, 1. Feb.	105,3	100,0	117,3	121,0	124,3	113,2	112,5	100,0	100,0	100,0	149,2	172,5
1963, 1. Jan.	108,0	112,4	99,4	98,9	98,4	99,8	99,5	100,0	100,0	100,0	97,9	97,9
1. Feb.	120,9	132,0	99,0	98,9	98,4	99,2	99,5	100,0	100,0	100,0	97,9	97,9
1964, 1. Aug.	122,5	134,9	98,3	97,5	98,1	99,0	98,1	100,0	100,0	100,0	92,4	95,5
1966, 1. April	134,2	152,7	97,9	97,1	97,4	98,5	96,0	100,0	100,0	100,0	84,1	89,7
1967, 1. Juli	134,7r	154,2r	96,6	94,5	96,8	98,4	106,4r	115,5r	132,7r	102,2r	79,6	84,8

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

B. Fernmeldeverkehr
1. Index der Telegraphengebühren
1962 = 100
Gliederung nach Teildienstzweigen und Leistungsgruppen

Jahr Änderungsdatum	Telegrammdienst													
	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland				Vorrangtelegramme					Gewöhnliche Telegramme		
			zu- sammen	mit CEPT- Ländern ¹⁾		mit son- stigen Ländern	zu- sammen	Blitz- tele- gramme ²⁾	Dringende Telegramme		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	
				zu- sammen	darunter mit EWG- Ländern				zu- sammen	Inlands- verkehr				
Wägungsanteil in ‰	397,0	206,1	190,9	61,2	26,6	129,7	8,2	0,8	7,4	4,5	2,9	270,1	152,0	118,1
1949 D	109,2	100,0	119,5	81,3	77,2	136,6	105,1	100,0	105,6	100,0	114,5	105,8	100,0	113,5
1950 D	109,0	100,0	118,8	94,7	92,5	130,2	104,6	100,0	105,1	100,0	113,2	105,4	100,0	112,4
1951 D	107,2	100,0	114,9	99,0	98,7	122,4	102,3	100,0	102,5	100,0	106,5	102,7	100,0	106,1
1952 D	107,2	100,0	115,0	99,2	98,7	122,4	102,3	100,0	102,6	100,0	106,6	102,7	100,0	106,2
1953 D	106,1	100,0	112,7	97,3	99,8	120,0	101,4	100,0	101,6	100,0	104,0	101,7	100,0	103,8
1954 D	103,9	100,0	108,0	96,6	99,9	113,4	99,7	100,0	99,6	100,0	99,0	99,6	100,0	99,0
1955 D	103,8	100,0	107,8	96,7	99,9	113,1	99,6	100,0	99,5	100,0	98,8	99,5	100,0	98,8
1956 D	103,7	100,0	107,7	96,9	99,9	113,0	99,5	100,0	99,5	100,0	98,7	99,4	100,0	98,7
1957 D	103,5	100,0	107,3	97,0	100,4	112,3	99,4	100,0	99,3	100,0	98,3	99,3	100,0	98,3
1958 D	103,4	100,0	107,1	97,3	101,4	111,8	99,4	100,0	99,3	100,0	98,1	99,2	100,0	98,1
1959 D	103,8	100,0	107,9	99,5	105,2	111,8	99,6	100,0	99,5	100,0	98,8	99,6	100,0	99,0
1960 D	99,9	100,0	99,7	100,4	100,2	99,4	99,7	100,0	99,7	100,0	99,1	99,9	100,0	99,1
1961 D	100,1	100,0	100,3	100,4	100,1	100,2	100,1	100,0	100,1	100,0	100,1	100,1	100,0	100,1
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	120,2	139,6	99,3	99,6	99,9	99,1	125,3	133,3	124,4	140,4	99,3	122,4	140,4	99,3
1964 D	120,1	139,6	98,9	99,1	99,9	98,9	125,2	133,3	124,3	140,4	98,9	122,3	140,4	98,9
1965 D	119,6	139,5	98,3	98,4	99,9	98,3	124,9	133,3	124,0	140,4	98,2	122,0	140,4	98,2
1966 D	142,5	182,5	99,4	101,7	100,1	98,3	154,2	161,1	151,8	185,2	99,3	149,8	189,0	99,5
1967 D	150,1	196,9	99,7	102,9	100,2	98,3	163,9	161,1	161,1	200,1	99,7	159,1	205,2	99,8
1968 D	150,1	196,9	99,7	102,9	100,2	98,3	163,9	161,1	161,1	200,1	99,7	159,1	205,2	99,8
1969 D	150,1	196,9	99,7	103,0	100,3	98,2	163,9	161,1	161,1	200,1	99,7	159,1	205,2	99,8
1970 D	151,0	196,9	101,5	126,0	125,4	89,9	164,8	162,1	162,1	200,1	102,3	160,6	205,2	103,3
1948, 1. Aug.	.	100,0	.	.	.	.	100,0 ³⁾	100,0	.	100,0	.	100,0	100,0	.
1963, 1. Jan.	120,5	139,7	99,8	99,6	99,9	99,9	125,5	133,3	124,7	140,4	99,9	122,7	140,4	99,9
1. März	120,2	139,6	99,2	99,6	99,9	99,0	125,3	133,3	124,4	140,4	99,2	122,4	140,4	99,2
1966, 1. April	150,1	196,9	99,7	102,9	100,2	98,3	163,9	161,1	161,1	200,1	99,7	159,1	205,2	99,8

Jahr Änderungsdatum	Telegrammdienst												
	Presse- tele- gramme ³⁾	Brieftelegramme			Durch- gangs- tele- gramme ⁴⁾	Telegraphische Postanweisungen			Nebenleistungen im Telegrammdienst				
		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	Anfertigung auf Schmuckblatt		Verein- barte Kurzan- schrift ⁵⁾	
										zu- sammen	Inlands- verkehr		
Wägungsanteil in ‰	0,6	62,6	13,5	49,1	15,8	13,5	9,4	4,1	26,2	16,2	15,8	0,4	10,0
1949 D	119,4	91,1	100,0	88,6	268,7	94,5	100,0	81,3	100,0	.	100,0	.	100,0
1950 D	115,0	100,3	100,0	100,4	232,8	98,0	100,0	93,5	100,0	.	100,0	.	100,0
1951 D	102,7	106,7	100,0	108,5	207,1	99,1	100,0	87,1	100,0	.	100,0	.	100,0
1952 D	102,9	106,8	100,0	108,6	207,1	99,2	100,0	97,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1953 D	101,0	104,7	100,0	106,0	207,1	98,7	100,0	95,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1954 D	98,0	99,8	100,0	99,7	207,1	98,5	100,0	95,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1955 D	97,9	99,6	100,0	99,5	207,1	98,5	100,0	95,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	97,8	99,5	100,0	99,3	207,1	98,5	100,0	95,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	97,8	99,0	100,0	98,7	207,1	98,6	100,0	95,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	97,9	98,7	100,0	98,4	207,1	98,7	100,0	95,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	99,5	99,0	100,0	98,7	207,1	99,7	100,0	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	99,6	99,1	100,0	98,8	106,6	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,2	100,1	100,0	100,1	102,0	100,1	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	99,5	103,9	121,3	99,2	98,5	99,4	99,3	158,8	133,3	133,3	133,3	133,3	200,0
1964 D	99,1	103,7	121,3	98,8	98,5	99,2	99,2	99,3	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1965 D	98,4	103,1	121,3	98,1	98,5	99,0	99,2	98,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1966 D	100,3	117,6	186,1	98,8	98,5	127,3	136,8	105,4	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1967 D	100,9	122,4	207,7	99,0	98,5	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1968 D	100,9	122,4	207,7	99,0	98,5	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1969 D	100,9	122,4	207,7	99,0	98,7	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1970 D	113,6	120,0	207,7	95,9	96,6	142,7	149,3	127,6	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1948, 1. Aug.	.	.	100,0	.	.	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0
1963, 1. Jan.	99,8	104,5	121,3	99,9	98,5	99,9	100,0	99,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1. März	99,4	103,9	121,3	99,1	98,5	99,3	99,2	99,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1966, 1. April	100,9	122,4	207,7	99,0	98,5	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0

Jahr Änderungsdatum	Telegrammdienst												
	Presse- tele- gramme*)	Brieftelegramme			Durch- gangs- tele- gramme*)	Telegraphische Postanweisungen			Nebenleistungen im Telegrammdienst				
		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland		zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	zu- sammen	zu- sammen	Inlands- verkehr	Verkehr mit dem Ausland	Verein- barte Kurzanz- schrift*)
Wägungsanteil in ‰	0,6	62,6	13,5	49,1	15,8	13,5	9,4	4,1	26,2	16,2	15,8	0,4	10,0
1949 D	119,4	91,1	100,0	88,6	268,7	94,5	100,0	81,3	100,0	.	100,0	.	100,0
1950 D	115,0	100,3	100,0	100,4	232,8	98,0	100,0	93,5	100,0	.	100,0	.	100,0
1951 D	102,7	106,7	100,0	108,5	207,1	99,1	100,0	87,1	100,0	.	100,0	.	100,0
1952 D	102,9	106,8	100,0	108,6	207,1	99,2	100,0	97,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1953 D	101,0	104,7	100,0	106,0	207,1	98,7	100,0	95,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1954 D	98,0	99,8	100,0	99,7	207,1	98,5	100,0	95,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1955 D	97,9	99,6	100,0	99,5	207,1	98,5	100,0	95,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956 D	97,8	99,5	100,0	99,3	207,1	98,5	100,0	95,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1957 D	97,8	99,0	100,0	98,7	207,1	98,6	100,0	95,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1958 D	97,9	98,7	100,0	98,4	207,1	98,7	100,0	95,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 D	99,5	99,0	100,0	98,7	207,1	99,7	100,0	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1960 D	99,6	99,1	100,0	98,8	106,6	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961 D	100,2	100,1	100,0	100,1	102,0	100,1	100,0	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	99,5	103,9	121,3	99,2	98,5	99,4	99,3	99,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1964 D	99,1	103,7	121,3	98,8	98,5	99,2	99,2	99,3	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1965 D	98,4	103,1	121,3	98,1	98,5	99,0	99,2	98,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1966 D	100,3	117,6	186,1	98,8	98,5	127,3	136,8	105,4	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1967 D	100,9	122,4	207,7	99,0	98,5	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1968 D	100,9	122,4	207,7	99,0	98,5	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1969 D	100,9	122,4	207,7	99,0	98,7	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1970 D	113,6	120,0	207,7	95,9	96,6	142,7	149,3	127,6	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1948, 1. Aug.	.	.	100,0	.	.	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0
1963, 1. Jan.	99,8	104,5	121,3	99,9	98,5	99,9	100,0	99,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1. März	99,4	103,9	121,3	99,1	98,5	99,3	99,2	99,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0
1966, 1. April	100,9	122,4	207,7	99,0	98,5	136,7	149,3	107,7	158,8	133,3	133,3	133,3	200,0

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

B. Fernmeldeverkehr

1. Index der Telegraphengebühren

1962 = 100
Gliederung nach Te addedienstzweigen und Leistungsgruppen

Jahr Änderungsdatum	Telexdienst														
	insgesamt	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland				Telexanschlüsse ²⁾						Telexverbindungen		
			zusammen	mit CRPT-Ländern ¹⁾ zusammen	darunter mit EWG-Ländern	mit sonstigen Ländern	zusammen	Hauptanschlüsse	Spring-schreiber	Fern-schaltgeräte	Lochstreifen-sender	Empfangs-locher	zusammen	Inlandsverkehr	Verkehr mit dem Ausland
Wägungsanteil n %	516,6	391,3	125,3	74,9	30,7	50,4	160,9	38,0	84,9	3,0	17,4	17,4	355,7	230,4	125,3
1949 D	95,1	92,1	149,3	149,9	138,5	106,3	95,6	125,6	80,4	.	100,0	100,0	101,2	89,7	149,3
1950 D	99,8	92,1	150,4	151,7	138,5	138,4	95,6	125,6	80,4	.	100,0	100,0	102,1	89,7	150,4
1951 D	100,5	92,8	139,7	149,6	136,9	108,8	100,9	125,6	90,2	100,0	100,0	100,0	100,1	87,2	139,7
1952 D	100,3	93,5	135,5	143,9	133,5	109,3	106,1	125,6	100,0	100,0	100,0	100,0	97,2	84,7	135,5
1953 D	100,8	93,5	135,2	142,5	133,5	111,2	106,1	125,6	100,0	100,0	100,0	100,0	98,1	84,7	135,2
1954 D	100,7	93,4	133,8	140,4	133,5	112,4	106,1	125,6	100,0	100,0	100,0	100,0	97,9	84,6	133,8
1955 D	100,2	93,2	131,5	137,4	133,5	115,7	106,1	125,6	100,0	100,0	100,0	100,0	97,2	84,3	131,5
1956 D	104,8	99,4	128,3	133,3	126,3	113,8	100,5	102,1	100,0	100,0	100,0	100,0	106,6	98,7	128,3
1957 D	104,7	100,0	121,2	123,9	109,9	114,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	106,6	100,0	121,2
1958 D	103,3	100,0	114,7	115,1	105,1	113,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	104,8	100,0	114,7
1959 D	102,3	100,0	110,1	109,8	105,1	110,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	103,4	100,0	110,1
1960 D	101,5	100,0	106,2	104,5	105,1	109,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,2	100,0	106,2
1961 D	100,6	100,0	102,4	102,7	104,1	101,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,8	100,0	102,4
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	122,8	130,5	98,9	98,6	97,3	99,5	174,2	100,0	185,2	130,5	232,4	232,4	99,6	100,0	98,9
1964 D	126,4	135,3	98,7	98,2	97,3	99,5	185,9	120,8	192,9	133,3	244,4	244,4	99,6	100,0	98,7
1965 D	128,6	138,1	98,6	98,2	97,3	99,4	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	99,5	100,0	98,6
1966 D	128,2	138,1	97,3	96,0	97,3	99,3	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	99,1	100,0	97,3
1967 D	127,8	138,1	95,4	92,9	97,3	99,1	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	98,4	100,0	95,4
1968 D	127,5	138,1	94,4	91,4	95,7	98,9	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	98,0	100,0	94,4
1969 D	127,2	138,1	92,8	89,3	90,9	98,5	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	97,5	100,0	92,8
1970 D	125,4	138,1	85,5	84,3	85,7	87,2	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	94,9	100,0	85,5
1948, 1. Aug.	.	92,1	.	.	.	.	95,6	125,6	80,4	.	100,0	100,0	.	89,7	.
1951, 1. Juli	101,2	93,5	141,7	152,3	138,5	108,6	106,1	125,6	100,0	100,0	100,0	100,0	98,7	84,7	141,7
1954, 1. Sept.	100,5	93,2	133,5	140,0	133,5	112,4	106,1	125,6	100,0	100,0	100,0	100,0	97,7	84,3	133,5
1956, 1. Febr.	105,4	100,0	129,0	134,1	133,5	113,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	108,1	100,0	129,0
1963, 1. Febr.	125,0	133,3	99,0	98,6	97,3	99,5	180,9	100,0	192,9	133,3	244,4	244,4	99,6	100,0	99,0
1964, 1. Aug.	128,6	138,1	98,7	98,2	97,3	99,5	192,8	150,0	192,9	133,3	244,4	244,4	99,5	100,0	98,7

2. Monatliche Grundgebühren für Fernsprechan-schlüsse

RM/DM

Änderungsdatum	In Ortsnetzen mit ... Hauptanschlüssen						
	1 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10000	über 10000
für Einzelanschlüsse							
1934, 1. Mai	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00
1946, 1. April	4,50	5,25	6,00	6,75	7,50	8,25	9,00
1954, 1. Juli	6,00		8,00	10,00		12,00	
1964, 1. Aug.	9,00		12,00	15,00		18,00	
für Zweieranschlüsse							
1934, 1. Mai	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00
1946, 1. April	4,50	5,25	6,00	6,75	7,50	8,25	9,00
1950, 1. Juni	3,50	4,25	5,00	5,75	6,50	7,25	8,00
1954, 1. Juli	4,00		5,50	7,00		8,00	
1964, 1. Aug.	6,00		8,25	10,50		12,00	

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

B. Fernmeldeverkehr
3. Index der Fernspreckgebühren¹⁾
1962 = 100

Jahr — Änderungsdatum	Insgesamt	Inlandsgespräche			Auslandsgespräche			
		zusammen	Orts- gespräche	Fern- gespräche	zusammen	nach CEPT-Ländern ²⁾		nach sonstigen Ländern
						zusammen	darunter nach EWG-Ländern	
Wägungsanteil in ‰	1000	915,3	184,9	730,4	84,7	70,3	34,0	14,4
1949 D	131,9	129,3	93,2	138,4	160,9	167,8	187,7	125,4
1950 D	129,9	127,7	93,7	136,3	154,1	165,0	178,9	98,1
1951 D	130,1	127,9	94,0	136,5	153,9	163,8	173,0	103,0
1952 D	130,7	128,8	94,0	137,6	151,9	161,6	172,5	102,2
1953 D	127,3	125,5	94,0	133,5	147,1	156,0	172,5	102,0
1954 D	124,2	122,1	97,0	128,5	146,8	155,6	172,5	102,0
1955 D	123,7	121,7	100,0	127,2	145,3	154,0	172,5	102,6
1956 D	116,8	114,3	100,0	118,5	138,5	146,0	160,8	102,6
1957 D	112,6	111,7	100,0	114,7	122,4	128,7	137,9	101,7
1958 D	109,9	109,0	100,0	111,3	119,1	122,8	135,9	101,0
1959 D	107,4	106,6	100,0	108,3	116,1	119,2	134,6	101,0
1960 D	105,5	104,6	100,0	105,8	114,8	117,6	131,2	101,0
1961 D	102,7	102,2	100,0	102,8	108,1	109,7	117,2	100,2
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	99,9	100,1	100,0	100,2	98,1	97,9	97,9	98,9
1964 D	107,6	108,8	109,1	108,7	94,1	93,3	95,5	98,0
1965 D	105,3	106,8	112,1	105,5	89,0	87,2	91,7	97,3
1966 D	104,2	105,9	112,1	104,3	85,6	83,9	88,4	94,1
1967 D	103,5	105,6	112,1	104,0	79,7	80,2	84,8	77,4
1968 D	102,4	104,7	112,1	102,8	77,2	77,5	82,7	75,7
1969 D	101,1	103,4	112,1	101,2	76,5	76,7	81,8	75,1
1970 D	100,1	103,2	112,1	100,9	66,7	68,4	73,6	58,4
1948, 1. Nov.	133,3	129,3	93,2	138,4	179,1	170,6	188,8	226,2
1950, 1. Juni	129,1	126,6	94,0	134,9	156,6	167,1	180,6	103,0
1951, 1. Jan.	130,1	127,9	94,0	136,5	154,0	163,9	173,3	103,0
1953, 11. Aug.	122,7	120,5	94,0	127,2	146,9	155,8	172,5	102,0
1954, 1. Jan.	120,7	118,3	94,0	124,5	146,9	155,8	172,5	102,0
1. Juli	127,8	126,1	100,0	132,7	146,8	155,6	172,5	102,0
1. Sept.	127,6	125,8	100,0	132,4	146,8	155,6	172,5	102,0
1955, 1. Jan.	123,8	121,7	100,0	127,2	146,7	155,6	172,5	102,0
1956, 1. Jan.	119,1	116,8	100,0	121,1	143,7	152,1	172,5	102,7
1. März	116,8	114,3	100,0	118,0	143,7	152,1	172,5	102,7
1957, 1. Jan.	113,4	111,7	100,0	114,7	131,7	137,7	145,0	102,3
1958, 1. Jan.	109,9	109,0	100,0	111,3	119,4	123,2	136,5	101,2
1959, 1. Jan.	107,4	106,6	100,0	108,3	116,2	119,3	134,7	101,0
1960, 1. Jan.	105,5	104,6	100,0	105,8	114,8	117,6	131,2	101,0
1961, 1. Jan.	103,3	102,2	100,0	102,8	114,4	117,3	130,7	100,2
1962, 1. Jan.	100,1	100,0	100,0	100,0	100,7	100,8	100,0	100,0
1963, 1. Jan.	97,4	97,3	100,0	96,6	98,2	97,9	97,9	99,8
1. Juli	102,5	103,0	100,0	103,7	98,0	97,9	97,9	98,7
1964, 1. Jan.	101,7	102,2	100,0	102,8	96,4	96,0	95,6	98,3
1. Aug.	118,3	120,6	124,3	119,6	93,6	92,8	95,5	97,8
1. Dez.	106,6	107,8	112,1	106,7	93,6	92,7	95,2	97,8
1965, 1. Jan.	105,3	106,8	112,1	105,5	89,0	87,2	91,7	97,8
1966, 1. Jan.	104,3	105,9	112,1	104,3	86,9	84,8	89,7	97,1
1967, 1. Jan.	103,7	105,6	112,1	104,0	82,4	80,3	84,8	92,9
1968, 1. Jan.	102,4	104,7	112,1	102,8	77,3	77,5	82,7	76,0
1969, 1. Jan.	101,1	103,4	112,1	101,2	76,5	76,7	81,8	75,4
1970, 1. Jan.	100,9	103,2	112,1	100,9	76,1	76,4	81,5	75,0
1. Juli	99,5	103,2	112,1	100,9	59,2	60,5	65,6	52,8

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

B. Fernmeldeverkehr

3. Index der Fernsprechgelder¹⁾

1962 = 100

Gliederung nach Vermittlungsarten und Einzelleistungen

Jahr Änderungsdatum	Ferngespräche im nicht- und halbautomatischen Dienst						Ferngespräche im vollautomatischen Dienst			
	insgesamt	im Inland	mit dem Ausland				insgesamt	im Inland	mit dem Ausland (nur mit CEPT-Ländern) ²⁾	
			zusammen	zusammen	darunter mit EWG- Ländern	mit sonstigen Ländern			zusammen	darunter mit EWG- Ländern
Wägungsanteil in %	1000	409,9	590,1	461,9	207,6	128,2	1000	974,1	25,9	15,1
1949 D	127,7	96,0	150,8	157,5	197,4	125,4	.	105,7	.	.
1950 D	124,1	94,6	145,1	157,4	175,8	98,1	.	104,1	.	.
1951 D	124,8	94,7	145,9	157,2	171,4	103,0	.	104,3	.	.
1952 D	124,4	95,5	144,8	156,0	171,3	102,2	.	105,1	.	.
1953 D	122,7	95,5	141,8	152,3	171,3	102,0	.	105,1	.	.
1954 D	123,7	98,6	141,4	151,9	171,3	102,0	.	108,4	.	.
1955 D	123,9	101,4	139,5	149,7	171,3	102,6	.	111,4	.	.
1956 D	119,4	100,2	132,8	141,2	157,9	102,6	105,2 ³⁾	106,1	84,1 ³⁾	.
1957 D	111,9	100,2	120,0	125,1	137,4	101,7	104,5	104,5	84,1	.
1958 D	110,5	100,2	117,7	122,3	136,5	101,0	103,7	103,6	116,1	136,0 ⁴⁾
1959 D	108,9	100,2	115,0	118,9	136,4	101,0	102,7	102,6	125,2	131,7
1960 D	108,8	100,0	114,9	118,7	136,0	101,0	102,7	102,6	110,1	111,6
1961 D	105,4	100,0	109,1	111,5	121,4	100,2	101,0	101,0	101,0	102,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	98,7	98,4	98,9	98,9	100,0	98,9	102,5	102,6	100,0	99,9
1964 D	97,0	96,0	97,7	97,6	100,0	98,0	113,5	113,9	98,2	99,7
1965 D	95,1	92,6	96,9	96,7	100,0	97,3	111,0	111,4	97,9	98,7
1966 D	94,1	92,6	95,2	95,5	98,6	94,1	110,4	110,7	72,1	98,7
1967 D	91,4	92,6	90,5	94,2	97,3	77,4	110,3	110,7	97,1	98,6
1968 D	91,2	92,6	90,2	94,2	97,3	75,7	109,4	109,7	97,1	98,6
1969 D	91,2	92,6	90,1	94,3	97,4	75,1	107,8	108,1	97,1	98,6
1970 D	87,4	92,6	83,7	89,6	92,9	62,5	107,6	108,1	88,9	91,2
1948, 1. Nov.	140,2	96,0	173,3	160,2	180,4	226,2	.	105,7	.	.
1950, 1. Juni	125,9	93,5	148,8	160,9	181,0	103,0	.	103,0	.	.
1951, 1. Jan.	124,8	94,7	145,9	157,2	171,5	103,0	.	104,3	.	.
1952, 1. Jan.	125,1	95,5	145,9	157,2	171,3	102,9	.	105,1	.	.
1954, 1. Juli	125,0	101,9	141,3	151,8	171,3	102,0	.	111,9	.	.
1. Sept.	124,9	101,6	141,3	151,8	171,3	102,0	.	111,7	.	.
1955, 1. Jan.	124,8	101,4	141,2	151,8	171,3	102,0	.	111,4	.	.
1956, 1. Jan.	122,2	100,2	137,5	147,2	171,3	102,7	.	110,4	.	.
1. März	122,2	100,2	137,5	147,2	171,3	102,7	.	105,2	.	.
1957, 1. Jan.	116,1	100,2	127,2	134,1	142,1	102,3	104,5	104,5	84,1	.
1958, 1. Jan.	110,5	100,2	117,7	122,3	136,5	101,2	103,6	103,6	84,1	.
12. April	110,5	100,2	117,7	122,3	136,5	101,0	103,7	103,6	133,8	144,6
1959, 1. Jan.	108,9	100,2	115,0	118,9	136,5	101,0	102,7	102,6	125,9	132,6
1960, 1. Jan.	108,8	100,0	114,9	118,7	136,0	101,0	102,7	102,6	110,1	111,6
1961, 1. Jan.	108,7	100,0	114,7	118,7	136,0	100,2	101,1	101,0	110,0	111,6
1. März	107,6	100,0	112,9	116,4	130,7	100,2	101,0	101,0	99,4	100,0
1962, 1. Jan.	100,6	100,0	101,0	101,3	100,0	100,0	100,0	100,0	99,4	100,0
1963, 1. Jan.	98,8	98,4	99,1	98,9	100,0	99,8	98,4	98,4	100,1	100,0
1. Juli	98,7	98,4	98,9	98,9	100,0	98,7	106,6	106,8	100,0	99,8
1964, 1. Jan.	98,6	98,4	98,8	98,9	100,0	98,3	106,3	106,5	98,9	99,8
1. Aug.	95,5	92,6	97,6	97,5	100,0	97,8	126,5	127,3	97,4	99,7
1. Dez.	95,5	92,6	97,6	97,5	100,0	97,8	111,9	112,3	97,2	98,7
1965, 1. Jan.	95,2	92,6	97,0	96,7	100,0	97,8	111,0	111,4	97,2	98,7
1966, 1. Jan.	95,1	92,6	96,8	96,7	100,0	97,1	110,4	110,7	97,2	98,7
1967, 1. Jan.	93,4	92,6	93,9	94,2	97,3	92,9	110,3	110,7	97,1	98,6
1968, 1. Jan.	91,2	92,6	90,2	94,2	97,3	76,0	109,4	109,7	97,1	98,6
1969, 1. Jan.	91,1	92,6	90,1	94,2	97,3	75,4	107,8	108,1	97,1	98,6
1970, 1. Jan.	91,8	92,6	91,2	95,8	98,8	75,0	107,8	108,1	97,1	98,6
1. Juli	84,0	92,6	78,0	83,5	87,0	58,3	107,4	108,1	80,7	83,7

Erläuterungen und Anmerkungen zu den Tabellen vgl. S. 42

Erläuterungen bzw. Anmerkungen

Schaubilder

Indices der Seefrachtraten

Seite 7
1) Raten für trockene Ladung.

a) Trampfahrt (Reisecharter) b) Linienfahrt

I. Eisenbahnverkehr

A. Personenverkehr

(Nach Angaben der Zentralen Verkaufsleitung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt/Main)

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

In den Personenfahrpreisen der DB für Beförderungsstrecken innerhalb des Bundesgebiets ist die Beförderungssteuer bzw. ab 1. 1. 1968 die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten. Die zuletzt am 1. 3. 1966 festgesetzten Fahrpreise sind trotz der Änderung der entsprechenden Steuersätze am 1. 1. 1968 (von 11 bzw. 14% auf 10 bzw. 5%) und am 1. 7. 1968 (auf 11 bzw. 5,5%) unverändert geblieben. Im grenzüberschreitenden Personenverkehr sowie im Personentransitverkehr unterliegt nur der Fahrpreis für die deutsche Teilstrecke der Umsatzbesteuerung.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin. Im Personenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West) sowie im Berliner Stadtverkehr wird der Eisenbahnfahrpreis für die auf dem Gebiet der DDR oder der Stadt Berlin liegenden Strecken oder Teilstrecken nach dem Personentarif der Deutschen Reichsbahn berechnet. — Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs.

Seite 7

1) Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. — 2) Der Grundpreis je Kilometer für die frühere 1. Klasse stellte sich ab 1. 6. 1932 auf 8,7 Rpf, ab 1. 4. 1946 auf 17,4 Rpf, ab 25. 7. 1948 auf 13,1 Dpf und ab 15. 10. 1951 auf 13,8 Dpf. — 3) Vor dem 23. 5. 1954 wurden für die Benutzung von Eilzügen Zuschläge in Höhe der halben Schnellzugzuschläge erhoben. Bis zum 14. 10. 1951 galten die angegebenen D- und F-Zuschläge der 2. Klasse auch für die 1. Klasse. — 4) Für die Benutzung von Trans-Europ-Expresszügen (TEE-Zügen) waren vom 1. 12. 1957 bis zum 29. 5. 1965 zusätzlich zum Schnellzugzuschlag folgende Sonderzuschläge zu zahlen: bis 225 km = DM 4,00; jede weiteren 50 km, DM 1,00; ab 475 km = DM 10,00. Ein bereits gezahlter Fernschnellzugzuschlag wird angerechnet. — 5) Auf bundesdeutschen und außerdeutschen Strecken. — 6) Bei den Schlafwagenpreisen der Einbettklassen sind vom 3. 6. 1956 bis zum 31. 5. 1966 folgende Eisenbahnzuschläge einbezogen: bis 300 km DM 3,00, 301 bis 500 km DM 6,00, 501 bis 700 km DM 9,00 und über 700 km DM 12,00 (v. 28. 5. 1967 b. 25. 5. 1968: bis 300 km DM 3,50, über 300 km DM 9,50). Mit Wirkung vom 29. 9. 1968 entfällt der Eisenbahnzuschlag für die Einbettklasse. — 7) Ab 3. 6. 1956 fällt die bisherige 3. Klasse weg. Entsprechend der Neueinteilung gelten neue Bezeichnungen bei den Preisen für Schlafwagenplätze. Ein Vergleich mit den vorangegangenen Zahlen ist nur bedingt möglich. — 8) Einschließlich des vom 15. 3. 1961 bis 26. 5. 1962 erhobenen Bedienungsgeldes (12% des Preises für Schlafwagenplätze, wobei der Eisenbahnzuschlag für die Einbettklasse nicht berücksichtigt wurde). — 9) Für Bettkarten in Neubau-Schlafwagen (klimatisiert, WL „K“) gelten ab 27. 2. 1962 in der Touristenklasse um DM 2,00, in der Doppelbettklasse um DM 3,00 und in der Einbettklasse um DM 3,00 höhere Preise. Mit Ausnahme der Spezialwagenläufe bis zu diesem Zeitpunkt nahezu vollständig klimatisiert worden sind. — 10) Ab 29. 9. 1968 gelten für die Bettkarten ausgewählter DSG-Schlafwagenläufe (9 von insgesamt 52) verbilligte Werbepreise (1. Klasse-Einbett DM 60,00, Doppelbett DM 30,00, 2. Klasse-Touristenklasse DM 20,00). — 11) Die ab 81 km erhöhten Streckenfahrpreise gelten auch bei der Benutzung von D-Zügen. — 12) Ab 1. 6. 1969 werden D-Zugzuschläge nur noch für Fahrstrecken von 1 — 80 km erhoben, ab 1. 3. 1971 nur noch für Strecken von 1 bis 50 km. — 13) Zone I bis 300 km; Zone II über 300 km.

2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Die Eisenbahnfahrpreise im Ausland werden seit Erscheinen des Heftes vj 2/1966 unter Berücksichtigung von Veränderungen des „Gemeinsamen Internationalen Tarifs für die Beförderung von Personen (TCV)“, zusammengestellt von den Eisenbahnverwaltungen europäischer Länder, in DM-Währung dargestellt und gelten allgemein für Personen- und D-Züge. Besondere D-Zug-Zuschläge werden nur von den Eisenbahnverwaltungen Jugoslawiens (ab 1. 3. 1957), der Niederlande (ab 1. 12. 1962), Österreichs (früher nur in der 1. Klasse, ab 1. 1. 1964 auch in der 2. Klasse) und Schwedens erhoben. Nach den Streckentafeln des TCV sind die D-Zug-Zuschläge in den Eisenbahnfahrpreisen ab 1. 4. 1965 für Jugoslawien und ab 1. 5. 1965 für Schweden inbegriffen.

Seite 8

1) Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. — 2) Ab 1. 5. 1965 gelten die Hin- und Rückfahrkarten der dänischen Staatsbahnen bis zu einem Monat. — 3) Für Hin- und Rückfahrt gelten doppelte Sätze. — 4) In Großbritannien wurde die 2. Klasse vor dem 3. 6. 1956 mit 3. Klasse bezeichnet. — 5) Repräsentativ ermittelte Fahrpreise. Ab 1. 5. 1969 gelten in Großbritannien je nach Fahrstrecke für Einfache Fahrt unterschiedliche Fahrpreise, für Hin- und Rückfahrt doppelte oder entsprechend ermäßigte Fahrpreise. — 6) Die D-Zug-Zuschläge der jugoslawischen Staatsbahnen sind ab 1. 4. 1965 in den dargestellten Personenfahrpreisen enthalten.

Seite 9

1) Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. — 2) Für Hin- und Rückfahrt gelten doppelte Sätze. — 3) Die D-Zug-Zuschläge der Schwedischen Staatsbahnen sind ab 1. 5. 1965 in den Personenfahrpreisen enthalten.

Seite 10

1) Für Hin- und Rückfahrt gelten doppelte Sätze.

Seite 10 (Fortsetzung)

3. Personenfahrpreise für wichtige europäische Eisenbahnverbindungen

2) Die jeweiligen Fahrpreisanteile außerdeutscher Eisenbahnverwaltungen wurden mit Hilfe der TCV-Wechselkurse in DM umgerechnet.

B. Güterverkehr

(Nach Angaben der Zentralen Verkaufsleitung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt/Main)

Bis 31. 12. 1967 war in den Eisenbahnfrachtsätzen des DEGT für Stückgut und Wagenladungen mit Ausnahme der Regelsätze für beförderungsteuerfreie Güter die Beförderungsteuer enthalten (für Beförderungstrecken bis 49 km 4%, ab 50 km 7% des Frachtsatzes). Am 1. 1. 1968 wurden die Stückgut- und Wagenladungsätze des DEGT wegen der Einführung des Mehrwertsteuersystems auf Nettobasis umgestellt. Die gesondert zu berechnende Mehrwertsteuer beträgt in der Zeit vom 1. 1. bis 30. 6. 1968 10%, ab 1. 7. 1968 11%.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin. — Vor dem 6. 7. 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs.

1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Wagenladungen

Bei der Eintarifierung der Güter in die einzelnen Wagenladungsklassen werden neben dem Wert eine Reihe anderer Gesichtspunkte, so die volkswirtschaftliche Bedeutung, die natürliche Beschaffenheit, der Bearbeitungsgrad und die Produktionsstufe des Gutes, der Verwendungszweck, ferner z. B. die Bruchempfindlichkeit, das Raumgewicht und damit der Grad der Auslastung der Wagen, oder die vom Verfrachter und der Eisenbahn der Beförderung des Gutes beigemessene Bedeutung berücksichtigt. Güter ohne nennenswertes Transportaufkommen werden ohne Rücksicht auf ihren Wert in die höchste Wagenklasse eingestuft (A/B, A).

Gütereinteilung des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs nach Regelklassen (Kurzfassung)

Wagenladungsklassen			Zugeordnete Güterarten
Vor dem	Ab	Ab	
1. 2. 1958	15. 3. 1966	15. 3. 1966	
A	A/B	A	Hochwertige gewerbliche Fertigwaren, z. B. Kraftfahrzeuge, Textilien einschl. Textilhalbwaren u. Bekleidung; Genußmittel, z. B. Kaffee, Spirituosen
B	A/B	A	Wertvolle gewerbliche Fertigwaren, z. B. Maschinen, Möbel
C	C/D	A	Wichtige Nahrungsmittel, z. B. Brot, Zucker, Fleisch, Fette
D	C/D	A	Weniger wertvolle gewerbliche Fertigwaren, z. B. eiserne Kessel und Röhren
E	E	B	Hochwertige gewerbliche Grundstoffe, z. B. Pflanzenfasern, Benzol, Lösungsmittel
F	F	B	Obst
G	G	C	Mittelwertige gewerbliche Grundstoffe und Vorzeugnisse, z. B. Porzellanmasse, Mittellagen für Sperrholzplatten, Kacheln, bestimmte NE-Metalle (Blei, Zink u. a.)
Gk	Gk	Ck	Wichtige Nahrungsmittel-Grundstoffe, z. B. Getreide, Mehl
			Bestimmte gewerbliche Halbwaren und Vorzeugnisse, z. B. Schnittholz, Schwerchemikalien (Soda, Salzsäure), unbearbeitetes Flach- und Hohlglas (Fensterglas, Konservengläser)
			Geringwertige gewerbliche Halb- und Fertigwaren, z. B. Steine, Zement, Dachziegel, Betonrohre, gebrauchte Packmittel und Baugerätschaften
			Futter- und Düngemittel; Gemüse
			Geringwertige gewerbliche Rohstoffe, z. B. Erze (ab 1. 5. 65 nur noch NE-Erze), Sand, Kies, Schlacken
			Landwirtschaftliche Erzeugnisse, z. B. Heu, Stroh, frische Rüben und Kartoffeln
			Beförderungsteuerfreie Rohstoffe: Aschenkohlen, Aschenkoks und Rauchkammerlösche, ab 1. 5. 1965 auch Eisen-erze (CK m. W. v. 1. 1. 1968 weggefallen vgl. Anm. 2) zu Seite 11)

Gütereinteilung des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs nach Montangüterklassen (Kurzfassung)

Wagenladungsklassen			Zugeordnete Güterarten
Vor dem 1. 2. 1958	Ab	Ab 15. 3. 1966	
(C)	I	I	Walzstahl (ohne Röhrenvormaterial): Bandstahl, Stahlstreifen, Warmbreitband (unbearb.), Stahlbleche und -platten, Eisenbahnbohrbaustoffe, Hohlbohrerstäbe, Spundwandstahl, Stab- und Formstahl, Walzdraht
(D)	II	II/III	Röhrenvormaterial: Bandstahl (auch z. Auswalzen u. Profilieren), Stahlstreifen, Warmbreitband (mit einem Kaltstich versehen), Stahlbleche, Stahlplatten
(F)	III	II/III	Vorgewalztes und vorgeschmiedetes Halbzeug (einschl. Röhrenknüppel, Warmbreitband zum Auswalzen)
(F)	IV	IV	Roh Eisen, Stahlrohblöcke und -brammen, Stahlschrott
(Fk)	V	V	Kohlen und Kohlenabfälle (ohne Tarifpositionen unter Kl. Gk—Ck; s. oben)

Seite 11

¹⁾ Ohne Montangüterklassen. — ²⁾ Die Sonderklassen mit Zusatzbezeichnung —k gelten für Wagenladungen mit beförderungsteuerfreien Gütern, nämlich mit Kohlen (Fk) und Kohlenabfällen (Gk, darunter ab 1. 5. 1965 auch Eisen- und Manganerze einschließlich Abfälle und Zwischenerzeugnisse aus diesen Erzen) sowie mit Kohlen und Kohlenabfällen in Bilguttransporten (Dk). Die Klasse Gk wurde zum 15. 3. 1966 in „Ck“ umbenannt. Ab 1. 1. 1968 ist auch für die vorher beförderungsteuerfreien Güter Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) zu zahlen. Mit der gleichzeitigen Umstellung der Frachtsätze auf Nettobasis ist daher die Regelklasse „Ck“ weggefallen. — ³⁾ Bei Anwendung der Kohlen-Ausnahmetarife wird die Fracht nach dem Mindestgewicht berechnet. Ist jedoch der Wagen bei der Übergabe auf dem Versandbahnhof räumlich vollausgenutzt, wird der Frachtberechnung abweichend von dem vorgeschriebenen Mindestgewicht das aufgerundete wirkliche Gewicht zugrunde gelegt. Ab 1. 7. 1960 wurde für Steinkohlentransporte eine Frachthilfe aus dem Mineralsteueraufkommen in Höhe von 8,6% dieses Frachtsatzes gewährt. Ab 1. 4. 1964 betrug die Frachthilfe 7,6%. Mit Wirkung vom 10. 2. 1970 wurde sie aufgehoben. — ⁴⁾ Da der Tarif erst von 251 km an gilt und die mittlere Transportweite etwa bei 500 km liegt, werden hier die Frachtsätze für eine Entfernung von 500 km angegeben. — ⁵⁾ Am 1. 2. 1958 wurden Frachtsätze der 20-t-Klasse eingeführt. Sie werden angewendet für Sendungen mit einem Frachtberechnungsgewicht von 20000 kg und mehr. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden solche Sendungen nach den Frachtsätzen der 15-t-Klasse abgefertigt. — ⁶⁾ Ab 1. 3. 1962. — ⁷⁾ Am 15. 3. 1966 wurden Frachtsätze der 25-t-Klasse eingeführt. Sie werden angewendet für Sendungen mit einem Frachtberechnungsgewicht von 25000 kg und mehr. Vom 1. 2. 1958 bis 14. 3. 1966 wurden solche Sendungen nach den Frachtsätzen der 20-t-Klasse abgefertigt. — ⁸⁾ Ab 1. 3. 1971.

2. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Stückgut

Seite 12

¹⁾ Für jede Stückgutsendung von oder nach einem Bahnhof mit geringem Stückgutverkehr (unter 8 t täglich) wurde vom 15. 3. 1966 bis zum 31. 5. 1970 neben der Fracht ein Zuschlag von DM 1,00 erhoben. Waren solche Bahnhöfe im Versand und Empfang betroffen, so erhöhte sich der Zuschlag auf DM 2,00. Diese Regelung galt für etwa 33% aller Gütertarifbahnhöfe. — ²⁾ Ab 1. 6. 1970 Frachten für die Stückgutbeförderung auf der Schiene zwischen rund 1000 „Stückgutbahnhöfen“ der Deutschen Bundesbahn und der Nichtbundeseigenen Deutschen Eisenbahnen, d. h., ohne evtl. hinzuzurechnende „Flächenfrachten“ für die Abholung von bzw. Weiterbeförderung nach den ebenfalls am Stückgutverkehr der Deutschen Eisenbahnen teilnehmenden 30000 „Stückgutorten“.

3. Wagenladungsfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten werden unter Berücksichtigung der von der Bundesbahnhauptverwaltung mitgeteilten Daten der Frachtsatzänderung der jeweils geltenden Regelklassen (vgl. Tabelle I. B. 1) bzw. Ausnahmetarife zu Monatszahlen und als arithmetisches Zwölfmonatsmittel zu Jahreszahlen zusammengefaßt.

Seite 12

¹⁾ Vor dem 15. 3. 1966 wurde die Eisenbahnfracht für volle Wagenladungen allgemein nach 20 t-Sätzen anstatt nach 25 t-Sätzen berechnet. Für verschiedene hier dargestellte Ausnahmetarife gelten jedoch spätere Umstellungstermine (bis zum 1. 6. 1967). Für die Berichtsjahre 1966 bzw. 1967 werden demzufolge mittlere 1000 kg-Frachten für weniger als 12 Monate angegeben, denen je nach Änderungsdatum entweder 20 t-Sätze oder 25 t-Sätze zugrunde liegen. In den Zahlenspalten der Tabellen ist der Übergang zur Frachtberechnung nach 25 t-Sätzen durch einen waagerechten Strich angedeutet. Einzelheiten teilt das Statistische Bundesamt auf Anfrage mit. — ²⁾ In der Zeit vom 1. 8. 1962 bis 30. 6. 1967 wurde für Getreidetransporte eine Frachthilfe in Höhe von 25% des Frachtsatzes über die Deutsche Bundesbahn als Frachtführer gewährt (lt. Bundesanzeiger Nr. 141 vom 28. 7. 1962, Nr. 142 vom 31. 12. 1962). Vom 1. 7. 1967 bis 31. 7. 1968 wurde die Frachthilfe unmittelbar durch das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft, Frankfurt (M) an die Empfangsberechtigten gezahlt (lt. Bundesanzeiger Nr. 127 vom 12. 7. 1967). Ab 1. 8. 1968 wird sie erneut durch die Deutsche Bundesbahn erstattet (Bundesanzeiger Nr. 136 vom 25. 7. 1968). Die Ermäßigung wurde ohne Rücksicht auf die nachträgliche Erstattung bei den ausgewiesenen Zahlen berücksichtigt. — ³⁾ Ohne Speisefette. — ⁴⁾ Für die Frachtenbildung dieser Verkehrsrelation galten im Laufe der dargestellten Berichtsjahre nacheinander verschiedene Regelklassen bzw. Ausnahmetarife. Die entsprechenden Angaben der Tabellenkopfspalte beziehen sich auf die jeweils zur Zeit maßgebende Tarifstelle. Einzelheiten über früher geltende Tarifstellen teilt das Statistische Bundesamt, Abt. VI/A, auf Anfrage mit. — ⁵⁾ Die mittlere Wagenauslastung für Fische in vollen Wagenladungen liegt bei rund 9 t. Frz = Frachtsatzzeiger für Fische und Fischwaren gem. § 28 ATV des DEGT I B. Das Frachtberechnungsgewicht umfaßt auch das als Wärmeschutzmittel beigegebene Wassereis (Naßeis). — ⁶⁾ Die mittlere Wagenauslastung für Tabak in vollen Wagenladungen liegt bei rund 14 t. — ⁷⁾ Durchschnitt April/Dezember. — ⁸⁾ Durchschnitt Januar/Dezember. — ⁹⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen. — ¹⁰⁾ Übliche Gewichtsklasse für Wolle bzw. Baumwolle.

Seite 13

¹⁾ Vgl. Anm. ²⁾ zu Seite 12. — ³⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ zu Seite 12. — ⁵⁾ Der Ausnahmetarif gilt nur für geschlossene Züge. — ⁶⁾ Durchschnitt Januar/Dezember. — ⁷⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen. — ⁸⁾ Vom 1. 11. 1968 bis zum 31. 12. 1973 wird den Unternehmen des deutschen Eisenerzbergbaus für Eisenerztransporte nach den Ausnahmetarifen 231, 238 und 240 des DEGT auf Antrag eine Frachthilfe aus Haushaltsmitteln des Bundes gewährt, und zwar höchstens in Höhe der Frachtdifferenz der Tarifstände am 31. 10. und am 1. 11. 1968 (Stichtag der Tarifierhöhung). Für November und Dezember 1968, sowie für das Jahr 1969 bemißt sie sich nach der tatsächlich gezahlten Mehrfracht, von 1970 bis 1973 wird sie jährlich jeweils um je 20% gekürzt (vgl. Bundesanzeiger Jg. 23 Nr. 46 vom 9. 3. 1971). Die Ermäßigung wird bei den ausgewiesenen Zahlen berücksichtigt. — ⁹⁾ Ab 1. 7. 1960 wurde für Steinkohlentransporte eine Frachthilfe aus dem Mineralsteueraufkommen in Höhe von 8,6% des Frachtsatzes gewährt (lt. Bundesanzeiger Nr. 123 vom 30. 6. 1960); seit dem 1. 4. 1964 betrug die Frachthilfe nur noch 7,6% des Frachtsatzes (lt. Bundesanzeiger Nr. 64 vom 4. 4. 1964). Mit Wirkung vom 10. 2. 1970 wurde sie aufgehoben. Die Ermäßigung wurde bei den ausgewiesenen Zahlen berücksichtigt. — ¹⁰⁾ Für Sendungen an die Technischen Werke Stuttgart: I Heizkraftwerk, II Blockkraftwerk und Gaskokeri.

Seite 14

¹⁾ Vgl. Anm. ²⁾ zu Seite 12. — ³⁾ Warm gewalzter Rundstahl zur Herstellung von Röhren, gewalzten Stahlplatten zum Schmieden in warmem Zustande oder zum Auswalzen. — ⁴⁾ Vgl. Anm. ⁵⁾ zu Seite 12. — ⁶⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen. — ⁷⁾ Durchschnitt Januar/Dezember.

4. Pauschalfrachten für Container

Seite 14 (Fortsetzung)

¹⁾ Ab 1. 6. 1968: Beladene Container mit einem Fassungsvermögen von 40 Kubikfuß (= 1,132674 cbm) auf offenen Eisenbahngüterwagen. Vor dem 1. 6. 1968: Gesamtfrachten für die Beförderung einer (der höchstzulässigen Transportbelastung eines 40-Fuß-Containers) vergleichbaren Gütermenge von 25 t-Gesamtgewicht in gedeckten Eisenbahngüterwagen, berechnet nach den Sätzen der jeweils frachtmäßigsten Hauptladeklasse der Wagenladungsstarife (vom 1. 2. 1958 bis zum 14. 3. 1966 nach der 20 t-Klasse, vom 15. 3. 1966 bis zum 31. 5. 1968 nach der 25 t-Klasse. — ²⁾ Vgl. Anm. ³⁾ zu Seite 12. — ⁴⁾ Vor dem 1. 6. 1960 wurde die Wagenladungsfracht nach der 15 t-Klasse berechnet. — ⁵⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen.

Erläuterungen zu Seiten 12 bis 14: a) Kühlwagen. — b) Gedeckte Wagen. — c) Offene Wagen. — d) Privatkesselwagen die im Binnenverkehr der Deutschen Eisenbahnen zugelassen sind. Ab 1. 2. 1958 sind die Frachten für die Beförderung in offenen oder in gewöhnlich gedeckten Wagen gleich.

II. Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Bis 31. 12. 1967 war in den Frachtsätzen des RKT für Stückgut und Wagenladungen mit Ausnahme der bis 30. 6. 1955 geltenden Wagenladungsätze für beförderungsteuerfreie Güter die Beförderungsteuer enthalten (für Beförderungsstrecken bis 49 km 4%, ab 50 km 7% der Frachtsätze). Am 1. 1. 1968 wurden die Stückgut- und Wagenladungsätze des RKT wegen Einführung des Mehrwertsteuersystems auf Nettobasis umgestellt. Die gesondert zu berechnende Mehrwertsteuer beträgt in der Zeit vom 1. 1. bis 30. 6. 1968 10%, ab 1. 7. 1968 11%.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin. — Vor dem 6. 7. 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs.

A. Frachten des Reichskraftwagentarifs für Stückgut B. Frachtsätze des Reichskraftwagentarifs für Wagenladungen

Seite 15

¹⁾ Die Sonderklassen mit der Zusatzbezeichnung „K“ gelten für Wagenladungen beförderungsteuerfreier Güter, nämlich Kohlen (FK) und Kohlenabfälle (GK) sowie für Wagenladungen von Kohlen und Kohlenabfällen im Bilguttransport (DK). Nach der Neufassung des Beförderungsteuergesetzes vom 13. 6. 1955 wurden die Sonderklassen DK, FK und GK wegen erneuter Heranziehung des Kohlen- und Kohlenabfalltransportes im Güterfernverkehr zur Beförderungsteuer mit Ablauf des 30. 6. 1955 aufgehoben. Die Klasse FK wird ab 1. 2. 1958 als Montanklasse V weitergeführt. — ²⁾ Bei Anwendung von 5 t und 10 t-Sätzen kann ab 14. 3. 1966 ein Nachlaß bis zu 5% vom Regelsatz gewährt werden. Zahlen in Klammern: Mindestsätze (= Tarifsätze — 5%) — Höchstsätze (= Tarifsätze). — ³⁾ Ab 1. 5. 1970 können bei Anwendung aller Ladungsklassen Nachlässe bzw. Zuschläge bis zu 6% des Regelsatzes vereinbart werden. Zahlen in Klammern: Mindestsätze (= Tarifsätze — 6%) — Höchstsätze (= Tarifsätze + 6%). — ⁴⁾ Am 15. 12. 1964 wurden Frachtsätze der 20 t-Klasse eingeführt. Sie werden angewendet für Sendungen im frachtpflichtigen Gewicht von 20000 kg und mehr. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden solche Sendungen nach den Frachtsätzen der 15 t-Klasse abgefertigt. — ⁵⁾ Am 1. 5. 1970 wurden Frachtsätze der 23 t-Klasse eingeführt. Sie werden angewendet für Sendungen im frachtpflichtigen Gewicht von 23000 kg und mehr. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden solche Sendungen nach den Frachtsätzen der 20 t-Klasse abgefertigt.

III. Spedition

(Nach Angaben des Bundesverbands Spedition und Lagerei e.V., Bonn)

Kundensätze des Speditursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen

Die dargestellten Kundensätze gelten nur für den Speditionssammelgutverkehr innerhalb des Bundesgebietes. Für den entsprechenden Güterverkehr vom Bundesgebiet nach Berlin gelten Kundensondersätze. Bis 31. 12. 1967 war in den Kundensätzen des Speditursammelgutverkehrs die Beförderungssteuer mit durchschnittlich 5,26% enthalten. Seit dem 1. 1. 1968 gelten Netto-Kundensätze, die um den entsprechenden Prozentsatz ermäßigt worden sind.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin. Für den Speditursammelgutverkehr von Berlin nach dem Bundesgebiet gelten — von geringfügigen zeitlichen Abweichungen abgesehen — dieselben Kundensätze. — Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in sfrs.

Seite 15 (Fortsetzung)

⁴⁾ Mindestsätze; Zahlen in Klammern: Mindestsätze—Höchstsätze (= Mindestsätze + 10%). — ⁷⁾ Richtsätze; Zahlen in Klammern: Mindestsätze (= Richtsätze — 5%) — Höchstsätze (= Richtsätze + 15%). — ⁸⁾ Richtsätze; Zahlen in Klammern: Mindestsätze (= Richtsätze — 10%) — Höchstsätze (= Richtsätze + 10%).

IV. Schiffsverkehr

A. Binnenschifffahrt

Die Frachtsätze und Schiffsabgaben der deutschen Binnenschifffahrt verstehen sich ohne Beförderungssteuer bzw. ab 1. 1. 1968 ohne Umsatzsteuer. Bis 31. 12. 1967 war in den Frachtsätzen eine Vorsteuerbelastung von 0,5% enthalten. Infolgedessen gelten nach freiwilliger Unterwerfung der gewerblichen Binnenschifffahrt unter die Umsatzsteuerpflicht (lt. § 9 Ums St Ges vom 29. 5. 1967) ab 1. 1. 1968 für den Gütertransport auf dem Wasserwege innerhalb der Bundesrepublik um rd. 0,5% gekürzte Nettosätze.

1. Frachtsätze

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Monatszahlen der Binnenschifffahrtsfrachten werden aus den von den einzelnen Frachtausschüssen festgesetzten Tarifen unter Berücksichtigung der mitgeteilten Daten der Frachtsatzänderung errechnet. Die Jahreszahlen sind das arithmetische Mittel dieser Monatszahlen.

Die Frachtsätze verstehen sich ohne Transportversicherung und ohne Kleinwasserzuschlag (siehe Folge vj 4/1968 dieses Berichts, Seite 19).

Seite 16

¹⁾ Ab 1. 8. 1962 wird für Getreidetransporte innerhalb des Bundesgebiets (einschl. des Verkehrs nach Berlin West) eine Frachthilfe in Höhe von 25% gewährt (lt. Bundesanzeiger Nr. 141 vom 28. 7. 1962 und Nr. 142 vom 31. 7. 1962). Die Ermäßigung wurde bei den ausgewiesenen Zahlen berücksichtigt. — ²⁾ Loses Getreide der Güterklasse IV, Mengen ab 200 t. — ³⁾ Einschl. Schiffsabgaben auf dem Neckar (vgl. Tabelle II. A. 2, Folge vj 4/1968 dieses Berichts, S. 19). — ⁴⁾ Ab 1. 1. 1957 einschl. Erschwerniszuschlag von 0,20 DM je Tonne für Transporte oberhalb Heidelberg (für Talfahrten ab 10. 7. 1958, für Bergfahrten ab 1. 3. 1960 aufgehoben). — ⁵⁾ Für Teilpartien zwischen 50 und 100 t wurden bis einschl. August 1966 0,30 DM je t zusätzlich berechnet. Vor dem 1. 9. 1966 galten die dargestellten Tonnensätze für Partien ab 100 t. — ⁶⁾ Ab 1. 7. 1960 wurde für Kohlentransporte innerhalb des Bundesgebietes (ohne Berlin) eine Frachthilfe in Höhe von 8,6% der Frachtkosten gewährt (lt. Bundesanzeiger Nr. 123 vom 30. 6. 1960). Ab 1. 4. 1964 betrug die Frachthilfe nur noch 7,6% des Frachtsatzes (lt. Bundesanzeiger Nr. 64 vom 4. 4. 1964). Mit Wirkung vom 10. 2. 1970 wurde sie aufgehoben. Die Ermäßigung wurde bei den ausgewiesenen Zahlen berücksichtigt.

Erläuterungen: a) Verbleibt im Raum Emden; zum dortigen Verbrauch bestimmt. — b) Auf Seeschiffe umgeschlagen und zum Verbrauch im Raume Schlesia-Holstein und Hamburg bestimmt. — c) Auf Seeschiffe umgeschlagen und für den Verbrauch im Ausland bestimmt. — d) Schiffskohle. — Zechengruppen: I = Zechenhäfen am Rhein-Herne-Kanal von km 37,26 (Schleuse Herne-Ost) bis km 45,60 (Einmündung in den Dortmund-Ems-Kanal) und am Dortmund-Ems-Kanal von km 0 (Dortmund) bis km 19,51 (Abzweigung Datteln-Hamm-Kanal). — II = Zechenhäfen am Rhein-Herne-Kanal von km 23,18 (Schleuse Geisenkirchen) bis km 37,26 (Schleuse Herne-Ost), am Wesel-Datteln-Kanal und Datteln-Hamm-Kanal. — III = Zechenhäfen am Rhein-Herne-Kanal von km 0,77 (Schleuse Duisburg-Meiderich) bis km 23,18 (Schleuse Geisenkirchen).

Seite 17

¹⁾ Siehe Seite 16, Anmerkung ⁴⁾. — ²⁾ Einschl. der Schiffsabgaben auf dem Main bzw. Neckar (vgl. Tabelle IV A. 2, S. 16). — ³⁾ Ab 1. 1. 1957 wurde für Transporte oberhalb Heidelberg ein Erschwerniszuschlag von 0,20 DM je Tonne hinzugerechnet (für Talfahrten am 10. 7. 1958, für Bergfahrten am 1. 3. 1960 aufgehoben). — ⁴⁾ Volle gesetzliche Lade- und Löszeiten. — ⁵⁾ Lade- und Löszeit $\frac{1}{2}$ + $\frac{1}{4}$ und umgekehrt. — ⁶⁾ Transportsatz aufgrund mangelnden Verkehrsaufkommens aufgehoben. — ⁷⁾ Nach Beschluß des Frachtausschusses für den Tankschiffsverkehr sind sämtliche Frachten ab Bremen-Unterweserhäfen nach dem Kanal- und Rheinstromgebiet ab Oktober 1958 einheitlich zu kalkulieren; für die einzelnen Relationen gilt nunmehr jeweils die gleiche Fracht unabhängig von dem Weg, über den die Verkehrsleistung erfolgt ist. — Ab 1. 8. 1960 werden die Tankerfrachten im Binnverkehr nach 3 Tarifgruppen unterschieden; Gruppe I = leichte Produkte mit spez. Gewicht bis 0,774 (Flugbenzin; Vergaserkraftstoff), II = mittelschwere Produkte mit spez. Gewicht von 0,775 bis 0,899 (Rohöle verschiedener Herkunftsländer ohne Venezuela bzw. Trinidad; Petroleum, Gasöl/Dieselmotorkraftstoff), III = schwere Produkte mit spez. Gewicht von 0,900 an (Rohöle aus Venezuela bzw. Trinidad; Heizöle, Schmieröle und Bitumen). — ⁸⁾ D Januar/Juli. — ⁹⁾ Ohne Schiffsabgaben, Hafen- und Ufergelder. — ¹⁰⁾ Ab 1. 3. 1970 können Nachlässe bzw. Aufschläge bis zu 5% (vom Transportsatz) berechnet werden.

B. Seeschifffahrt

Monatszahlen der Trampfrachtraten werden als arithmetisches Mittel aus den im angegebenen Monat bekanntgewordenen Abschüssen berechnet. Die Jahreszahlen sowie die Vierteljahreszahlen (der Frachtraten der nordeuropäischen Küstenschifffahrt) sind das arithmetische Mittel der Monatszahlen.

1. Frachtraten der nordeuropäischen Küstenschifffahrt (in Reisecharter)

Seite 18

¹⁾ Weizen, Mais, Milocorn, Roggen, Gerste (ohne Hafer und Reis). — ²⁾ Ölkuchen und andere Rückstände aus der Gewinnung pflanzlicher Öle. — ³⁾ Dänemark einschl. Inseln, ohne Isefjord (Seeland) und Bornholm. — ⁴⁾ Einschl. Wormveer, Zaandam und Zwijndrecht. — ⁵⁾ Fredericia und südl. davon. — ⁶⁾ Ostküste Jütland einschl. Isefjord (Seeland) und Bornholm. — ⁷⁾ Ab 18. 11. 1967 einschl. umgerechneter DM- bzw. FF-Abschlüsse. — ⁸⁾ Jahreszahlen vor 1968 in s.d. je 1000 kg bzw. je Standard. — ⁹⁾ Die Berichterstattung über die Küstenfrachten verzögert sich aus erhebungstechnischen Gründen. — ¹⁰⁾ Einschl. Papierholz. — ¹¹⁾ Antwerpen, Gent, Ostende und Zeebrugge. — ¹²⁾ Amsterdam, Delfzijl, Dordrecht, Haarlingen, Rotterdam und Zaandam. — ¹³⁾ Rheinhäfen von Köln-Porz bis Emmerich. — ¹⁴⁾ Chinaclay. — ¹⁵⁾ Einschl. Mälarsee. — ¹⁶⁾ Angaben für 1958 bis 1970 in Shilling (s.) und in Pence (d.).

Seite 19

¹⁾ Eisenschlacke. — ²⁾ Eisen- und Stahlschrott. — ³⁾ Fredericia und südl. davon. — ⁴⁾ Dänemark einschl. Inseln, ohne Isefjord (Seeland) und Bornholm. — ⁵⁾ Einschl. Terneuzen und Ymuiden. — ⁶⁾ Einschl. Mälarsee. — ⁷⁾ Rheinhäfen von Köln-Porz bis Emmerich. — ⁸⁾ Jahreszahlen vor 1968 in s.d. je 1000 kg. — ⁹⁾ Die Berichterstattung über die Küstenfrachten verzögert sich aus erhebungstechnischen Gründen. — ¹⁰⁾ Koks aus Steinkohle. — ¹¹⁾ Einschl. Bornholm, ohne Isefjord (Seeland). — ¹²⁾ Ohne Limfjordhäfen und Esbjerg. — ¹³⁾ Einschl. Isefjord (Seeland) und Bornholm. — ¹⁴⁾ Ab 1968 einschl. umgerechneter DM-, dkr- bzw. hfl-Abschlüsse. — ¹⁵⁾ Braunkohlenbriketts. — ¹⁶⁾ Angaben für 1958 bis 1970 in Shilling (s.) und in Pence (d.).

2. Frachtraten der Überseeschifffahrt (in Reisecharter)

Seite 20

¹⁾ Außerdem große Küstenschifffahrt (Mittelmeerfahrt). — ²⁾ Einschl. Sojabohnen. — ³⁾ Ab 6. 6. 1967 via Kaproute. — ⁴⁾ Einschl. Brit. Kolumbien. — ⁵⁾ Einschl. Abschlüsse zu berth terms. Verladung flußabwärts in San Lorenzo beginnend. Komplettierung in Buenos Aires. — ⁶⁾ Gerste. — ⁷⁾ Reis. — ⁸⁾ Mais. — ⁹⁾ Mechanische Bulkverladungen in Mackay oder Townsville. — ¹⁰⁾ Ab 6. 6. 1967 via Kaproute oder Panamakanal.

Seite 21

¹⁾ Außerdem große Küstenschifffahrt (Mittelmeerfahrt). — ²⁾ Ölkuchen, Expellers, Futtermehle. — ³⁾ Einschl. Rotterdam löschen. — ⁴⁾ Ab 6. 6. 1967 via Kaproute oder Panama Kanal. — ⁵⁾ Umgerechnet von US \$-Pauschalfrachten. — ⁶⁾ Ab 6. 6. 1967 via Kaproute. — ⁷⁾ Rohphosphat.

3. Frachtraten der Tankerfahrt (in Reisecharter)

Seite 21 (Fortsetzung)

⁴⁾ Ab 16. 5. 1967 via Kaproute. — ⁵⁾ Durchschnitt August—Oktober.

C. Schiffsfrachtsindizes

1. Indices der Seefrachtraten

Den Trampfrachtsindizes liegen Frachtabschlüsse auf dem Tagesmarkt (Reisecharter) in englischen £, US-\$ und DM, skr, dkr und hfl zugrunde. Der Frachtenindex der Linienfahrt des BMY, Abt. See, Hamburg, umfaßt außer Tarifraten und offenen Raten in englischen £, US-\$ und DM auch Raten in anderen Währungen (z. B. dkr, nkr, skr hfl, sfrs, Can.\$).

Monatszahlen der Trampfrachtsindizes stellen die Maßzahlen der — zumeist gewogenen — mittleren Raten im Berichtsmonat dar, bezogen auf die entsprechenden Mittelraten des Basiszeitraums. Bei den wöchentlich berechneten Trampfrachtsindizes der Firma Maritime Research Inc., New York, sowie beim britischen Tankerfrachtenindex der Firma Mullion, London, sind die ausgewiesenen Monatszahlen das arithmetische Mittel der im entsprechenden Monat anfallenden Wochenmaßzahlen. Die Jahreszahlen sind alsdann das arithmetische Mittel der Monatszahlen des jeweiligen Jahres (sog. Zwölfmonatsmittel).

Die Tanker-Indices werden aus Frachtabschlüssen auf dem Tagesmarkt (Reisecharter) nach den Zu- bzw. Abschlägen der nachstehenden Tankerfrachten-Grundtarife berechnet:

Scale — London Market Tanker Nominal Freight Scale als Scale Nr. 1 vom 1. 11. 1952, revidiert am 1. 7. 1954 als Scale Nr. 2, am 15. 12. 1958 als Scale Nr. 3. — Intascale — International Tanker Nominal Freight Scale, gültig ab 15. 5. 1962. — Worldscale — Worldwide Tanker Nominal Freight Scale, gültig ab 15. 9. 1969.

¹⁾ Umbasierte Jahres- bzw. Monatszahlen der früher auf Basis 2. Hj. 1954 bzw. Dezember 1959 berechneten Indices (vgl. PLW M 7 „Preise für Verkehrsleistungen“ Vj. 1/1968. — ²⁾ Frachtraten für Einzel- und auch Konsekutivreisen bei 6 Massengütern in 17 weltweiten Relationen im einfachen Durchschnitt der Maßzahlen berechnet von Heinz Peters, Hamburg, im Auftrag der Tageszeitung „Die Welt“, Hamburg. — ³⁾ Jahreszahlen bis einschl. 1969 auf Basis Intascale. — ⁴⁾ Jahreszahlen bis einschl. 1968, sowie Monatsdurchschnitt Januar—September 1969 auf Basis Intascale. — ⁵⁾ Berechnet von Dr. Vito Dante Florio, Rom. — ⁶⁾ Umbasierte Jahres- bzw. Monatszahlen des bisher auf Basis 1954 berechneten Tramprachtenindex (vgl. PLW M 7 „Preise für Verkehrsleistungen“, 1. Vierteljahreshft 1968).

¹⁾ s. Seite 22, Anm. ⁵⁾. — ²⁾ s. Seite 22, Anm. ⁶⁾. — ³⁾ Küstentonnage von 200 bis 700 BRT im Küstenverkehr italienischer Häfen sowie im Seeverkehr zwischen italienischen Häfen und sonstigen Mittelmeerhäfen. — ⁴⁾ Über 50% der erfaßten Tramptonnage; 29 Frachtelationen vorwiegend im Überseeverkehr (Getreide, Zucker, Erz-, Kohle-, Phosphat-, Zement-, Eisen- und Stahltransporte). — ⁵⁾ Etwa 33% der erfaßten Transporttonnage; 33 Frachtelationen im großen Küstenverkehr (einschl. Mittelmeerverkehr; Getreide-, Ölsaaten-, Holz-, Kohle-, Asphalt-, Bitumen-, Chemikalien-, Phosphat-, Zement-, Eisen- und Stahltransporte). — ⁶⁾ Küstenschiffe von 1000 bis 2000 t.d.w., etwa 17% der erfaßten Tramptonnage; 23 Frachtelationen im nordeuropäischen Küstenverkehr (Getreide-, Holz-, Ton-, Kohle-, Düngemittel-, Eisen- und Stahltransporte).

2. Sonstige Schiffsverkehrsindices

¹⁾ Das Average Freight Rate Assessment für Tanker (AFRA-Rate) wurde vom 1. 7. 1964 bis zum 1. 7. 1968 halbjährlich und zwar als mittlere Rate aller Intascalewerte für Tages-, mittel- und langfristige Tanker-Abschlüsse sowie der entsprechenden Selbstkostensätze für die Tanker-Hausflotten der großen Ölgesellschaften für 3 Größenklassen berechnet: 15000 bis 24999 t.d.w. (GP = General Purpose), 25000 bis 44999 t.d.w. (MR = Medium Range) und 45000 bis 69999 t.d.w. (LR = Large Range). Wegen der vor dem 1. 7. 1964 angewendeten Berechnungsmethode vgl. entsprechende Anmerkungen in den Folgen Vj. 3/1957 bis Vj. 2/1968 dieses Berichts. Vom 15. 7. 1967 bis zum 15. 10. 1968 wurden zusätzlich berechnete AFRA-Monatszahlen veröffentlicht. Seit dem 1. 11. 1968 werden die AFRA-Raten für 4 Größenklassen in monatlichen Abständen (jeweils für Berichtszeiten vom 16. eines Monats bis zum 15. des folgenden Monats gemittelt) berechnet: 16 500 bis 24 999 t.d.w. (GP), 25 000 bis 44 999 t.d.w. (MR), 45 000 bis 69 999 t.d.w. (LR 1) und 70 000 bis 149 999 t.d.w. (LR 2). Berücksichtigt sind Transporte u. a. ab Karibischer See, US-Golf und Persischem Golf. Die Halbjahres- und Monatszahlen wurden unter Verwendung der entsprechenden Grundraten-Positionen des Intascale- bzw. Worldscale-Tarifs vom Statistischen Bundesamt bis 1970 in s je t, ab Januar 1971 in f je t umgerechnet (vgl. Erläuterungen zu C. 1. Indices der Seefrachtraten). — ²⁾ Angaben für 1962 bis einschl. 1970 in Shilling (s) und in Pence (d). — ³⁾ Ab 16. 5. 1967 Kaproute. — ⁴⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen. — ⁵⁾ Ab 15. 9. 1969 auf neuer Basis Worldscale. — ⁶⁾ Motorschiffe mit einer Dienstgeschwindigkeit von 14 Seemeilen (je Stunde) und schneller. — ⁷⁾ Motorschiffe mit einer Dienstgeschwindigkeit bis zu 16 Seemeilen (je Stunde). — ⁸⁾ Ölbrenner und Motorschiffe. — ⁹⁾ Berechnet vom Statistischen Bundesamt aufgrund von Preiserhebungen der britischen Schiffsfahrtszeitschrift „Fairplay“, die jeweils am 30. Juni und am 31. Dezember veröffentlicht werden. — ¹⁰⁾ Der Neubaupreis bezog sich in den Jahren 1962 bis 1964 auf einen Bulk-Carrier mit einer Tragfähigkeit von 24 000 t. Materialeinsparungen und Formverbesserungen aufgrund technischer Fortschritte im Schiffsbau sowie Erleichterungen der Bedingungen für die Schiffsklassifizierung ermöglichten eine Erhöhung der Tragfähigkeit bei sonst gleichbleibenden Schiffsabmessungen. Demzufolge stellte „Fairplay“ seine Preisangaben für den Bulk-Carrier von 24 000 auf 25 000 t Tragfähigkeit um. Die dadurch eintretende Verbilligung (um 20 000 £) wird in den Zahlen ab 2. Halbjahr 1965 berücksichtigt. — ¹¹⁾ Berechnet aufgrund der Jahresberichte der Schiffsmaklerfirma Barry Rogliano Salles (Ventes) Paris, Quartalszahlen sowie Jahreszahlen 1969 ff. fortgerechnet aufgrund von Preismeldungen internationaler Schiffsfahrtsveröffentlichungen. — ¹²⁾ Berechnet aufgrund von Preismeldungen internationaler Schiffsfahrtsveröffentlichungen. — ¹³⁾ Ab 1. 1. 1969 ohne Inspektion; größtenteils zum Abbruch bestimmt.

V. Post- und Fernmeldeverkehr

Die Post- und Fernmeldeleistungen sind — mit Ausnahme der Personen- und Gepäckbeförderung im Postomnibusverkehr — auch ab 1. Januar 1968 umsatzsteuerfrei geblieben. Die Postomnibusgebühren schließen bis zum 31. 12. 1967 die Beförderungssteuer, ab 1. 1. 1968 die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ein. Trotz der Änderung des Steuersatzes von 11 auf 10% (im Nahverkehr bis 50 km auf 5%) am 1. 1. 1968 und auf 11 bzw. 5,5% am 1. 7. 1968 haben sich die zuletzt am 1. 3. 1966 neu festgesetzten Postomnibusgebühren nicht geändert.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vor dem 6. 7. 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs.

A. Postverkehr

1. Index der Postgebühren (1962 = 100)

¹⁾ CEPT: Conférence Européenne des Administrations des Postes et des Télécommunications, Zusammenschluß von 27 Mitgliedsverwaltungen aus 24 Ländern: Bundesrepublik Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Italien, Niederlande, Monaco, Andorra, Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Schweden, Norwegen, Spanien, Portugal, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Türkei, Zypern, Kanarische Inseln, ab 4. 7. 1969 auch Jugoslawien und Malta als „Engerer Verein“ im Sinne des Art. 8 der Satzung des Weltpostvereins. — ²⁾ Im Bundesgebiet einschl. Berlin.

¹⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ²⁾ Ab 1. 8. 1964: Büchersendungen. — ³⁾ Vor dem 1. 8. 1964: Postwurfsendungen. ⁴⁾ Die Sendungsarten „Geschäftspapiere“ und „Mischsendungen“ im Verkehr mit dem Ausland wurden lt. Amtsblattverfügung des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen Nr. 140/1965 mit Wirkung vom 1. 1. 1966 aufgehoben. „Geschäftspapiere“ werden seit dem 1. 1. 1966 nach den Gebührensätzen für Briefe bzw. Drucksachen, Mischsendungen nach den Gebührensätzen für Drucksachen bzw. Warenproben befördert.

¹⁾ Ab 1. 8. 1964: Warensendungen. — ²⁾ Zuschlagsgebühr. — ³⁾ Vorzeigeggebühr. — ⁴⁾ Einziehungsgebühr.

¹⁾ Für Briefsendungen aus dem Ausland. — ²⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ³⁾ Zuschlagsgebühr.

¹⁾ Vorzeigeggebühr. — ²⁾ Zuschlagsgebühr. — ³⁾ Für Päckchensendungen aus dem Ausland. — ⁴⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ⁵⁾ Einschl. Wertpostgüter im Inlandsverkehr.

¹⁾ Zuschlagsgebühr. — ²⁾ Vorzeigeggebühr. — ³⁾ Vor dem 1. 3. 1963 gesonderte Zuschlagsgebühren für die Beförderung von Paketen und Postgütern als „Dringende“, „Eilpaket-“ bzw. „Schnellpaket“-Sendungen im Inlandsverkehr. — ⁴⁾ Für Paketsendungen aus dem Ausland. — ⁵⁾ Nur mit CEPT-Ländern (vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾).

¹⁾ Verteilung nach Bezieheranschriften der Zeitungsverlage (durch die Verlagspostämter). — ²⁾ Ab 1. 1. 1964: Erfolgreicher Einziehungsversuch bei Zeitungsbeziehern aufgrund von Verlegerstammkarten; Gebührenposition am 1. 1. 1968 aufgehoben. — ³⁾ Zuschlagsgebühren. — ⁴⁾ Ab 1. 1. 1968 gebührenfreie Leistungen im Postzeitungsvertrieb. — ⁵⁾ Eilzustellung, Rücksendung unzustellbaren Postzeitungsgutes, Unzustellbarkeitsmeldung sowie Zuschlagsgebühr für gleichzeitige Versendung von mehr als 3 Zeitungsnummernstücken. — ⁶⁾ Eilzustellung sowie Beförderung vorschriftswidriger Sendungen.

¹⁾ Andere als in den Postkursbüchern aufgeführte Beförderungsgelegenheiten. — ²⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ³⁾ Zuschlagsgebühren. — ⁴⁾ Nur Inlandsverkehr.

2. Index der Postscheckgebühren (1962 = 100)

¹⁾ Nur mit CEPT-Ländern (vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾). — ²⁾ Zahlkartendienst (Verkehr im Inland). — ³⁾ Überweisungs- und Zahlungsanweisungsdienst. — ⁴⁾ Inlandsverkehr. — ⁵⁾ Im bankinternen Scheckabrechnungsverkehr. — ⁶⁾ Behandlung deckungsloser Postschecks und Postschecküberweisungen, Lauf- und Nachfrageschreiben sowie schriftliche Bestätigungen über die Höhe des Postscheckguthabens. — ⁷⁾ Ab 1. 1. 1970 gebührenfreie Postscheckdienstleistungen. — ⁸⁾ Ab 20. 1. 1969 gebührenfreie Postscheckdienstleistungen.

3. Index der Postreisegebühren

¹⁾ = Postomnibusgebühren (nur Inlandsverkehr).

B. Fernmeldeverkehr

1. Index der Telegrafengebühren (1962 = 100)

¹⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ²⁾ Nur mit CEPT-Ländern (vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾).

¹⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ²⁾ Im Inlandsverkehr. — ³⁾ Im Verkehr mit dem Ausland. — ⁴⁾ Im Auslandsverkehr (Inlandsgebührenanteil). — ⁵⁾ Im In- und Auslandsverkehr (Inlandsgebühren). — ⁶⁾ Telegrammart „Blitztelegramme“ mit Wirkung vom 1. 4. 1966 aufgehoben.

¹⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ²⁾ Anschlußbereithaltung (Inlandsgebühren).

2. Monatliche Grundgebühren für Fernsprechanlüsse (Seite 36)

3. Index der Fernspreckgebühren

¹⁾ Mittlere Gesprächsgebühren im Fernspreckdienst aller Vermittlungsarten (nicht-, halb- und vollautomatische Vermittlung). — ²⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾.

¹⁾ Ferngesprächsgebühren nach Art der Gesprächsvermittlung. — ²⁾ Vgl. Seite 25 Anm. ¹⁾. — ³⁾ Monatsdurchschnitt August—Dezember. — ⁴⁾ Monatsdurchschnitt Mai—Dezember.

Quellenverzeichnis

I. Eisenbahnverkehr

A. Personenverkehr

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet: Siehe unter 3.
2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland: Siehe unter 3.
3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr:
Gemeinsamer Internationaler Tarif (der Eisenbahnverwaltungen europäischer Länder) für die Beförderung von Personen (TVC), mitgeteilt von der Deutschen Bundesbahn, Zentrale Verkaufsleitung, Frankfurt (Main)

B. Güterverkehr

1. Frachten des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Stückgut: Siehe unter 3.
2. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs für Wagenladungen: Siehe unter 3.
3. Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten:
Deutsche Bundesbahn, Zentrale Verkaufsleitung, Frankfurt (Main)

II. Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen:

Frachtsätze des Reichs-Kraftwagentarifs für Stückgut und Wagenladungen

Frachtenzeiger des RKT für Stückgut; Frachtsatzzeiger des RKT für Regelgüterklassen

III. Spedition

Kundensätze des Spediteurssammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen:

Anordnung PR Nr. 148/48 der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets sowie die Verordnungen PR Nr. 73/51, 4/63 und 9/66 des Bundesministers für Wirtschaft über Vergütungen im Spediteurssammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen (einschl. Änderungsverordnungen). Entsprechend gebildete Kundensätze mitgeteilt vom Bundesverband Spedition und Lagerei e. V., Bonn.

IV. Schiffsverkehr

A. Binnenschifffahrt

Frachtsätze:

Bundesministerium für Verkehr, Bonn; Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt, Duisburg

B. Seeschifffahrt

1. Frachtraten der nordeuropäischen Küstenschifffahrt (in Reisecharter):
Lloyd's List and Shipping Gazette, London; Frachtenspiegel des Verbandes deutscher Küstenschiffer, Hamburg-Altona, ab September 1961; Bundesminister für Verkehr, Abt. See, Hamburg; Teutonia, Fracht- und Assekuranzkontor, Zweigniederlassung Hamburg; Hansa, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, Hamburg; Deutsche Verkehrs-Zeitung, Hamburg; Frachten-Kurzberichte deutscher Wirtschaftszeitungen
2. Frachtraten der Trampschifffahrt (in Reisecharter):
Lloyd's List and Shipping Gazette, London; Fairplay, London; Norwegian Shipping News, Oslo; Informazioni Marittime Roma; Journal of Commerce, New York; Financial Times, London; The Review of the River Plate, Buenos Aires; Metal Bulletin, London; Nitrogen, London; Sulphur, London; Teutonia, Fracht- und Assekuranzkontor, Zweigniederlassung Hamburg; Europäischer Wirtschaftsdienst, Berlin; Wirtschafts-Correspondent, Hamburg; Hansa, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, Hamburg; Deutsche Verkehrs-Zeitung, Hamburg; Frachten-Kurzberichte deutscher Wirtschaftszeitungen
3. Frachtraten der Tankerfahrt (in Reisecharter)
Lloyd's List and Shipping Gazette, London; Fairplay, London; Norwegian Shipping News, Oslo; Informazioni Marittime, Roma; Journal of Commerce, New York; Financial Times, London; Mullion and Co. Ltd., London; Erdöl-Informationsdienst A. Stahmer, Hamburg; Tankerfrachten-Kurzberichte deutscher Wirtschaftszeitungen

C. Schifffahrtindices

1. Indices der Seefrachtraten
Deutscher Seefrachtenindex:
Bundesministerium für Verkehr, Abt. See, Hamburg; Hansa, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, 105. Jahrgang — 1968 — Nr. 4 (2. Februarheft 1968)¹⁾; Mitteilung für die Presse, Bundesministerium für Verkehr — Abt. See — Hamburg, vom 14. Februar 1968¹⁾ (s. auch „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 1. Vierteljahresheft 1968, S. 8)¹⁾
„Welt“-Trampfrachtenindex. — Getreidetankerfrachtenindex:
„Die Welt“, Hamburg, Indexverfasser: Heinz Peters, Hamburg-LA
Index der Seefrachtraten, Norwegen:
Norwegian Shipping News, Oslo, Jahrgang 1967, Nr. 1 A, Neujahrsausgabe 1967, S. 132 ff.¹⁾
Index der Tankerfrachten, Großbritannien:
Mullion and Co. Ltd., London

¹⁾ Die hier angeführten Quellen enthalten die zuletzt veröffentlichten Beschreibungen der Indexmethode.

Quellenverzeichnis

IV. Schiffsverkehr

C. Schiffsverkehrsindices

1. Indices der Seefrachtraten

Internationaler Trampfrachtenindex, Italien:

Verfasser: Dr. Vito Dante Flore, Informazioni Marittime Anno XXIII Num. 4, April 1968¹⁾, s. auch „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 2. Vierteljahresheft 1968, S. 7¹⁾

Küstenfrachtenindex, Italien:

Verfasser: Schiffsverkehrskommission des Verbandes italienischer Handelskammern, Informazioni Marittime, Roma, Anno XXI Num. 9, September 1966, S. 828¹⁾, s. auch „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 2. Vierteljahresheft 1968, S. 7¹⁾

Seefrachtenindices, COMECON-Länder:

Verfasser: Büro für Seefrachtkoordination des Länderrats für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Moskau, „Morskoi Flot“ Nr. 9, 1967 (S. 40/41), „Technica i gospodarka morskaja“ (Gdynia) Nr. 7, 1967 (S. 295/296 u. 326); Hansa, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, 104. Jg. — 1967 — Nr. 21 (1. Novemberheft 1967); s. auch „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 2. Vierteljahresheft 1968, S. 7¹⁾

Allgemeiner Seefrachtenindex, Vereinigte Staaten:

„Weekly Newsletter of charter fixtures reported in New York and London“ des Maritime Research Inc. Instituts, New York (berechnende Stelle); Statistik der Schifffahrt. Monatszahlen der Schifffahrt, des Schiffbaus, der Häfen und des Seehandels, herausgegeben vom Institut für Seeverkehrswirtschaft, Bremen

2. Sonstige Schiffsverkehrsindices

Average Freight Rate Assessment für die Tankerfahrt:

London Tanker Broker's Panel, London E. C. 2 (berechnende Stelle); Lloyd's List and Shipping Gazette, London; Erdöl-Informationsdienst, E. Stahmer, Hamburg, 13. Jahrgang, Nr. 3 vom 15. Juli 1959¹⁾

Preismesszahlen für Neubautonnage:

Fairplay, Shipping Journal, London E. C. 2

Preismesszahlen für Zweithandtonnage:

a) Zur Wiederverwendung bestimmt: Barry Rogliano (Ventes) Paris

b) Zum Abbruch bestimmt: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Indices der Zeitcharterraten für Trampschiffe in periodischer Beschäftigung:

Bundesrepublik Deutschland: Heinz Peters, Hamburg LA

Großbritannien: Chamber of Shipping of the United Kingdom, London E. C. 3, Methodischer Abriss des Index der Tramp-Zeitcharterraten²⁾, s. auch „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 1. Vierteljahresheft 1970, S. 8¹⁾

Norwegen: Norwegian Shipping News, Oslo, Jahrgang 1967, Nr. 1 A Neujahrsausgabe 1967, Seiten 132, 135¹⁾

Vereinigte Staaten: Maritime Research Inc. Institute, New York, s. Allgemeiner Seefrachtenindex. Vereinigte Staaten

V. Post- und Fernmeldegebühren

A. Postverkehr

Gebühren: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

Indices der Post-, Postscheck- und Postreisegebühren:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 4. Vierteljahresheft 1970, S. 6¹⁾.

B. Fernmeldeverkehr:

Gebühren: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

Indices der Telegraphen- und Fernspreckgebühren:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, 4. Vierteljahresheft 1970, S. 6¹⁾.

¹⁾ Die hier angeführten Quellen enthalten die zuletzt veröffentlichten Beschreibungen der Indexmethode. — ²⁾ Als Sonderdruck von der Chamber of Shipping of the United Kingdom, London, herausgegeben.